

Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das #02 FEBRUAR 2023 Magazin

Kriegsberichterstattung

Russlands Invasion in die Ukraine jährt sich

Neuwahlen in Berlin

Blick auf eine chaotische Stadt

Ich hab' Rücken

Von Rücksicht, Rückhalt und Schmerzen



„Unsere Impulsgeber mit Stil.“

ÄTNA, Band

**Unabhängig.
Unverzichtbar.
Unverwechselbar.**



Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins, auch in diesem Jahr werden wir Sie wieder umfassend über relevante und spannende Neuigkeiten aus unseren Programmen informieren und freuen uns über Ihre freiwillige Spende für die Erstellung des Hefts.



„Das Magazin“: der monatliche Programmbegleiter für unsere Hörerinnen und Hörer

Interessante Themen für das Magazin gibt es in diesem Jahr reichlich: Unsere Deutschlandradio-Denkfabrik ist mit dem Jahresthema „Die wehrhafte Demokratie“ in eine neue Runde gestartet. Wir werden regelmäßig über Programmschwerpunkte zur Denkfabrik berichten. Dann feiern wir in diesem Jahr gemeinsam mit vielen Hörfunkbegeisterten „100 Jahre Radio“. Dieses Jubiläum wird Deutschlandradio mit zahlreichen Sendungen, Gastbeiträgen und Veranstaltungen begehen und Sie werden in dieser Publikation hierüber lesen können. Und selbstverständlich werden auch andere Programm-Highlights und der Blick in die Maschinenräume unserer Funkhäuser nicht zu kurz kommen.

Dass Sie mit diesem inhaltsreichen Magazin beliefert werden, verdanken Sie einem sehr engagierten, kleinen Redaktionsteam, das jeden Monat erneut überlegt, welche Themen für Sie von besonderem Interesse sein könnten und welches Bildmotiv es auf die Titelseite schafft. Aber auch über die Weiterentwicklung macht sich die Redaktion Gedanken: Immer häufiger werden unsere Programme online genutzt oder gehört, sodass wir weiter überlegen, wie wir die Inhalte dieses Hefts noch besser online anbieten können. Eine PDF-Ausgabe zum Download und ein Programmheft-Archiv gibt es bereits auf deutschlandradio.de.

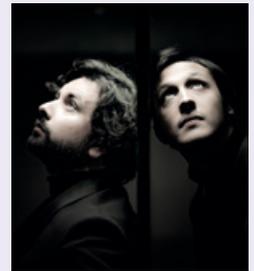
Wir möchten Ihnen das Magazin gerne weiterhin kostenfrei zur Verfügung stellen, auch wenn die Druckkosten aufgrund der hohen Papierpreise zuletzt gestiegen sind. Daher freuen wir uns, wenn Sie die Produktion des Hefts auch in diesem Jahr mit Ihrem freiwilligen Beitrag unterstützen. Einen Überweisungsträger mit einem Vorschlag finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe.

Bleiben Sie uns bitte weiterhin als Leserin und Hörer treu verbunden. Wir freuen uns über Rückmeldungen zu unserem Magazin unter magazin@deutschlandradio.de: Was schätzen Sie daran? Was wünschen Sie sich?



Christian Sülz,
Abteilungsleiter Kommunikation und Marketing

#02



BERLIN

DO., 9.2., 12.00 UHR
HUMBOLDT FORUM
Studio 9 – Der Tag mit...
Live aus dem
Humboldt Forum
deutschlandfunkkultur.de/humboldtforum

DI., 21.2., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Gäste: Dirk von Petersdorff, Juliane Liebert, Hans Zischler
lcb.de

MO., 27.2., 20.00 UHR
DEUTSCHLANDRADIO,
FUNKHAUS BERLIN
Funkhauskonzert mit
Nichtseattle
Live-Übertragung ab
20.03 Uhr in
Deutschlandfunk Kultur

ESSEN

DI., 14.2., 20.00 UHR
FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE,
NEUE AULA
Hörprobe
Konzertreihe mit deutschen
Musikhochschulen
folkwang.uni.de

DI., 28.2., 20.00 UHR
CAFÉ CENTRAL
Lesart
Aktuelle Sachbücher
in der Diskussion
theater-essen.de

KÖLN

DI., 14.2., 20.00 UHR
DEUTSCHLANDFUNK
KAMMERMUSIKSAALE
5. Raderbergkonzert
2022/23
David Salmon (Bild, I.)
und Manuel Vieillard (r.),
Klavier
deutschlandfunk.de/raderbergkonzerte

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
deutschlandradio.de/veranstaltungen

Themen im Februar

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im Februar

Hollywood in Berlin, zehn Jahre Staatsfeind Nr.1 und die Dokuserie „Wen dürfen wir essen?“

TITELTHEMEN

8 100 Jahre Radio

Ein Essay von Diemut Roether

10 Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Unsere Berichterstattung mit Osteuropa-Expertise

12 Blick auf Berlin vor der Wahl

Eine Stadt zwischen Laissez-faire und sozialer Verwahrlosung

14 Ich hab' Rücken

Über Rücksichtslosigkeit, Rückenschmerzen und Rückhalt

15 Adrenalinrausch im Eiskanal

Bobsport in St. Moritz

16 Radio hören und fühlen

„Studio 9“ live aus dem Humboldt Forum Berlin

PROGRAMM

17 Intro

Tourismus auf den Kanaren

18 Hörspiel und Feature

Empfehlungen des Monats

20 Programmkalender

mit herausnehmbarer Hörspiel- und Feature-Übersicht

80 Kakadu-Kinderseite

Wie kommt die Tinte in den Tintenfisch?

81 Forum/Impressum

82 Radiomenschen

Simone Rosa Miller, Redaktion „Sein und Streit“, Deutschlandfunk Kultur



Das Gemälde „Le chignon“ von Eva Gonzalès (entstanden 1865–1870)
Bild: akg-images



„Ein Feldlager in Schlesien“ in der Bühnenszenierung 2022 im Theater Bonn mit Jussi Myllys als Conrad, Elena Gorshunova als Vielka und Barbara Senator als Therese. In Deutschlandfunk Kultur hören Sie die eigens produzierte konzertante Aufführung.

FOTO: THILO BEU (BILDAUSSCHNITT)



☰ Giacomo Meyerbeer:
„Ein Feldlager in Schlesien“
Für die feierliche Wiedereröffnung
des Opernhauses in Berlin 1843
komponiert, war Meyerbeers
Oper nach ca.130 Jahren nun
endlich wieder zu erleben – im
Theater Bonn. Im Fokus der Oper
stehen Szenen aus dem Leben
des selbst nicht auftretenden
Friedrich II. Wir befinden uns in-
mitten des Siebenjährigen Krie-
ges – und erkennen, wie funda-
mental der Krieg Leben zerstört,
wie er in alle Lebensbereiche ein-
greift. **OPER, SA., 18.2., 19.05 UHR**

Themen im Februar



Nach zwei pandemiebedingten Ausnahmejahren findet die Berlinale wieder in Präsenz statt (Aufnahme von 2018)

SENDEHINWEISE

Sa., 18./25.2., 14.30 Uhr

Vollbild

live vom Potsdamer Platz

Gespräche, Interviews, Kritiken und Reportagen in den Sendungen Studio 9, Im Gespräch, Kompressor, Tonart und Fazit

FEUILLETON

Hollywood in Berlin

Berlin sieht wieder rot: Vom 16. bis 26. Februar finden dort die 73. Internationalen Filmfestspiele statt. Auch Prominenz aus Hollywood hat sich angekündigt – für den roten Teppich, das Kino und die Jury.

Für Hollywood-Flair hat die Berlinale frühzeitig gesorgt: Die US-amerikanische Schauspielerinnen, Drehbuchautorin und Regisseurin Kristen Stewart ist Präsidentin der Internationalen Jury. „Von Bella Swan bis zur Prinzessin von Wales hat sie unvergesslichen Charakteren Leben eingehaucht“, kommentierte das Berlinale-Leitungsduo Mariette Rissenbeek und Carlo Chatrian die Entscheidung. „Jung, aufstrebend und mit einem beeindruckenden Werk im Rücken, ist Kristen Stewart die perfekte Verbindung zwischen den USA und Europa.“ Auch Steven Spielberg ist Gast des Festivals: Der Oscar-Preisträger und Regisseur von „E.T.“, der „Indiana Jones“-Reihe, „Jurassic Park“ und „Schindlers Liste“ bekommt den Ehrenpreis für sein Lebens-

werk – und die Berlinale widmet ihm die diesjährige Retrospektive. Auch Spielbergs jüngstes Werk „The Fabelmans“ wird zu sehen sein.

Der Berlinale-Palast mit den Wettbewerbsfilmen und *Berlinale Special* Gala-Premieren, rotem Teppich und Fanbereich bleibt das Herzstück des Festivals. Da die Kinolandschaft jedoch im Umbruch ist, hat die Leitung das Konzept angepasst. „Wir haben die dezentrale Verortung des Festivals weiterentwickelt, damit die Kinofans ‚ihre‘ Berlinale direkt in ihrer Nachbarschaft erleben können“, so Chatrian und Rissenbeek. Nach zwei Ausgaben mit reduzierter Kapazität kann die Berlinale die Kinosäle nun wieder zu 100 Prozent belegen. So stehen die Zeichen im Februar auf zehn Tage Kinofest und viel Glamour.

HINTERGRUND

Zehn Jahre Staatsfeind Nr.1

Vor zehn Jahren informierte der Whistleblower Edward Snowden die Welt über Programme zur globalen Komplettüberwachung des US-amerikanischen Nachrichtendienstes National Security Agency (NSA) und seiner Verbündeten, der Geheimdienste Großbritanniens, Kanadas, Australiens und Neuseelands. Die „Snowden Files“ lösten 2013 weltweit eine Welle der Empörung aus, auch in Deutschland. Angela Merkel musste erfahren, dass die NSA ihr Handy abhörte, der Bundestag setzte einen NSA-Untersuchungsausschuss ein, deutsche Politikerinnen und Politiker forderten Asyl für Snowden, der nach Russland floh. Zehn Jahre später ist Edward Snowden immer noch dort, mit Frau und Kindern, aber international zunehmend isoliert. In den sozialen Medien wird er für fehlende Kritik an Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine angegangen, Asyl-Forderungen für ihn sind in Deutschland weitgehend verstummt und Geheimdienste hören uns nach wie vor großflächig ab. War also alles umsonst? Das Feature von Anna Loll blickt zurück auf die spektakulären Enthüllungen von 2013, die Flucht des US-Amerikaners und auf die Situation heute und fragt: Was haben die Veröffentlichungen von Edward Snowden gebracht? **ZEITFRAGEN.**

FEATURE, MO., 6.2., 19.30 UHR

Edward Snowden beim Web Summit 2019 in Portugal – zugeschaltet aus seinem Moskauer Asyl



GESELLSCHAFT

Serie: Wen dürfen wir essen?

Während viele Menschen Massentierhaltung ablehnen, essen in Europa dennoch neun von zehn Personen Fleisch. Warum leben wir in einer



Wesensgemäße Milchviehhaltung: Ammenkühe von Anna und Janusz Hradetzky's Hof „Stolze Kuh“

Welt, die eigentlich niemand will? Die Suche nach einer Antwort führt Jakob Schmidt in sechs verschiedene Länder auf drei Kontinenten, mehr als 500 Millionen Jahre in die Vergangenheit zur Entstehung des Bewusstseins und bis in eine ferne Zukunft, in der Fleisch im Labor entsteht, aus Milliarden einzelner Zellen. In Teil 1 gestattet ein Schweinemäster einen seltenen Blick hinter die Kulissen einer modernen Mast-

anlage. Die Kuhbäuerin Anja Hradetzky sucht nach einem Weg, Tierwohl und Nutztierhaltung zu vereinen, und ein ehemaliger Schlachter betreibt einen Gnadenhof, auf dem Tiere einfach nur Tiere sein dürfen, ohne einen weiteren Nutzen für den Menschen. **MIKROKOSMOS, DOKU-SERIE IN SECHS TEILEN, FR., 3./10./17./24.2., 19.15 UHR, DO., 2./9.3., 20.30 UHR**



Auf See essenziell: Wetterveränderungen im Blick behalten

MELDUNG

Seewetterbericht

Der bisher auf dem Digitalkanal Deutschlandfunk Dokumente und Debatten (Df DokDeb) dreimal täglich gesendete Seewetterbericht wird zum 1.3.2023 eingestellt. Damit entfällt auch die Möglichkeit, den Seewetterbericht unter deutschlandradio.de nachzuhören oder sich per Band ansagen zu lassen. Mittlerweile sind digitale „Wetterinfoboxen“ weit verbreitet, der Deutsche Wetterdienst strahlt weiterhin Seewetter-Sprachnachrichten über Kurzwelle aus und viele Segler und Wassersportler nutzen spezielle Wetter-Apps.

PODCAST DES MONATS



INFOS

Wissensnachrichten

Der Wissensnachrichten-Podcast von Deutschlandfunk Nova liefert unterhaltsames und nützliches Wissen für jeden Tag. Die Themen reichen von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zymologie. Hier erfahren Hörerinnen und Hörer in wenigen Minuten, warum Musik überall auf der Welt anders empfunden wird, ob es möglich ist, Fantasie an Veränderungen der Pupille zu erkennen, oder dass der Teilchenbeschleuniger LHC am Kernforschungszentrum Cern wegen der Energiekrise Strom sparen muss. Von Montag bis Freitag erscheint täglich eine neue Folge – mit den zugrunde liegenden Studien in den Shownotes.

Die Kultur 100 Jahre Radio des Zuhörens

Das Radio hat sich in den letzten 100 Jahren immer wieder neu erfunden

VON DIEMUT ROETHER, LEITERIN DES FACHDIENSTES EPD MEDIEN



Radio hören in der ersten Stunde:
Ein Trichterlautsprecher macht es möglich

Zu meinen frühesten Kindheitserinnerungen gehört das Radio: „Der Onkel Tobias vom RIAS ist da ...“ Die Eingangsmelodie der Kindersendung in Berlin kann ich heute noch nachsingen – wie wohl viele Kinder, die in den 1960er-Jahren in Berlin groß wurden. Ebenso untrennbar mit dem Sonntag verbunden war für mich als Vierjährige die tiefe Stimme von Werner Höfer im „Internationalen Frühschoppen“, die regelmäßig während des Mittagessens aus dem großen Radioapparat von Braun erklang.

Das Radio war das Medium meines Vaters: Er hörte morgens, mittags, abends Nachrichten, politische Informationssendungen, Lesungen und vor allem Konzerte. Tief eingepägt hat sich mir später auch die raunende Stimme von Joachim-Ernst Berendt, der die Jazzsendungen beim Südwestfunk moderierte, die Stimme von Elke Heidenreich als Else Strattmann bei SWF3 und das Intro der Sendung „Blickpunkt am Abend“. Erst Jahre später lernte ich, dass dies die ersten Takte von „On the Road again“ von Canned Heat waren.

Radio ist Klang und Klang wirkt emotional. Wie Gerüche können Klänge atmosphärische Erinnerungen wiederaufleben lassen. Wenn ich die ersten Takte von „On the Road again“ höre, bin ich wieder zwölf Jahre alt und sitze im Wohnzimmer meiner Eltern im Schwarzwald.

In diesem Jahr können wir in Deutschland das 100-jährige Bestehen des Mediums Radio feiern. „Achtung! Achtung! Hier ist die Sendestelle Berlin. Im Vox-Haus. Auf Welle 400 Meter ...“: Mit diesen Worten begann im Oktober 1923 die Geschichte eines Mediums, das die Menschen unmittelbar fasziniert haben muss. Denn obwohl Radio hören in den ersten Jahren noch Luxus war, stieg die Zahl der angemeldeten Hörer rasch an. Waren es im Januar 1924, also drei Monate nach dem Start der ersten Sendung, gerade mal 1.580 „Teilnehmer“, wie die Hörerinnen und Hörer damals genannt wurden, so war die Zahl im Dezember 1924 bereits auf eine halbe Million und ein weiteres Jahr später auf eine Million gestiegen.

„Als im Oktober 1923 die erste Radiosendung in Deutschland ausgestrahlt wurde, konnte keiner ahnen, was für eine Entwicklung das Medium Radio nehmen würde.“

Das neue Medium erfüllte viele Funktionen: Die Hörerinnen und Hörer konnten sich mithilfe der Vorträge, die gesendet wurden, weiterbilden, die Nachrichten informierten schneller als die Zeitung über das aktuelle Geschehen, viele schätzten die Zeitanzeige, die ihnen half, den Tag zu strukturieren, und vor allem gab es Musik zur Unterhaltung. All diese Funktionen, die das Radio erfüllt, haben es dem Medium über die Jahrzehnte ermöglicht, sich immer wieder neu zu erfinden und populär zu bleiben. Die Radiogeräte wurden immer mobiler und kleiner und ließen sich überallhin mitnehmen. All das trug dazu bei, dass das Radio zum Alltagsbegleiter wurde, und die Beliebtheit des Mediums ist ungebrochen: Drei Viertel der Menschen in Deutschland hören täglich Radio.

Seit dem Aufkommen des Privatradios in den 80er-Jahren hat sich der Hörfunkmarkt in Deutschland enorm ausdifferenziert: Die Radiomacher begannen, die Wellen vermeintlich passgenau für spezielle Zielpublika zu formatieren. Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse gibt es derzeit mehr als 400 unterschiedliche Radiosender in Deutschland, doch die meisten hören sich sehr ähnlich an: Sogenannte Adult Contemporary Programme konzentrieren sich vor allem auf Unterhaltung und spielen die Musik, die das Publikum an seine Jugend erinnert, also die Hits der vergangenen Jahrzehnte. Lange Wortbeiträge wurden in diesen Programmen zum Störfaktor.

Doch dann wurden Podcasts populär, also Radio auf Abruf, und es zeigte sich, dass die Leute nach wie vor gern zuhören. Gefragt sind Persönlichkeiten und Stimmen, denen die Menschen vertrauen. In diesem Meer von Audio suchen sie Inseln der Verlässlichkeit. Der im Februar 2020 vom NDR ins Leben gerufene Podcast „Coronavirus-Update“ mit dem Virologen Christian Drosten gehörte nach einem Jahr mit insgesamt 86 Millionen Abrufen zu den erfolgreichsten Podcasts in Deutschland.

Überhaupt zeigte das Radio in der Pandemie, was seine Stärke ist: Es stellte Öffentlichkeit her in einer Zeit, in der es keine öffentlichen Veranstaltungen gab. In Gesprächssendungen konnten die Menschen über ihre Sorgen und Ängste reden, und damit erfüllten Sender wie Deutschlandradio eine ganz wichtige Aufgabe: Sie brachten die Gesellschaft ins Gespräch mit sich selbst.

Das Radio hat in den vergangenen 100 Jahren bewiesen, wie wandlungsfähig es ist. Mit der Digitalisierung findet es neue Ausspielwege und vor allem versendet es sich nicht mehr. Wer eine Sendung verpasst hat, kann sie jetzt in der Audiothek nachhören. Und Radiosender wissen schon lange, wie man den Dialog mit dem Publikum pflegt und Communitys bildet. Zugleich wächst die Konkurrenz im Internet. Wenn Radio also relevant bleiben will, muss es vor allem Anlass zum Hinhören geben, Diskussionsstoff bieten, zum Weiterdenken anregen. Radioprogramme müssen sich wieder unterscheiden, damit sie eingeschaltet werden. Wer Musik hören will, ist mit einer Playlist besser bedient.

Je hitziger in den sozialen Netzwerken diskutiert wird, umso wichtiger wird die Kulturtechnik des Zuhörens, das Bemühen, die Argumente der anderen zu verstehen, bevor man ihnen entgegnet oder gar über den Mund fährt. Radio ist mehr als Musik oder Audiojournalismus, und entgegen den Behauptungen vieler Radioberater ist es auch mehr als Mood Management. Ein gut gestaltetes Programm bietet Orientierung und hilft der Gesellschaft, sich selbst besser zu verstehen.



DIEMUT ROETHER

leitet seit 2009 den Fachdienst epd medien als verantwortliche Redakteurin. Nach dem Studium der Journalistik, Literatur, Geschichte und Politik und einem Hörfunk-Volontariat bei der Deutschen Welle arbeitete sie 1992/93 als Redakteurin bei der taz Bremen. Von 1993 bis 2000 war sie Redakteurin bei ARD-aktuell in Hamburg. Seit 2006 Mitglied verschiedener Jurys. 2011 erhielt sie den Bert-Donnepp-Preis für besondere Leistungen im Medienjournalismus. Gemeinsam mit Hans Sarkowicz und Clemens Zimmermann hat sie das Buch „100 Jahre Radio in Deutschland“ herausgegeben, das bei der Bundeszentrale für Politische Bildung erschienen ist. www.bpb.de



Radio hören auf Abruf: Podcasts sind seit der Pandemie besonders populär

Oft fern, nur selten nah der Front

Ein Jahr Kriegsberichterstattung über die Ukraine

VON SABINE ADLER, GESINE DORNBLÜTH, THIELKO GRIESS, FLORIAN KELLERMANN,
FREDERIK ROTHER UND PETER SAWICKI, DEUTSCHLANDRADIO



Bild oben: Am Internationalen Tag der Pressefreiheit protestieren Journalistinnen und Journalisten im Mai 2022 in München vor dem russischen Konsulat. Bild unten: Update von der Front – ein Selfie während eines Artilleriefeuers in Donezk im September 2022

Der Krieg, den Russland am 24. Februar mit einer flächendeckenden Invasion auf die gesamte Ukraine ausweitete, hatte schon Monate, wenn nicht Jahre seine Schatten vorausgeworfen. Die drei Programme von Deutschlandradio haben über die stetige russische Aufrüstung entlang der Grenze zur Ukraine und die damit wachsende Kriegsgefahr regelmäßig berichtet. Auch über die sich verschärfende Rhetorik des Kremls gegen das Nachbarland, die seit Jahren nichts Gutes verhiess. Aber als Russland die Ukraine in jener Nacht im Februar tatsächlich überfiel, konnten auch wir es zuerst nicht fassen. Seitdem beobachtet ein ganzes Team von Berichterstatlern Tag und Nacht die Entwicklung im Kriegsgebiet, um in den drei Deutschlandradio-Programmen unser Publikum möglichst aktuell, aber auch facettenreich, hintergründig und vor allem verlässlich zu informieren.

Wir vom „Ukraine-Team“ sind zwei Journalistinnen und vier Journalisten mit Osteuropa-Spezialisierung und fast alle mit Korrespondenten-Erfahrung: Gesine Dornblüth, Thielko Grieb, Florian Kellermann, Frederik Rother, Peter Sawicki und Sabine Adler. Wir standen noch nie vor derart komplizierten Ausgangsbedingungen. Wie berichtet man über einen Krieg, wenn wegen des enormen Sicherheitsaufwands jeweils nur wenige Kollegen ins Kriegsgebiet reisen können?

Wir haben alle unsere Kontakte zu ukrainischen Partnern, Freunden und Bekannten, die wir über das ganze Land verstreut in vielen Städten kennen, aktiviert.

Krieg in der Ukraine



dien, einschließlich der offiziellen Umfrageinstitute, geben keine wirkliche Auskunft über die Stimmung im Land. Sie dienen ausschließlich der Propaganda. Sogar Routine-Aufgaben, wie die Wiedergabe russischer Politiker-Statements, stellen uns in diesem Krieg vor neue Herausforderungen. Sollen wir ihre offensichtliche Lügenpropaganda auch noch in unserem Programm verbreiten helfen? Wir meinen, dass wir sie zumindest einordnen müssen.

Sehr viele Redaktionen diskutieren im Deutschlandradio täglich, wie über den Krieg in den Sendungen informiert werden muss, denn er beeinflusst fast alle Lebensbereiche. Vor diesem Hintergrund sind wir uns einig, dass wir uns Kriegsmüdigkeit nicht gestatten dürfen. Auch, weil sich in der Ukraine das Schicksal der freien westlichen Welt entscheidet.

Die Meinung unserer Hörerinnen und Hörer ist dabei für uns ein unerlässlicher Gradmesser. Deswegen lassen Sie uns gerne wissen, was Sie bewegt und wovon Sie noch mehr erfahren möchten: hoererservice@deutschlandradio.de

Die allermeisten Ukrainerinnen und Ukrainer waren und sind bereit, kurze Updates zu geben und jeweils ihre Lage zu schildern – solange es Strom gibt. Wenn sie können, antworten sie, selbst wenn sie oft gerade mit den Folgen der Zerstörungen kämpfen. So können wir mit ihrer Hilfe etwa Meldungen über russische Raketenangriffe verifizieren. Auch nach Deutschland geflohene Ukrainer sind gute Ansprechpartner, denn oft haben sie noch enge Verbindungen zu ihren Angehörigen im Land. Dank unserer langjährigen Kontakte zu renommierten Hilfsorganisationen, wie denen von Olexandra Matwitschuk und Irina Scherbakowa, gelingt es, das Thema Kriegsverbrechen genauer zu verfolgen. Das ukrainische Zentrum für bürgerliche Freiheiten in Kiew wie auch die Nichtregierungsorganisation Memorial, die 2021 in Russland verboten wurde, dokumentieren seit Jahren solche Vergehen an der Zivilbevölkerung, nicht zuletzt dafür haben sie zusammen mit dem Menschenrechtsaktivisten Ales Bjaljazki aus Belarus den Friedensnobelpreis 2022 bekommen. Ukrainische Regierungsmitglieder und hochrangige Beamte werden von uns interviewt, per Video oder Telefon, oder wenn sie sich zu Besuchen in Deutschland aufhalten. Kurzum, wir sammeln an Informationen von unmittel-

bar Betroffenen, was immer wir von Augenzeugen bekommen können. Bei vielen Meldungen, die man auf die Schnelle zunächst nicht überprüfen kann, gibt es im Nachhinein dann doch Klarheit, auch dank der Analysen von Datenjournalisten und Militärexperten, die das Geschehen an der Front mithilfe öffentlich verfügbarer Informationen rekonstruieren.

Aus bzw. über Russland zu berichten, ist ungleich schwieriger. Dort tobt kein Krieg, bestenfalls gibt es punktuelle Angriffe auf grenznahe Militärstützpunkte. Doch die allumfassende Zensur trifft auch uns als ausländische Korrespondenten hart. Wer den Krieg nicht durchgängig ausschließlich als militärische Spezialoperation bezeichnet, riskiert eine langjährige Gefängnisstrafe. Freie Berichterstattung ist unter Umständen hoch gefährlich und damit fast unmöglich.

Viele unabhängige und kritische Köpfe haben ihre Heimat verlassen. Von ihnen erfahren wir, wie sie über ihr Kriegsführendes Land denken und wie es ihnen als Oppositionelle im Exil geht. Außerdem halten wir weiter Kontakt zu Russen, die im Land geblieben sind, auch zu solchen, die den Krieg rechtfertigen. Recherchen vor Ort kann das allerdings nicht ersetzen. Russische Me-

SENDEHINWEISE

Mo. – Fr., 5.05/12.10/18.10 Uhr
Informationen am Morgen/Mittag/Abend

Mo. – Fr., 5.05/17.05 Uhr
Studio 9 – Kultur und Politik

Mo. – Fr., 10.00 Uhr
Kommt gut durch den Tag

Mo., 20.2., 18.40 Uhr
Hintergrund
Über die Aufarbeitung der Kriegsverbrechen

Di., 21.2., 19.15 Uhr
Das Feature
Und am Donnerstag war dann Krieg

Fr., 24.2., 18.10 Uhr
Deutschlandfunk aktuell
Sondersendung zu „Ein Jahr Krieg in der Ukraine“

Berlin – Zwischen Laissez-faire und sozialer Verwahrlosung

Ansichten und Eindrücke vor der Wahl

VON MARIE SAGENSCHNEIDER, ABTEILUNGSLEITERIN PRIMETIME, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



SENDEHINWEISE

Fr., 10.2., 12.05 – 14.00 Uhr
Vor der Wahl

So., 12.2., 17.55 – 19.00 Uhr
Studio 9 kompakt – Wahlstudio

So., 12.2., 17.55 – 20.00 Uhr
21.05 – 21.15 Uhr
Deutschlandfunk – Das Wahlstudio

Renovierungsstau, Probleme bei der Müllentsorgung, viele Obdachlose. Die Hoffnung auf Veränderung bleibt

Wie erklärt man diese Stadt Menschen, die nicht in Berlin leben? Vielleicht so: Ein Gast, den wir in eine Sendung eingeladen hatten, ruft uns am Morgen an und sagt überraschend ab. Warum? Kurzfristig erkrankt? Nein: „Ich habe einen Termin beim Bürgeramt!“ – In Berlin fast wie ein Sechser im Lotto. Wer einen neuen Reisepass braucht, wartet derzeit mindestens acht Wochen auf einen Termin. Vielleicht länger. Ein schneller Test ergibt: Zwei Monate im Voraus ist alles vergeben, danach sind noch gar keine Termine freigeschaltet. Heiße Tipps kursieren: Morgens zwischen 7.00 und 7.30 Uhr immer wieder die Seite aktualisieren, vielleicht hat man Glück ...

Woran es liegt, ist schnell erzählt: zu wenig Personal, zu wenig Digitalisierung. Auch hier hat die Pandemie ein bereits existierendes Problem noch sichtbarer gemacht. Mitarbeitende der Bürgerämter wurden ins Homeoffice geschickt, waren aber nur unzulänglich ausgestattet und damit für die Kundenschaft kaum erreichbar.

Ist Berlin dysfunktional?

Wer zurückblickt auf die Wahlen im September 2021, beantwortet diese Frage mit einem klaren Ja. Zu viel hat in zu vielen Bezirken so gar nicht funktioniert: zu wenig Wahlurnen, falsche oder fehlende Stimmzettel, Wahllokale, die deswegen vorübergehend schließen mussten, und Wahllokale, die bis weit nach 18.00 Uhr geöffnet hatten, damit die in langen Schlangen Wartenden noch ihre Stimme abgeben konnten.

Die Wahl wird am 12. Februar wiederholt, diesmal geht der Senat auf Nummer sicher: mehr Wahlhelfer, die mehr Geld erhalten. Und

Wahlbeobachter des Europarats werden parat stehen, auf Wunsch des neuen Landeswahlleiters Stephan Bröchler: „Mit der Wahlwiederholung können wir zeigen, dass wir aus Fehlern gelernt haben und Vertrauen in die Demokratie zurückgewinnen werden.“

Stephan Bröchler wird einer der Gäste in unserer Sondersendung sein. Am 10. Februar, also zwei Tage vor der Wahl, erkunden wir im Deutschlandfunk Kultur von 12.05 bis 14.00 Uhr die Widersprüche der Hauptstadt: Behördenversagen trifft auf augenzwinkerndes Hinwegsehen über Regelverstöße von Bürgerinnen und Bürgern. Zuweilen ist die Grenze zwischen Toleranz und sozialer Verwahrlosung fließend. Straßenecken, an denen sich der Müll sammelt; Obdachlose, die in Abfalltonnen nach Essbarem stochern. Und wenn Opa Krause im Bademantel in den Spätschlapp, regt sich niemand auf. Ist das Laissez-faire – oder sollte sich jemand kümmern?

Berlin ermöglicht einem Freiheiten, die andernorts undenkbar wären. Auch deswegen zogen vor der Pandemie Scharen junger Menschen mit Rollkofferchen durch die Innenstadt-Bezirke – auf Wochenendtrip und in Feierlaune. Berlin kennt seit 80 Jahren keine Sperrstunde, Freiräume werden erobert und häufig eisern verteidigt – trotz immer dichter werdender Bebauung.

Weltoffen und provinziell

Berlin ist weltoffen und gleichzeitig provinziell. Manche Verkehrsprojekte liegen seit 20 Jahren brach, weil sich zwei Bezirke nicht einig werden. Noch jeder Senat ist bislang daran verzweifelt, dass die Bezirke eine sehr starke Stellung haben. Die „gewisse Eigenständigkeit“ war der Preis für Groß-Berlin,



Entspanntes Miteinander im Kiez: Berlin von einer seiner schönen Seiten

das vor 100 Jahren entstand: Aus fast 60 Landgemeinden, knapp 30 Gutsbezirken und sieben eigenständigen Städten wurde auf einen Schlag eine Stadt mit 3,8 Millionen Einwohnern. Ein Konstrukt, das bis heute nachwirkt und nicht selten zu Blockaden führt.

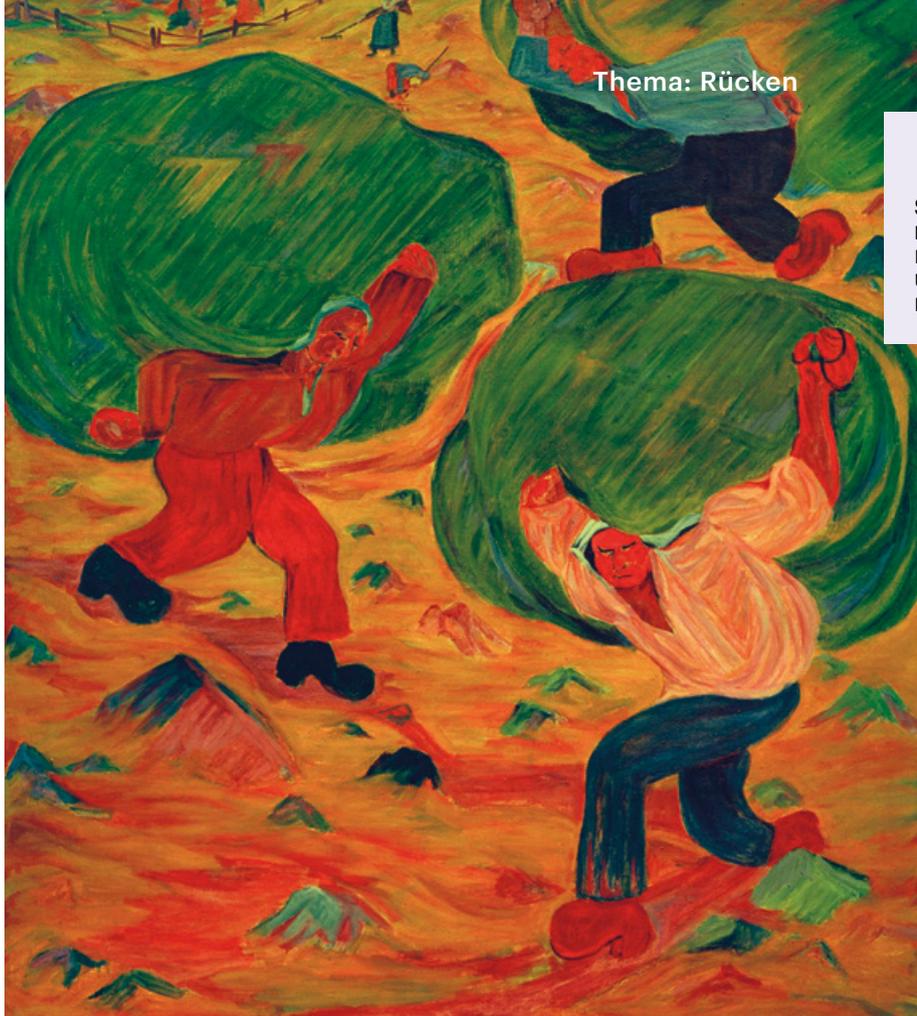
Wir in Berlin haben uns damit eingerichtet und nehmen es schulterzuckend hin. Den Spott lassen wir an uns abprallen. Wie beim Flughafen, jahrelang. Das sitzen wir aus. Manchmal hilft's. Inzwischen funktioniert der BER reibungslos.



So., 26.2., 20.05 Uhr

Freistil

Ich hab' Rücken

Über Rücksichtslosigkeit,
Rückenschmerzen und Rückhalt

„Ich hab' Rücken“

Über Rücksichtslosigkeit, Rückenschmerzen und Rückhalt

VON SASCHA VERLAN, FREIER AUTOR, DEUTSCHLANDFUNK

Auch wenn sich die Menschheit gerne als Krone der Schöpfung sieht und stolz erhobenen Hauptes durch die Weltgeschichte schreitet, stecken wir evolutionsbiologisch noch mitten im Umbruch. Insbesondere ein zentrales Wesenselement scheint noch längst nicht ausgereift, nämlich die Wirbelsäule, die unserer Hauptgattung den Namen gibt: Wirbeltiere oder auch Vertebraten. Die Wirbelsäule ist der Schauplatz eines weit verbreiteten Leidens- und Sprachphänomens: „Ich hab' Rücken.“

Dieses grundsätzliche Entwicklungsdefizit ist aber nur die eine Seite. Was sich evolutionsbiologisch nicht erklären lässt, ist die extreme Zunahme an Rückenbeschwerden in den vergangenen Jahren. Und tatsächlich ist der Grund

dafür auch nur selten die Wirbelsäule selbst, vielmehr ist es ein Zusammenspiel körperlicher und psychosozialer Faktoren. Ist diese Volkskrankheit vielleicht die Folge einer kollektiven Überforderung? Der Rücken schmerzt, weil die allgemeine Belastung zu groß geworden ist, weil es an Strukturen und Menschen fehlt, die uns buchstäblich und metaphorisch den Rücken freihalten, uns im Alltag entlasten könnten ... eben, weil sie selbst überlastet sind.

Ein genauerer Blick in die Statistiken zeigt dann, dass längst nicht alle gesellschaftlichen Gruppen gleichermaßen betroffen sind von Rückenproblemen. Auch hier spielen die zentralen Kategorien eine wesentliche Rolle, nämlich Geschlecht, Herkunft und sozialer Status. Es sind Frauen, oft mit familiärer Migrationsge-

schichte und finanziell eher benachteiligt, die überproportional unter Rückenbeschwerden leiden. Also genau jener Personenkreis, das haben die vergangenen Pandemiejahre deutlich gezeigt, dessen Arbeit systemrelevant ist. Denn sie sind es, die sich um andere Menschen kümmern, ihnen den Rücken freihalten und insgesamt für gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgen.

Hinter dem Rücken dieser nüchternen statistischen Befunde verbergen sich persönliche Geschichten, die sich mit einer einfachen Frage ans Licht bringen lassen: Wer hält dir den Rücken frei? In der Familie, im privaten Umfeld, im Job? Wer schafft eigentlich den Rahmen und die Bühne, damit du tun kannst, was du möchtest, was dir persönlich wichtig ist? Ob in der Politik, in den Medien, auf der Bühne, in der Wissenschaft, aber auch in dieser Radiosendung – meist werden (Ehe-)Frauen genannt und Männer eher eingereiht in den Gesamtkontext Familie. Eine Ausnahme bildet der Gangsta-Rap. Hier ist mancher stolz darauf, einen – natürlich sehr männlichen – Beschützer zu haben, der im Zweifelsfall für Ruhe sorgt, wenn die metaphorische Gewalt dann doch und immer häufiger körperlich eskaliert.

Auf vielen Ebenen – musikalisch, moralphilosophisch und metaphorisch – erkundet das Feature den Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und Rücksichtslosigkeit und macht sich auf die Suche nach Lösungen, wie wir uns gesellschaftlich und individuell den Rücken stärken können. Wie wir uns die nötige Zeit und Ruhe verschaffen können, auf dass der Rücken seine evolutionsbiologische Reife erlangen kann.

Adrenalinrausch im Eiskanal

Die Geburtsstätte des Bobsports in St. Moritz

VON SUSANNE VON SCHENCK, FREIE AUTORIN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Alle Jahre wieder wird im Schweizer Nobel-Skiort St. Moritz die weltweit einzige Natureisbobbahn gebaut – von Hand und nur aus Schnee und Wasser. Eine Eiskulptur, auf der Profisportler, aber auch Amateure, gesichert zwischen Pilot und Bremser, hinunterjagen.

Sie schippen Schnee, legen Wände und Kurven an, glätten sie mit Schaufeln und Leisten – 14 Männer aus Südtirol modellieren jedes Jahr den gut 1.700 m langen Bob Run zwischen St. Moritz und Celerina neu. Ein vergängliches Werk, das dann im März wieder schmilzt. „Es braucht ein gutes Augenmaß und ein geballtes Wissen“, sagt Paul Weithaler, der seit 32 Jahren aus Südtirol nach St. Moritz kommt. „Es ist harte Arbeit, aber wir sind mit Herz dabei. Und die Löhne sind auch gut.“

Die Briten brachten den Bob- und Skeletonsport ins Engadin. Ohne sie wäre St. Moritz nicht das geworden, als das es sich auch heute noch gerne bezeichnet: „Top of the World“, ein Luxusort mit prachtvollen Grand Hotels, zahllosen Nobelclubs und einer Dichte an Luxusgeschäften, die durchaus mit Paris konkurrieren kann.

Ein cleverer Hotelier, Johannes Badrutt, lockte die Briten Mitte des 19. Jahrhunderts im Winter nach St. Moritz. Bald amüsierten sie sich beim Curling und Polo auf dem zugefrorenen St. Moritzersee, bretteten mit ihren Schlitten und reichlich Alkohol die Straße nach Celerina hinunter, sehr zum Ärger der einheimischen Bevölkerung. Deshalb erbaute Johannes Badrutt für seine beachtete Kundschaft 1885 neben der Straße den „Cresta Run“, sein Sohn dann 20 Jahre später auf der anderen Straßenseite die erste Bobbahn der Welt.

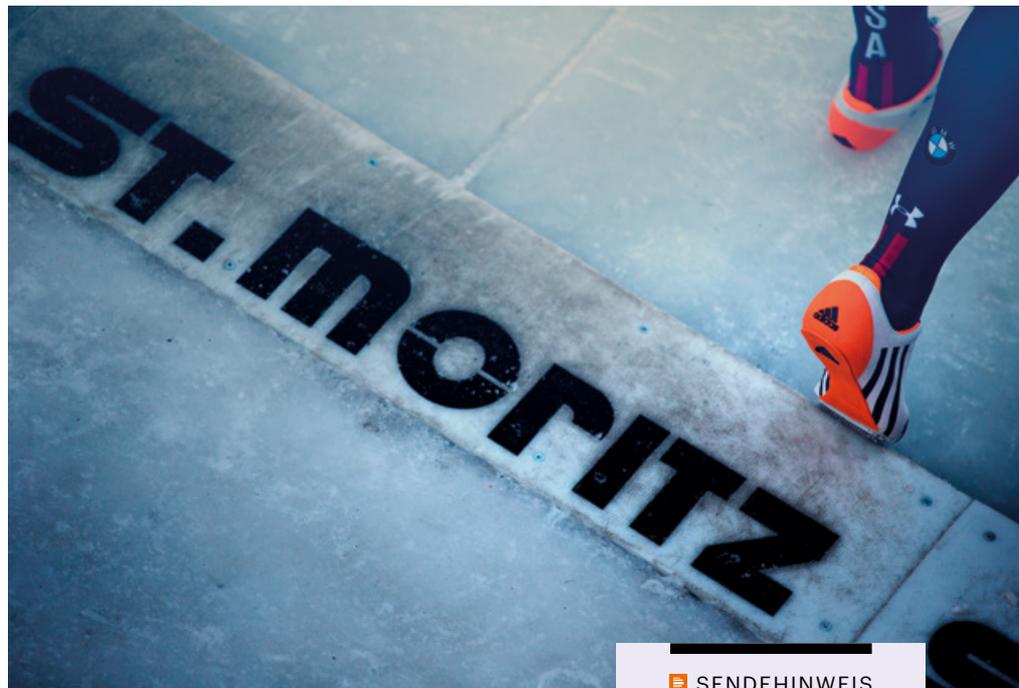
Seitdem jagen Profis wie Amateure mit Geschwindigkeiten bis zu fast 150 km/h durch den Eiskanal, sei es im Mono-, Zweier- oder Viererbob oder

bäuchlings auf dem Skeleton. Auf dieser Bahn spüre sie den Druck der Kurven am eigenen Körper besonders intensiv, bis zum Fünffachen des eigenen Körpergewichts, sagt die Schweizer Weltcupfahrerin Melanie Hasler. „Es ist eine technisch diffizile Bahn“, erklärt Gregor Stähli, mehrfacher Weltmeister im Skeleton und heute Geschäftsführer des Olympia Bob Run St. Moritz – Celerina.

Viele Jahre war Gunter Sachs – Lebedemann, Fotograf, Kunstsammler und erfolgreicher Bobfahrer – Präsident des St. Moritz Bobsleigh Clubs, der gerade sein 125-jähriges Bestehen gefeiert hat. Nicht nur das heutige Starthaus der Rennen, sondern auch der legendäre „Dracula Club“ mit seinen wilden Partys gehen auf ihn zurück. Sein Sohn Rolf folgte ihm

als Präsident nach. In St. Moritz hat er sich das ehemalige Olympiazentrum von 1927 als Wohnhaus umgebaut. Denn zweimal, 1928 und 1948, wurden in St. Moritz die olympischen Winterspiele ausgetragen, außerdem zahlreiche Welt- und Europa-meisterschaften. Auch in diesem Jahr findet dort die Weltmeisterschaft im Bob, Skeleton und Para-Sport statt.

Der Klimawandel macht aber auch vor St. Moritz nicht halt. In 30 Jahren, so Thomas Bach, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, würde es 50 bis 60 Prozent der heute noch als schneesicher geltenden Wintersportgebiete in Europa nicht mehr geben. Das sind keine rosigen Aussichten, auch nicht für den St. Moritzer Bob Run. Aber der hat schon viele Krisen überstanden.



Startszene beim Olympia Bob Run St. Moritz – Celerina

SENDEHINWEIS

So., 19.2., 18.05 Uhr
Nachspiel. Feature
Adrenalinrausch im Eiskanal
Die Geburtsstätte des Bobsports in St. Moritz

SENDEHINWEIS

Do., 9.2., 12.05 Uhr
Studio 9 – Der Tag mit...
deutschlandfunkkultur.de/humboldtforum

Das Humboldt Forum – ein Ort für
 Gespräche und Debatten

Deutschlandfunk Kultur live aus dem Humboldt Forum

Die Radioshow in Berlins neuer alter Mitte

VON KORBINIAN FRENZEL, REDAKTIONSLEITER UND MODERATOR
 „STUDIO 9 – DER TAG MIT ...“, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Radio ist immer nah. Durch die Ohren, im Kopf. Aber manchmal ist es noch näher. Dann, wenn Live-Publikum direkt Resonanz gibt, applaudiert, lacht, protestiert und unmittelbar mitprägen kann, worum es geht. Und manchmal auch einfach nur mit der Zunge schnalzt. Aber der Reihe nach...

Ende Oktober 2022 war die Premiere unserer Radioshow aus dem Humboldt Forum in Berlin. Eine Stunde Live-Radio, wie stets mittags in „Studio 9“ ab 12.05 Uhr zu den aktuellen Debatten des Landes, zu den Themen des Tages, im Gespräch mit einem prominenten Gast aus Medien, Kultur oder Politik. Ein Gespräch, das mal analysierend, mal plaudernd und gerne auch kontrovers sein kann. Ein Gespräch, das normalerweise im Studio stattfindet, aber – diesen Gedanken hatten wir schon lange – wie geschaffen ist für einen öffentlichen Ort.

Das Humboldt Forum ist seit dem vergangenen Herbst dieser Ort – das wieder

aufgebaute Hohenzollernschloss in der Mitte Berlins, das eben nicht nur Museum sein soll, sondern auch der Ort, an dem die zentralen Debatten der Republik geführt werden. Was bedeutet die „Zeitenwende“ für uns? Wie weit dürfen Klimaschutz gehen? Kann man Fußball schauen, wenn in Katar gespielt wird? Fragen, wie wir sie als Journalistinnen und Journalisten stellen. Aber es geht auch immer wieder darum, welche Fragen oder Gedanken das Publikum mitbringt.

„Schreiben Sie uns doch bitte auf, wober wir heute diskutieren sollen“, laute unsere Aufforderung gleich in der Premiersendung mit der Schriftstellerin Jagoda Marinić. Aus den Antworten haben wir Themen gezogen, die wir dann wenige Minuten später öffentlich diskutiert haben. Auch auf die Suche nach dem „Wort des Jahres“ haben wir uns in der Sendung, in der Moderator und Podcaster Micky Beisenherz zu Gast war, ge-

meinsam mit dem Publikum begeben. Sieben Mal waren wir bisher aus dem Humboldt Forum „on air“ – mit so unterschiedlichen Gästen wie der Umweltökonomin Maja Göpel, der FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann und der Vorsitzenden des Deutschen Ethikrates Alena Buyx. Aus der Testphase wird ab Frühjahr eine regelmäßige Verabredung werden. Dann heißt es alle 14 Tage donnerstags: Deutschlandfunk Kultur – live aus dem Humboldt Forum.

Das Publikum ist übrigens immer wieder ein schöner Mix aus Menschen, die ganz bewusst zu uns kommen. Und jenen, die zufällig als Besucher des Humboldt Forum in der großen Foyer-Halle hineingezogen werden in unsere Live-Radioshow. Sei es auch nur dadurch, dass sie zu Beginn das seltsame Schauspiel beobachten, wie das Publikum gemeinsam mit mir als Moderator schon mal kleine Lockerungsübungen für die Stimme macht. Kiefer dehnen, mit der Zunge schnalzen. Radio hören und fühlen. Schauen Sie gerne mal vorbei!



Korbinian Frenzel (r.) im Gespräch mit Micky Beisenherz

Februar



GESICHTER EUROPAS

☰ **Sa., 11.2., 11.05 Uhr**

Jährlich kommen bis zu 15 Millionen Touristinnen und Touristen auf die Kanaren – und das bei einer Bevölkerung von gut zwei Millionen Menschen. Doch der Tourismusboom hat auch Schattenseiten: Neue Hotelbauten drohen die Umwelt zu zerstören, die Wohnungspreise steigen, viele Jobs in Hotels und Restaurants sind prekär und schlecht bezahlt. Von den ökonomischen Vorteilen des Tourismus profitieren nur wenige.

Santa Cruz de Tenerife:
ein urbaner Hotspot der
Kanaren

☰ **Barockmusik, schillernd wie das Nordlicht**

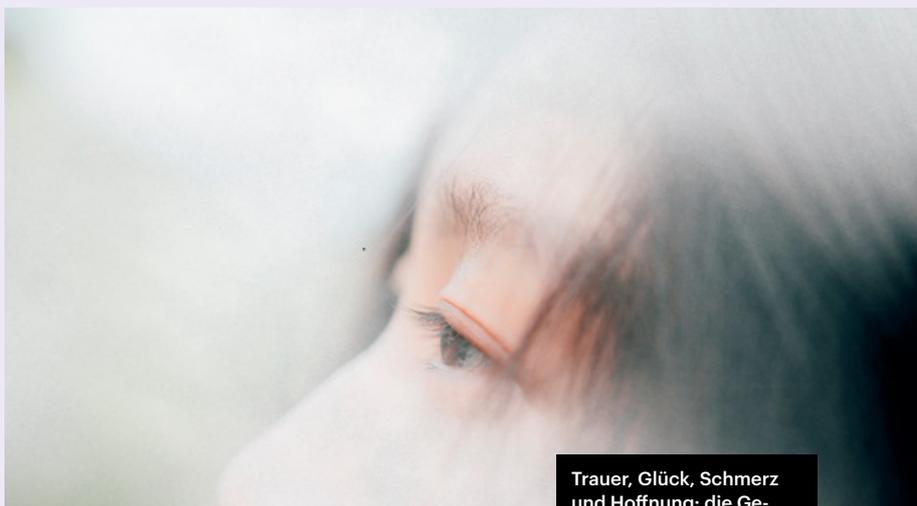
Im norwegischen Bodø fand im Sommer 2022 zum ersten Mal das Festival „Aria Borealis“ statt. S.25

☰ **Neuer Stern am Vokal-Himmel**

Jazzsängerin Samara Joy ist gerade einmal 24, klingt aber erstaunlich reif für ihr junges Alter. S.51

☰ **Wenn Zweifel krank machen**

Das Impostor-Syndrom ist keine eindeutig diagnostizierbare Erkrankung. Worin liegen die Ursachen? S.69



Trauer, Glück, Schmerz
und Hoffnung: die Ge-
schichte einer Emigration

HÖRSPIEL

Das ewige Ankommen und Fremdsein hier und dort

Die zehnjährige Nguyễn An Tinh flieht mit ihrer Familie vor dem kommunistischen Regime in Vietnam nach Kanada. Ein Hörspiel nach dem Bestsellerroman „Der Klang der Fremde“.

In Saigon zählte Nguyễn An Tinh's Familie zu den Wohlhabenden. Mit der Machtübernahme durch die Kommunisten ändert sich alles. Schließlich verlässt das Mädchen als Zehnjährige mit den Eltern und zwei Brüdern das Land. Über ein Flüchtlingslager in Malaysia und andere Stationen kommt sie nach Kanada. Obwohl sie dort herzlich aufgenommen werden, fällt ihr das Ankommen schwer – hat sie doch mit dem Auswandern ihre vorgegebene Identität verloren und muss diese in der Fremde neu zusammensetzen. Gleichzeitig bleiben ihr Herkunftsland und die Menschen dort in ihr präsent und tauchen in Erinnerungen – ausgelöst durch Gerüche, Klänge oder Bilder – immer wieder auf. Spätestens durch die Rückkehr nach Vietnam stellt die Prota-

gonistin fest, dass sie in ihrer früheren Heimat ebenso eine Fremde ist wie dort, wo sie nun lebt. Kim Thúys Text ist eindrücklich und zugleich von fast durchscheinender Zerbrechlichkeit. Er offenbart den fortwährenden Widerstreit von Trauer, Glück, Schmerz und Hoffnung, den die Geschichte ihrer Emigration für sie bedeutet. – Kim Thúy, geboren 1968 in Saigon, Vietnam, ist eine kanadische Schriftstellerin, die auf Französisch schreibt. Als Zehnjährige floh Kim Thúy mit ihren Eltern und zwei Brüdern nach Kanada. „Ru“ (2009) war ihr erster Roman und erschien auf Deutsch unter dem Titel „Der Klang der Fremde“. Weitere Romane: „Der Geschmack der Sehnsucht“ (2014), „Die vielen Namen der Liebe“ (2017). **DER KLANG DER FREMDE**, SO., 5.2., 18.30 UHR



FREISTIL

Digitale Kunst: Non-Fungible Tokens (NFT)

Spätestens seit der Versteigerung einer digitalen Collage des Künstlers Beeple für 69 Millionen US-Dollar bei Christie's sind Non-Fungible Tokens auch in der Kunst zum absoluten Hype-Thema geworden. Was steckt hinter den neuen virtuellen Kunstwerken? Erlebt der Kunstmarkt derzeit eine Neujustierung? Macht Kryptokunst Galerien überflüssig? Handelt es sich wirklich um Kunst oder ist das Kitsch oder reine Finanzspekulation? **HYPE, HYBRIS ODER HOCHKULTUR**, SO., 5.2., 20.05 UHR



FEATURE

Was geht uns das Leben von Otto Muehl an?

Otto Muehl hat gemalt, Filme und Fotos von seinen Kunstaktionen anfertigen lassen und eine totalitär auf ihn ausgerichtete Kommune erschaffen, an der weit über tausend Menschen partizipiert haben. Kinder und Heranwachsende wurden dort psychisch und physisch missbraucht. Muehl glaubte, mit seiner Kommune das „erste lebendige Kunstwerk der Welt“ erschaffen zu haben. Er wollte Sex-Champion, Therapeut und Systemsprenger der bürgerlichen Moral sein. **VATER UNSER**, TEIL 1 UND 2, DI., 7.2. UND 21.2., JEWEILS 22.03 UHR



Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de





Ohne Putin, so die Worte auf diesem Plakat, könnte es ein freies Russland geben



HÖRSPIEL

Ein junger Obdachloser erzählt seine Geschichte

Robert, ein unverdrossener und wortgewandter junger Obdachloser, streift flaschensammelnd durch die Straßen Berlins. Eines Tages erhält er einen Anruf vom Büro des Bürgermeisters. Man sei auf ihn und seine bunten Streifzüge aufmerksam geworden und wolle ihm einen gut bezahlten Job anbieten. Das klingt tatsächlich gut, doch erst einmal muss er seiner Liebe das Leben retten. **ALBATROS**, MI., 8.2., 22.03 UHR

HÖRSPIEL

Über akustische Zermürbung und Krieg

Was bleibt nach dem Waffenstillstand vom Krieg? Das Hörspiel verwebt Sprache und Klang. Es zeigt, was passieren kann, wenn Unruhe und Angst in den Alltag eingesickert sind: War die Vogelstimme gerade ein Lock- oder ein Warnruf? War das Geräusch gerade eine Sirene oder etwas anderes? Die Autorin gerät in eine akustische Zermürbung. **MUSCHELN, BUNKER**, MI., 22.2., 22.03 UHR

FEATURE

Über den heftigen Streit mit Kindern

Die Autorin fragt sich öffentlich, wie sie den schrecklichen Auseinandersetzungen mit den Kindern, dem Geschrei, der Wut und den Tränen beikommen kann. Geht das nur ihr so? Wer sagt schon ehrlich, wie schlimm es wirklich ist? In verschiedenen Versuchen will sie Licht ins Tabu bringen: Hilft ein Kindertausch oder doch der Besuch bei der Polizei? **ARSCH-LOCHMAMA**, FR., 17.2., 20.05 UHR

FEATURE

Die liberale Elite Russlands verlässt das Land

Seit Putins Angriffskrieg bleibt den Menschen des „anderen“ Russlands als legale Form des Protests einmal mehr nur die Ausreise. Sie fragen sich: „Wie konnte es so weit kommen?“

Die Geschichte wiederholt sich. Russland zwingt erneut seine liberale Elite zu Millionen aus dem Land. Schon im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution flohen die Gegner der Bolschewiken in den Westen. Heute sind Berlin, Vilnius und Warschau die Endpunkte eines Braindrains, der Russland um Jahrzehnte zurückzuwerfen droht. Ohne Option auf Rückkehr in die Diktatur, hadern die Exilantinnen und Exilanten mit ihrer Verantwortung, Putins faschistisches

Regime nicht gestoppt zu haben. – Der Journalist und Buchautor Erik Albrecht begleitete Putins erste Amtszeiten als Korrespondent in Moskau. Seit den Maidan-Protesten 2014 arbeitete er regelmäßig in der Ukraine. Anastasia Gorokhova, Journalistin und Drehbuchautorin, lebte von 2003 bis 2013 in Moskau und nahm aktiv an den Protesten gegen Putins Wiederwahl 2012 teil. **AUSGESPERRT – DAS „ANDERE“ RUSSLAND IM EXIL**, DI., 28.2., 19.15 UHR

HÖRSPIEL

Hörspieladaption nach Herta Müllers Roman

Im Januar 1945 wurden auf Anweisung Stalins alle arbeitsfähigen Männer und Frauen deutscher Herkunft zwischen 17 und 45 Jahren, die in Rumänien lebten, in russische Arbeitslager deportiert, so auch der junge Leopold. Anhand seines Lebens erzählt Herta Müller vom Schicksal der deutschen Bevölkerung in Siebenbürgen. **ATEMSCHAUKEL**, SA., 11.2., 20.05 UHR

KRIMIHÖRSPIEL

Mehr Leichen im Garten als gedacht

Ein Toter ruht vergraben im Garten von Jason Getty, und er selbst hat ihn umgebracht. Als die Firma Dearborn's Landscaping das verwilderte Grundstück kultivieren soll, riegelt Jason das heikle Areal ab. Die Arbeiter melden trotzdem einen Leichenfund. Die Überreste stammen allerdings nicht von Gettys Opfer, sondern von einem Unbekannten. **INS GRAS BEISSEN DIE ANDERN**, MO., 6.2., 22.03 UHR

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Thomas Mann, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Ulrike Greim, Weimar. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 90 Jahren: Reichspräsident Hindenburg löst den Reichstag auf
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Es gibt keinen Zwang im Glauben!
Eine Aussteigerin aus dem orthodoxen Islam erzählt.
Von Manuel Gogos
- 20.30 **Lesezeit**
Thomas Mann liest aus
Tonio Kröger
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Jugendbuchautorin, Schriftstellerin, Slammerin.
Die Geschichtenerzählerin Kirsten Fuchs.
Ein Porträt von Nora Koldehoff
- 22.05 **Spielweisen** Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Thomas Mann zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Thomas Mann liest aus „Tonio Kröger“

In den Bereich der traditionellen Künstlernovelle wagt sich Thomas Mann mit „Tonio Kröger“ (1903) vor. Wie er selbst ist die Hauptfigur südländischer und hanseatischer Abstammung. Tonio Kröger plagt der innere Widerspruch des bürgerlichen Künstlers. Seine Doppelexistenz wird schon in seinem „sprechenden“ Namen, dem südländischen Vor- und dem norddeutsch-bodenständigen Nachnamen, symbolisiert. Der an Thomas Buddenbrook erinnernde Vater Konsul Kröger ist ein angesehener „Herr mit der Feldblume im Knopfloch“. Lange braucht diese Figur, bis sie ihre Außenseiterrolle als Künstler akzeptiert. Aus dem Archiv senden wir den Anfang der Lesung, die Thomas Mann ein Jahr vor seinem Tod 1954 in Kilchberg am Zürichsee aufgenommen hat.

21.30 ALTE MUSIK

Chorvater und Weltversteher: Vom Sohn eines Tagelöhners zum Pionier in Musik und Wissenschaft – der 1556 im Südharz geborene Thomaskantor Sethus Calvisius gab in Leipzig um 1600 den Ton an.

22.03 HÖRSPIEL

„Woanders“: „Bleiben, wo ich nie gewesen bin“ – Thomas Braschs Lyrik wird vertont. Masha Qrella und ihre Mitmusikerinnen kreieren ein Musikprogramm aus Interviews, Gedichten, Materialskizzen und Proberaum-Mitschnitten.



Kirsten Fuchs: sprachgebärt und wortgewandt

21.05 UNTERHALTUNG

Querköpfe: Kirsten Fuchs im Porträt

„Ich bin Geschichtenerzählerin durch und durch. Das ist kein Beruf, das ist mein Charakter“, sagt Kirsten Fuchs, Schriftstellerin und Lesebühnen-Slammerin aus Berlin. Nach abgebrochenem Studium und Schreinerinnenlehre ist sie bei den Lesebühnen gelandet. 2003 gewann sie den Berliner Literaturwettbewerb „Open Mike“ – und blieb beim Geschichtenerzählen. Kirsten Fuchs schreibt und liest vor: aus ihren Romanen, Kinder- und Jugendbüchern – und vor allem aus ihren Lesebühnentexten und ihren Kurzgeschichtenbänden „Eine Frau spürt so was nicht“ und „Kaum macht man mal was falsch, ist das auch wieder nicht richtig“. Für ihre Arbeit wurde die 45-Jährige mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem W.-G.-Sebald-Literaturpreis.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik** Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 26.11.2022. Alfred Schnittke: Drei geistliche Gesänge für gemischten Chor a cappella. Arvo Pärt: And I heard a voice ... Peteris Vasks: The Fruit of Silence. Jekabs Jancevskis: When. Nicolas Altstaedt, Violoncello. RIAS Kammerchor Berlin. Leitung: Krista Audere
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Andreas Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten** 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Wie weiter? Geschichtskultur ohne Zeitzeugen. Eine Kontroverse. Von Siegfried Ressel
- 20.03 **Konzert** Forumkonzert. James Simon Galerie. Aufzeichnung vom 26.1.2023. Fanny Hensel-Mendelssohn: Wenn ich in deine Augen seh | Aus meinen Tränen | Winter, was hat dir getan aus Duette für zwei Frauenstimmen. Felix Mendelssohn Bartholdy: Wie kann ich froh und lustig sein? Volkslied op. 63 Nr. 5 und Abschied der Zugvögel op. 63 Nr. 2 aus Drei Volkslieder WoO 11. Franz Schubert: Der Wanderer D 489, bearbeitet für Gitarre solo von Phileas Baun. Robert Schumann: Erste Begegnung op. 74 Nr. 1 | An den Abendstern, aus Mädchenlieder op. 103 | Liebesgram op. 74 Nr. 3. Johannes Brahms: Die Meere op. 20 Nr. 3. Clara Schumann: Sie liebten sich beide op. 13 Nr. 2 | Der Mond kommt still gegangen op. 13 Nr. 4. Franz Schubert: Der Doppelgänger D 957 Nr. 13, bearbeitet für Gitarre solo von Phileas Baun. Johannes Brahms: Klänge I | Klänge II | Am Strande | Hüt du dich aus Fünf Duette op. 66 | Die Schwestern op. 61 Nr. 1. Fabienne Weiß, Sopran. Franziska Markowitsch, Alt. Felicia Spielberger, Rezitation. Phileas Baun, Gitarre. RIAS Kammerchor Berlin
- 21.30 **Alte Musik** Chorvater und Weltversteher. Der Komponist und Universalgelehrte Sethus Calvisius. Von Michael Maul
- 22.03 **Hörspiel** Woanders. Ein Hörspiel in Auseinandersetzung mit Texten von Thomas Brasch. Von Diana Nücke, Masha Qrella und Christina Runge. Regie: die Autorinnen. Mit Masha Qrella. Komposition: Masha Qrella. Musik: Andreas Bonkowski, Chris Imler, Masha Qrella. Gäste: Andreas Spechtl, Tarwater. Ton und Technik: Alexander Brennecke und Gunda Herke. Deutschlandfunk Kultur 2020/50'26
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Ulrike Greim, Weimar. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren: Die Kunstaktion Festum Fluxorum Fluxus beginnt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Im Krisenfall – Notvorräte für den eigenen Haushalt.
Am Mikrofon: Henning Hübert.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dlf-Magazin**
20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
21.05 **JazzFacts**
Bop Talk.
Der amerikanische Altsaxofonist Charles McPherson.
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
22.05 **Historische Aufnahmen**
Finesse und lyrische Poesie.
Die Pianistin Aline van Barentzen (1897 – 1981).
Am Mikrofon: Philipp Quiring
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

10.08 MARKTPLATZ

Im Krisenfall – Notvorräte für den eigenen Haushalt: Die Sendung informiert heute unter anderem darüber, welche Vorsorge staatliche Stellen im Katastrophen- und Zivilschutz betreiben.

21.05 MUSIK

JazzFacts: Bop Talk

Mit 83 ist Charles McPherson einer der letzten noch lebenden, aktiven Bebopper und Zeitzeuge einer jazz-historischen Ära. Der Altsaxofonist wuchs in Detroit auf. 1959 ging er nach New York. Ein Jahr später engagierte ihn Charles Mingus als Nachfolger von Eric Dolphy. Zwar erlebte McPherson den cholerischen Bassisten bereits am ersten Abend von seiner aggressiven Seite, doch er sollte über ein Jahrzehnt an der Seite des genialen Enfant terrible bleiben. Sein Debüt aus dem Jahr 1964 trägt den vielsagenden Titel „Bebop Revisited!“. Für ihn ist Bebop die am höchsten entwickelte Form des Jazz – und Bird alias Charlie Parker der Inbegriff musikalischer Logik und Sophistication. Als einer der stil sichersten Vertreter der Parker-Nachfolge wurde McPherson für den Soundtrack des Clint-Eastwood-Films „Bird“ engagiert.

Der amerikanische Altsaxofonist Charles McPherson





„Re:Produktion“ –
schwierige Zeiten für
Hannah und Leonie

22.03 FREISPIEL

☰ „Re:Produktion“ (1–4/10)

Zehnteilige Hörspielserie über Freundschaft auf Distanz, die reproduktive Selbstbestimmung von Frauen und das Leben mit Depression. (1) Hannah macht einen Termin im Kinderwunschzentrum, während Leonie in New York mit Kakerlaken kämpft und eine Nachricht von ihrer Frauenärztin bekommt. (2) Hannah erfährt, dass sie zu wenig Eizellen hat, und Leonies Schwangerschaftshormone spielen verrückt. (3) Die Zeit läuft gegen Hannah: Wenn sie noch schwanger werden will, muss sie sich schnell entscheiden. Leonie hat ihre eigenen Probleme: Ihre Nachricht an Hannah über ihre geplante Abtreibung ist aus Versehen im falschen Chat gelandet. (4) Leonie erfährt, dass sie kein Wunschkind gewesen ist.

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

☰ Die gebürtige US-Amerikanerin Aline van Barentzen, geborene Aline Hoyle, wurde als Wunderkind gehandelt und ist eine Legende am altherwürdigen Pariser Konservatorium. Dort hat die Pianistin 1909 mit elf Jahren den 1. Preis beim Konservatoriums-Wettbewerb erhalten. Ihre Auffassungsgabe muss außergewöhnlich gewesen sein, ihr Repertoire umfasste mehr als 500 Werke.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik** Festival Time: Spans DiMenna Center, New York. Aufzeichnungen vom 17./22./24.8.2022. Pierluigi Billone: Sgorgo Y (2012). Yaron Deutsch, E-Gitarre. Igor Santos: living to fall (2022). Uraufführung. Yarn Wire. Angélica Negrón: Gone (2018). Sō Percussion
 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Andreas Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature** Neurodivergenz Zwischen Trend und Reform der Psychologie. Von Carina Schroeder
 20.03 **Konzert** Große Gilde, Riga. Aufzeichnung vom 13.1.2023. Joseph Haydn: Sinfonie B-Dur Hob. I:102. Heiner Goebbels: Suite für Sampler und Orchester. Pēteris Vasks: Konzert für Englischhorn und Orchester. Dominik Wollenweber, Englischhorn. Karolina Juodelytė, Orgel. Renata Marcinkutė-Lesieur, Orgel. Sinfonietta Riga. Leitung: Normunds Šnē
 22.03 **Freispiel** Re:Produktion (1–4/10). In ferner ferner Zukunft (1). The Future is here (2). Bauchgefühl (3). Congratulations (4). Von und mit Stefanie Heim und Vivien Schütz. Regie und Realisation: die Autorinnen. SWR 2022/53'28. (Teil 5–8 am 9.2.2023)
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Ulrike Greim, Weimar. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren: Der finnische Architekt Alvar Aalto geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Wen dürfen wir essen? (1/6).
Der Status Quo.
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
RB 2022.
(Teil 2 am 10.2.2023)
- 20.05 **Das Feature**
Im Zug nach Nirgendwo.
Das unwahrscheinliche Leben des Songtexters Fred Jay.
Across the sea (1/2).
Von Fabian Gerhardt und Roland Gerhardt.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk/WDR 2021.
(Teil 2 am 10.2.2023)
- 21.05 **On Stage**
Grandseigneur des Falsetts.
Robert Finley und Band (USA/GB).
Aufnahme vom 5.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen.
Am Mikrophon: Tim Schauen
- 22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)**
Klartext mit Groove.
Die Liedermacherin Cynthia Nickschas.
Am Mikrophon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Die Liedermacherin
Cynthia Nickschas

22.05 MUSIK

Lied- und Folkgeschichte(n): Klartext mit Groove

Sie singt auf Deutsch mit Wucht und vor allem Haltung, in ihren Texten bezieht sie Position. Sie spielt Klavier und Gitarre und lässt sich von ihrer enorm groovenden Band treiben: Cynthia Nickschas wurde 1987 in Tuttlingen geboren, sie lebt in Bonn und hat in der deutschen Liedermacher-Szene längst ihren Platz gefunden. Die Auftritte mit Konstantin Wecker oder der WDR Big Band sind lange her. 2018 erschien ihr Album „Egoschwein“, im November 2022 veröffentlichte sie ihr per Crowdfunding finanziertes, selbst produziertes Studiowerk „Is' halt so“ – und so ist es halt: Cynthia Nickschas kann mitreißen, ob auf großer Bühne oder kleiner, etwa beim Burg Herzberg Festival oder dem Kleinkunst-Branchentreffen, in den Straßen Bonns, Marburgs oder sonst wo.

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Eine Stunde Liebe: Wir alle wissen viel über Liebe, Sex und Beziehungen. Aber wir wollen noch mehr wissen. Schließlich ist das ein Thema, das uns alle interessiert.

0.05 KLANGKUNST

 Rituale und Zaubersprüche sollten einst die Welt ins Gleichgewicht bringen. Der armenisch-litauische Klangkünstler Andrius Arutiunian wendet sumerische und armenische Beschwörungsformeln auf die Gegenwart an.



Die britische Sopranistin Dame Emma Kirkby (hier 1994)

22.03 MUSIKFEUILLETON

 Barockmusik, schillernd wie das Nordlicht

Im norwegischen Bodø, nördlich des Polarkreises, fand im Sommer 2022 zum ersten Mal das Festival „Aria Borealis“ statt. Angelehnt an das Polarlicht Aurora Borealis, ist der Titel Ausdruck eines ewig strahlenden, alles mit allem verbindenden Klages. Für eine gute Woche verwandelte sich die Hafenstadt mit ihrem neu gebauten Stormen-Konzerthaus in ein Zentrum für Barockmusik. In Workshops durfte jede und jeder mit Weltstars wie den Sopranistinnen Dame Emma Kirkby oder Tuuli Lindeberg arbeiten und ihnen abends im Konzert lauschen. Einige versuchten sich auch im Joik-Gesang der Sami aus Nordnorwegen. Eingewoben in das Festival war ein Gesangswettbewerb für Barock-Solistinnen und -Solisten.

 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Klangkunst**
 Incantations.
 Von Andrius Arutiunian.
 Mit Melos Collective.
 Deutschlandfunk Kultur/CTM Festival/ORF Kunstradio/
 ORF Musikprotokoll/Goethe-Institut 2022/52'
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Olga Hochweis
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
 Andreas Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders**
 Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt
 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
 19.30 **Zeitfragen** Literatur
 und schreib mir Deine unter die Briefe.
 Bertolt Brecht und Helene Weigel schreiben einander.
 Von Michael Opitz.
 (Wdh. v. 5.2.2013)
- 20.03 **Konzert**
 Live aus der Berwaldhallen, Stockholm.
 Samuel Barber: Second Essay for Orchestra op. 17.
 Leonard Bernstein: Chichester Psalms.
 Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47.
 Schwedischer Rundfunkchor.
 Schwedisches Radio-Symphonieorchester.
 Leitung: Marin Alsop
- 22.03 **Musikfeuilleton**
 Aria Borealis.
 Barockmusik, schillernd wie das Nordlicht.
 Von Julia Kaiser
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

 Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** JazzBaltica 2022 Raus aus der Bastelstube. Enders Room. Johannes Enders, Tenorsaxofon. Jean-Paul Brodbeck, Klavier. Karl Ivar Refseth, Vibrafon. Wolfgang Zwiauer, E-Bass. Gregor Hilbe, Schlagzeug/Elektronik. Aufnahme vom 25.6.2022 am Timmendorfer Strand. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Bop Talk. Der amerikanische Altsaxofonist Charles McPherson. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** (Wdh.) 5.05 **Spielraum** Bluestime (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum** Bluestime Wdh.)
6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Ulrike Greim, Weimar. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 40 Jahren: Klaus Barbie wird von Bolivien nach Frankreich ausgeliefert
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Illustratorin Rotraut Susanne Berner
11.05 **Gesichter Europas**
EGALITÉ! – Frankreichs Eliteschulen setzen auf neue Profile. Von Suzanne Krause
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel des Monats** November 2022
Faust (hab' ich nie gelesen).
Von Noam Brusilovsky.
Regie: der Autor.
Mit Itay Tiran, Bibiana Beglau, Walter Kreye, Anika Mauer, Almut Henkel, Noam Brusilovsky u. a.
Komposition: Tobias Purfürst.
Ton und Technik: Christian Eickhoff, Tanja Hiesch, Nikolaus Löwe und Venke Decker.
SWR/Deutschlandfunk 2022/74'33
anschließend
Hauptsache Hörspiel.
Von Hanna Steger, Max von Malotki
22.05 **Atelier neuer Musik** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Wolfgang Rihm:
Zwischenblick: Selbsthenker! | Akt und Tag.
Christiane Banse, Sopran.
Minguet Quartett.
Aufnahmen vom Juni 2019.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Ein Ort zum Staunen und ein Ort für die Seele.
Die Lange Nacht vom Museum.
Von Katharina Palm. Regie: die Autorin
23.57 **National- und Europahymne**

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

In der vierten Folge der Porträt-Reihe über Sammy Davis Junior geht es um den Kern, die Seele seiner Kunst – so formuliert es der Autor der Reihe: „A man and his soul and all that jazz.“ Aber es geht auch um seine Begeisterung für Filme, die für ihn alles waren.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Die Illustratorin Rotraut Susanne Berner

In ihrem Kopf muss es vor Ideen wimmeln wie in ihren Suchbüchern. Sie hat den Kaninchen-Jungen Karlchen geschaffen und bringt Texte von Hans Magnus Enzensberger oder Mirjam Pressler zum Leuchten. 1948 wurde Rotraut Susanne Berner in Stuttgart geboren. Nach einem Grafikdesign-Studium arbeitete sie in der Verlagswerbung, machte sich dann aber als Buchgestalterin, Illustratorin und Autorin selbstständig.



Das Minguet Quartett spielte erneut Wolfgang Rihm ein

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

Neue Deutschlandfunk-Produktion: Wolfgang Rihm

Seit über 50 Jahren beschäftigt sich Wolfgang Rihm mit der Gattung Streichquartett. Die entstandenen Kompositionen muten wie ein Kompass durch das immense Gesamtschaffen an – spiegeln sich in ihnen doch Entwicklungen und Wandel im Komponieren. Viele Jahre lang produzierte das Minguet Quartett im Deutschlandfunk Kammermusiksaal Referenzaufnahmen Rihm'scher Quartette. Zuletzt hat es diese zwei Partituren ohne Nummerierung eingespielt.



Egalité – Förderprogramme sollen für Gleichberechtigung sorgen

11.05 GESICHTER EUROPAS

Frankreichs Eliteschulen setzen auf neue Profile

„Exzellenz und Intelligenz gibt es überall im Land – nicht nur in privilegierten Vierteln und in Familien mit hohem Bildungsniveau.“ Als die Kaderschmiede Sciences Po, das „Institut für politische Studien“, vor 20 Jahren mit dieser Begründung ein erstes Förderprogramm für Talente aus benachteiligten Verhältnissen und Stadtteilen auflegte, galt das als Revolution. Inzwischen haben andere Eliteschulen nachgezogen. Seit der von Staatspräsident Emmanuel Macron verordneten Reform sogar die ENA (École nationale d'administration) – jetzt Institut national du service public (INSP) –, die Führungskräfte für Staat und Wirtschaft ausbildet. Dennoch bleibt der Besuch einer Elitehochschule für Begabte aus unteren sozialen Schichten ein Hürdenlauf.

18.05 FEATURE

Porträt des Künstlers Jens Risch in 12 Szenen: Ein meditativer Besuch bei einem Mann, der aus Knoten Kunstwerke macht.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ASSOCIATED PRESS/FRANÇOIS MORI

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht**
 Ein Ort zum Staunen und ein Ort für die Seele.
 Die Lange Nacht vom Museum.
 Von Katharina Palm.
 Regie: die Autorin
- 3.05 **Tonart** Klassik reloaded
- 5.05 **Aus den Archiven**
 Sammy Davis Junior – Der unmögliche Traum (4/5).
 All that Jazz und Hollywood.
 Von Siegfried Schmidt-Joos.
 RIAS Berlin 1984.
 (Teil 5 am 4.3.2023)
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
 Andreas Hauber, Ellwangen. Katholische Kirche
 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
 gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature**
 Das große Nichts und das kleine Alles.
 Porträt des Künstlers Jens Risch in 12 Szenen.
 Von Beate Berger.
 Regie: Nicole Paulsen.
 Mit Paula Skorupa.
 Ton und Technik:
 Burkhard Pitzer-Landeck und Sabine Klunzinger.
 SWR 2022/53'42
- 19.05 **Oper**
 Festspielhaus Heidenheim.
 Aufzeichnung vom 21.7.2022.
 Giuseppe Verdi:
 I due Foscari, Tragedia lirica in drei Akten.
 Libretto: Francesco Maria Piave.
 Francesco Foscari, Doge von Venedig – Luca Grassi, Bariton |
 Jacopo Foscari, sein Sohn – Hector Sandoval, Tenor |
 Lucrezia Contarini, dessen Frau – Sophie Gardeladze, Sopran |
 Jacopo Loredano, Rat – Robert Pomakov, Bariton | Barbarigo,
 Senator – Musa Nkuna, Tenor | Pisana, Vertraute Lucrezias –
 Julia Rutigliano, Mezzosopran.
 Tschechischer Philharmonischer Chor Brunn.
 Capella Aquileia.
 Leitung: Marcus Bosch
- 21.30 **Die besondere Aufnahme**
 Josef Matthias Hauer:
 Nomos op. 1 | Sieben kleine Klavierstücke op. 3 |
 Fünf Klavierstücke op. 15 | Nachklangstudien op. 16 |
 Musik-Film op. 51.
 Steffen Schleiermacher, Klavier.
 Dabringhaus & Grimm/Deutschlandfunk Kultur 2020
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten,**
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
 Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
 Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
 2.07 **Klassik live** Frau Macht Musik –
 Kronberg Academy Festival 2021, Teil 2.
 Werke von Grazyna Bacewicz, Rebecca Clarke,
 Cécile Chaminade, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner,
 Pablo de Sarasate und Dmitri Schostakowitsch.
 Aufnahme vom 1.10.2021 aus der Burg Kronberg
 3.05 **Heimwerk** Best of a cappella Leipzig.
 Vokalmusik von Sergio González Siaba, Franz Schubert,
 Veljo Tormis, Clément Janequin, William Cornysh u.a.
 Mit Vocal Divas, Remake, The Hilliard Ensemble, Ensemble
 Clément Janequin, Calmus Ensemble, The King's Singers u.a.
 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
 6.05 **Kommentar**
 6.10 **Geistliche Musik** Werke von
 Georg Philipp Telemann, Gregor Joseph Werner, Johann
 Sebastian Bach, Johann Kaspar Kerll und Giacomo Meyerbeer
 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
 Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche
 Sie küsst sich und weint. Die Befreiungskraft queerer
 Bibellektüre. Von Pfarrerin Anne Kampf
 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
 9.05 **Kalenderblatt** Vor 30 Jahren: Der amerikanische
 Filmregisseur Joseph L. Mankiewicz gestorben
 9.10 **Die neue Platte** Kammermusik
 9.30 **Essay und Diskurs** Der Hype um die Authentizität.
 Zum absehbaren Ende eines Trends. Von Volker Demuth
 10.05 **Katholischer Gottesdienst**
 Übertragung aus der Kirche St. Konrad in Stuttgart.
 Zelebrant: Pfarrer Thomas Steiger
 11.05 **Interview der Woche**
 11.30 **Sonntagsspaziergang**
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
 Die Tierärztin Hannah Emde im Gespräch mit Paulus Müller
 15.05 **Rock et cetera** Das Magazin – Neues aus der Szene
 Am Mikrofon: Tim Schauen
 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
 Gedächtnisforschung. Manipulierte Erinnerungen.
 Deep Science – Hacking Reality (4/5).
 Von Sophie Stigler und Tomma Schröder.
 (Teil 5 am 26.2.2023)
 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
 18.40 **Hintergrund**
 19.05 **Kommentar**
 19.10 **Sport am Sonntag**
 20.05 **Freistil** Hype, Hybris oder Hochkultur.
 NFTs – Das Geschäft mit der digitalen Kunst.
 Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze.
 Regie: Hanna Steger. Deutschlandfunk 2023
 21.05 **Konzertdokument der Woche**
 Grundton D – Konzert und Denkmalschutz.
 Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie für Streicher Nr. 10
 h-Moll | Sinfonie für Streicher Nr. 8 D-Dur. Robert Volkmann:
 Serenade für Streichorchester mit Solo-Violoncello Nr. 3
 d-Moll, op. 69. Nils Wilhelm Gade: Novelletten für F-Dur,
 op. 53. Gaetano Donizetti: Sinfonia d-Moll. Jacques
 Offenbach: Deux âmes au ciel. Elegie, op. 25. Peter Bruns,
 Violoncello. Mendelssohn Kammerorchester Leipzig.
 Leitung: Peter Bruns. Aufnahme vom 24.9.2022 aus dem
 Konzerthaus Ravensburg. Am Mikrofon: Jochen Hubmacher
 23.05 **Das war der Tag**
 23.30 **Sportgespräch**
 23.57 **National- und Europahymne**



Die Neurowissenschaft zeigt: Gedächtnismanipulationen sind möglich

16.30 WISSENSCHAFT

☰ Gedächtnisforschung – Manipulierte Erinnerungen

Eine Frau soll in ihrer Kindheit jahrelang missbraucht worden sein. Erst als Erwachsene gelingt es ihr, sich ihren Erinnerungen zu stellen. Doch nach und nach kommen ihr Zweifel: Vieles von dem, was sie aus der Verdrängung geholt und abgespeichert hat, kann so nicht stattgefunden haben. Sind ihre Erinnerungen falsch? Tatsächlich zeigt die Forschung, dass unser Gedächtnis flexibel und leicht zu manipulieren ist. Falsche Erinnerungen können uns innerhalb kürzester Zeit zu einem vollkommen anderen Menschen machen. – „Hacking Reality“ ist die zweite Staffel von „Deep Science“, dem Wissenschaftspodcast von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur. Im Deutschlandfunk strahlen wir die fünf Episoden in loser Folge in „Wissenschaft im Brennpunkt“ aus.

22.03 LITERATUR

☰ Minirock, Leichtlohngruppen und wilde Streiks – „Gastarbeiterinnen“ verändern in den 70er-Jahren die Bundesrepublik.

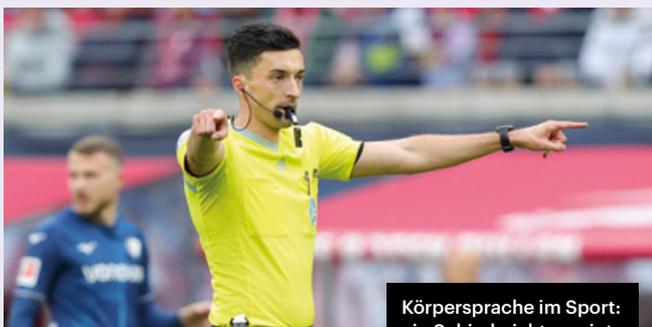
13.30 GESPRÄCH

Zwischentöne: Ihre Arbeit führt sie um die ganze Welt – zu Lemuren auf Madagaskar, Elefanten in Namibia oder sehr seltenen Nebelpardern auf Borneo. Dort setzt sich die Tierärztin Hannah Emde für den Artenschutz ein.

9.30 GESELLSCHAFT

Essay und Diskurs: Der Hype um die Authentizität

„Sei du selbst“ – so lautet der Imperativ unserer Zeit. Das ist jedoch gar keine Selbstverwirklichung, sondern nur eine Reaktion auf die wachsende Bindungslosigkeit. Nur die Bindung an sich selbst scheint zu retten. Das ist eine Fluchtbewegung, die den Begriff der Authentizität leer zurücklässt. Der Wunsch nach Authentizität ist die Weigerung, die turbulente Welt zu gestalten.



Körpersprache im Sport: ein Schiedsrichter zeigt, wo es langgeht

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Kopf hoch, Brust raus

Wie wichtig ist die Körpersprache im Sport? Wie sehr beeinflusst sie den Gegner? Es gibt Sportlerinnen und Sportler, die strahlen Dominanz aus und wirken allein dadurch einschüchternd. Manche Trainer führen an der Seitenlinie Veitschüchternd. Manche Trainer führen an der Seitenlinie Veitschüchternd. Manche Trainer führen an der Seitenlinie Veitschüchternd. Es gibt Eishockeyspieler, die sich Respekt verschaffen, indem sie vehement ihren Körper einsetzen. Während Schiedsrichter mit eindeutigen Gesten klarmachen müssen, wo es langgeht.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Die Illustratorin Rotraut Susanne Berner
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Martin Böttcher
- 6.55 **Wort zum Tage** Sufi-Bewegung
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche.
Indifferent. Von der Kunst der guten Entscheidung.
Von Michael Kinnen, Berlin
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wie kommt die Tinte in den Tintenfisch?
Von Nadine Querfurth. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Herr der Lügen. Von Thilo Reffert. Regie: Cordula Dickmeiß.
Komposition: Michael Rodach. Mit Jeremias Matschke,
Lasse Pantel, Antonia Zschiedrich, Toni Lorentz u.a.
Deutschlandfunk Kultur 2021. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **internationaler frühschoppen
12.45 **internationaler frühschoppen nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Poem der Zerrissenheit.
Mieczysław Weinberg und sein Klaviertrio op.24.
Gast: Jascha Nemtsov, Pianist und Musikwissenschaftler.
Moderation: Julia Smilga
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Kopf hoch, Brust raus. Körpersprache im Sport.
Von Dieter Jandt
- 18.30 **Hörspiel** Der Klang der Fremde. Von Kim Thúy.
Hörspielbearbeitung und Regie: Stefanie Hoster.
Ton und Technik: Jean Szymczak.
Deutschlandfunk Kultur 2023/85'. Ursendung
- 20.03 **Konzert**
Harmonie Heilbronn, Theodor-Heuss-Saal.
Aufzeichnung vom 22.9.2022.
David Philip Hefti: Rhapsody für Bariton und Orchester auf
einen Text von Sir Salman Rushdie.
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3 Es-Dur op.55 Eroica.
Benjamin Appl, Bariton.
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn.
Leitung: Case Scaglione
- 22.03 **Literatur** Literatur und Wissenschaft
Wilde Streiks und Minirock.
Proteste von Gastarbeiterinnen im Wirtschaftswunder.
Gün Tank und Sabine Hark im Gespräch mit Jörg Plath
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissen-
schaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen
Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Der italienische Konzeptkünstler Piero Manzoni gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** 4. Raderbergkonzert 2022/23
Zart besaitet.
Lieder von John Dowland, Manuel de Falla,
Heitor Villa-Lobos u. a.
Valerie Eickhoff, Mezzosopran.
Juniors Cesar Sarracent, Gitarre.
Aufnahme vom 17.1.2023 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrofon: Johannes Jansen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Mezzosopranistin im Ensemble
der Deutschen Oper am Rhein:
Valerie Eickhoff

21.05 MUSIK-PANORAMA

4. Raderbergkonzert 2022/23: Zart besaitet

Heute bleibt der Deckel zu! Der schwarze Flügel als unverzichtbare Begleiterscheinung eines Liederabends wird im Programm der Mezzosopranistin Valerie Eickhoff nicht ange-tastet. Sie hat sich den Gitarristen Juniors Cesar Sarracent als Begleiter für einen Streifzug durch die Songbooks der britischen Inseln ausgesucht. Von der zarten Melancholie des „Golden Age“ zur beschwingten Schwermut iber-amerikanischer Musik im 20. Jahrhundert geht es im zweiten Teil des Programms. Als Brücke dient mit den „Siete canciones populares“ ein Zyklus von Volksmelodien aus verschiedenen Regionen Spaniens in einer schon zu Lebzeiten des Komponisten Manuel de Falla geschaffenen Bearbeitung für das spanische Nationalinstrument schlechthin, die Gitarre.

9.05 KALENDERBLATT

Vor 60 Jahren starb der italienische Konzeptkünstler Piero Manzoni. Er wurde mit einer Dose bekannt, auf die er das Wort „Künstler-scheiße“ geschrieben hatte. 1957 unterzeichnete er ein „Manifest gegen den Stil“.

21.30 MUSIK

Einstand: Kammermusik ist eine Herzensangelegenheit. Auch für das junge Trio E.T.A. aus Hamburg. „E.T.A. spielt“ heißt das Debüt mit Klaviertrios von Haydn, Pawollek und Smetana.



Aliou Touré von Songhoy Blues 2019 in London

20.03 IN CONCERT

Paléo Festival Nyon: Bombino & Songhoy Blues

Verzerrte Gitarrensounds aus batteriebetriebenen Kofferverstärkern, der schleppende Beat der Darbouka-Trommel und dazu der kehlige Gesang der Tuareg und der Songhoy – der Bluesrock aus der Sahara hat in den letzten Jahren weltweit die Bühnen erobert. Beim Paléo Festival im schweizerischen Nyon, das alljährlich Ende Juli stattfindet, waren zwei der wichtigsten Vertreter des Genres zu erleben: der nigrische Gitarrist Goumour Almoctar alias Bombino – ein Mann, der Jimi Hendrix und Mark Knopfler als seine größten Vorbilder bezeichnet – und das Quartett Songhoy Blues aus der malischen Stadt Timbuktu. Der Name Songhoy ist sowohl Bezeichnung ihrer ethnischen Herkunft als auch ihrer bevorzugten Musikrichtung.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pastor Diederich Lüken, Balingen. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Zehn Jahre Staatsfeind Nr. 1.
Was haben die Veröffentlichungen des Whistleblowers Edward Snowden gebracht?
Von Anna Loll
- 20.03 **In Concert** Paléo Festival
Nyon, Schweiz.
Aufzeichnungen vom 20./23.7.2022.
Desert Blues: Bombino & Songhoy Blues.
Bombino:
Goumour Almoctar, Gesang/Gitarre | Ilias Mohamed Alhassane, Gitarre/Gesang | Djakraba Dia, Bass | Corey Wilhelm, Schlagzeug.
Songhoy Blues:
Oumar Touré, Bass | Garba Touré, Gitarre | Aliou Touré, Gitarre/Gesang | Nathanael Dembélé, Schlagzeug.
Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
E.T.A. spielt.
Die Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 mit Klaviertrios von Haydn, Pawollek und Smetana.
Von Carola Malter
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Ins Gras beißen die andern.
Nach Jamie Mason.
Aus dem amerikanischen Englisch von Angela Koonen.
Bearbeitung und Regie: Irene Schuck.
Mit Friedhelm Ptok, Heiko Raulin, Felix Goeser, Axel Wandtke, Steffi Kühnert, Winnie Böwe, Jonas Minthe, Felix von Manteuffel und Andreas Tobias.
Ton: Bernd Friebel.
Deutschlandradio Kultur 2017/50'55
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren:

Die englische Schriftstellerin Ann Radcliffe gestorben

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Sprechstunde**

Schwangerschaft statt Wechseljahre, Vater werden mit über 50. Späte Elternschaft und was zu beachten ist. Gast: Dr. rer. nat. Dunja Baston-Büst, Reproduktionsbiologin, Universitätsfrauenklinik, Heinrich-Heine-Universität, Vorsitzende der Dt. Gesellschaft für Reproduktionsmedizin. Am Mikrofon: Christina Sartori. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik

12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Das Feature**

Angst haben fast alle. Gewalt im Leben von Obdachlosen. Von Johanna Tirnthal und Timo Stukenberg. Regie: Johanna Tirnthal. WDR/Deutschlandfunk 2023

20.10 **Hörspiel**

Eine Fliege kommt durch einen halben Wald. Von Herta Müller. Regie: Brigitte Landes. Mit Angela Winkler. Ton und Technik: Beate Böhler und Birgit Schilling. SWR 2010/39'34

21.05 **Jazz Live**

We Are Tomorrow. Das Euroradio Jazz Orchestra 2022. Hendrika Entzian, Leitung/Komposition. Aufnahme vom 22.10.2022 aus dem Stadtgarten, Köln. Am Mikrofon: Niklas Wandt

22.05 **Musikszene**

Der Geiger Frank Peter Zimmermann im musikalischen Porträt. Die 30-CD-Box mit den Aufnahmen 1984–2001. Am Mikrofon: Raliza Nikolov

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**

22.00 UNTERHALTUNG

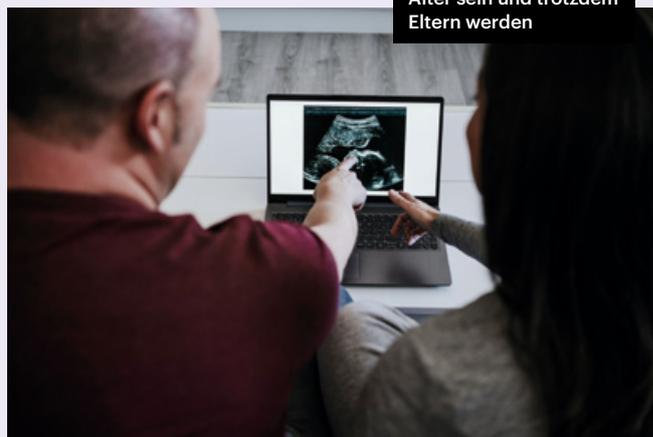
Deine Podcasts – Eine Stunde Film: Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

10.08 SPRECHSTUNDE

Schwangerschaft statt Wechseljahre

Paare werden immer älter, bevor sie das erste Mal Eltern werden, eine Schwangerschaft mit über 40 ist keine Seltenheit mehr, Väter haben oft schon die 50 erreicht. Das entspricht einer zeitgemäßen Lebensplanung und ist dank der Fortschritte der Reproduktionsmedizin machbar. Und doch steigt mit zunehmendem Alter auch die Gefahr für Mutter und Kind, manchmal sind sogar lebensbedrohliche Komplikationen wie Schwangerschaftsdiabetes, Thrombosen, Embolien oder Nierenversagen möglich. Was muss man also bei einer späten Elternschaft beachten, damit alles glattgeht und der Kinderwunsch gut in Erfüllung geht?

Älter sein und trotzdem Eltern werden





Wohnungslosigkeit bedeutet immer auch schutzlos zu sein

19.15 GESELLSCHAFT

Das Feature: Angst haben sie fast alle

Brandattaken, Streit im Milieu, Angriffe durch Rechtsextreme – das Leben wohnungsloser Menschen ist von Gewalt geprägt. Warum werden sie zur Zielscheibe? Das Feature begleitet eine Gruppe wohnungsloser Menschen an einem Berliner Bahnhof. Helle, Tommy, Melli, Umut und viele andere treffen sich hier täglich, holen ihre Substitutionsmedikamente ab und teilen Geschichten aus ihrem Leben. Viele haben schon in der Kindheit Gewalt erlebt, später auf der Straße sind alle betroffen. Über die Motive ist wenig bekannt. Klar ist nur: Es wird nicht von ganz oben nach ganz unten getreten.

19.30 UMWELT

 **Zeitfragen. Feature:** Sie heißen Japanischer Staudenknöterich oder Kanadische Goldrute – sogenannte Neophyten. Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas nach Europa gekommen sind. Viele von ihnen gehören heute wie selbstverständlich zu unserer Flora, die Rosskastanie zum Beispiel. Manche sind Nutzpflanzen wie die Kartoffel. Einige haben sich jedoch so ausgebreitet, dass sie heimische Pflanzen bedrohen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Objets trouvés und weißes Rauschen.
Der portugiesische Komponist Luis Antunes Pena.
Von Hubert Steins
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pastor Diederich Lücken, Balingen. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Pflanzliche Einwanderer.
Wie Neophyten unsere Flora verändern.
Von Annegret Faber.
(Wdh. v. 7.9.2021)
- 20.03 **Konzert**
Haus des Rundfunks, Berlin.
Aufzeichnung vom 3.2.2022.
Mensch, Musik! – Heimkehr in die Fremde.
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Bohuslav Martinů,
Hermann Berlinski, Ursula Mamlok, George Walker und
Dai Fujikura.
Philipp Mathmann, Countertenor.
Edgar Manyak, Posaune.
tauchgold, Konzept und szenische Einrichtung.
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Ruth Reinhardt
- 22.03 **Feature**
Vater unser (1/2).
Was geht uns das Leben von Otto Muehl an?
Von Sebastian Meissner.
Ton und Regie: der Autor.
Deutschlandfunk Kultur 2023/54'30. Ursendung.
(Teil 2 am 21.2.2023)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Max Frisch, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 25 Jahren:
Der isländische Schriftsteller Halldór Laxness gestorben

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Agenda

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

agenda@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Zur Diskussion

20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Ein Kniefall vor der Dorfkirche.

Der Künstler Lyonel Feininger und sein mystischer

Expressionismus.

Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze

20.30 Lesezeit

Max Frisch liest aus

Mein Name sei Gantenbein

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Ein moderner Geschichtenerzähler.

Der comedic Storyteller Nikita Miller.

Ein Porträt von Elmar Krämer

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Heroisches Klangporträt – Der Dirigent Robin Ticciati und

das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin stellen

Ein Heldenleben von Richard Strauss vor.

Am Mikrophon: Robin Ticciati

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



Januar 2022: Matthias Brandt als „Gantenbein“ auf der Bühne des Berliner Ensembles

20.30 LESEZEIT

Max Frisch liest aus „Mein Name sei Gantenbein“

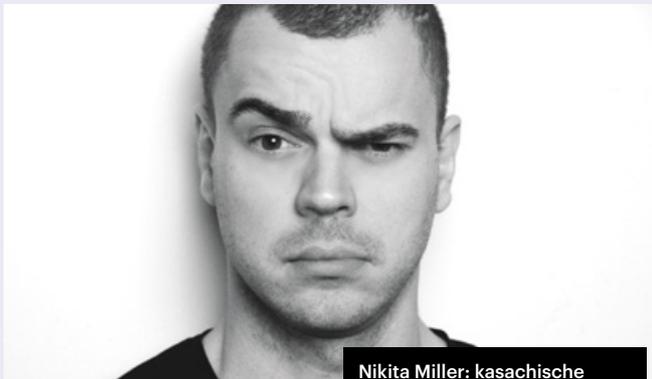
Der Erzähler erfindet mögliche Lebensgeschichten dreier Personen: Da ist Gantenbein, der einen Blinden spielt, um so seine Umwelt genauer beobachten zu können. Oder da ist Enderlin, der immer „ein fremder Herr“ bleibt. Auch Svoboda muss die Erfahrung machen, dass Liebe und Ehe endlich sind. Übrig im Spiel der erdichteten Rollen bleibt: Gantenbein. In diesem 1964 erschienenen Roman verarbeitete Max Frisch (1911–1991) seine Beziehung zu Ingeborg Bachmann, die Ende 2022 erneut öffentlich diskutiert wurde, als der lang erwartete Briefwechsel zwischen Bachmann und Frisch im Berliner Suhrkamp Verlag erschien. Max Frisch arbeitete erst als Journalist und Architekt, bis ihm mit seinem Roman „Stiller“ (1954) der Durchbruch als Schriftsteller gelang.

21.30 MUSIK

Alte Musik: Das Madrigal war in Italien Ende des 16. Jahrhunderts sehr beliebt. Auch Claudio Monteverdi beteiligte sich aktiv an der Produktion dieser weltlichen Gesänge und revolutionierte das Madrigal gewaltig.

22.05 SPIELWEISEN

Dirigent Robin Ticciati und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin stellen „Ein Heldenleben“ von Richard Strauss vor. Strauss war 35 Jahre alt, als er 1899 seine große sinfonische Dichtung komponierte.



Nikita Miller: kasachische Wurzeln, schwäbische Heimat

21.05 COMEDY

Querköpfe: Ein moderner Geschichtenerzähler

Die Jury des deutschen Kleinkunstpreises, den Nikita Miller in diesem Jahr verliehen bekommt, schwärmt von „Geschichten, die nicht nur Verpackung für lustige Pointen sind“, spricht von „filmreifer Dramaturgie“ – kein Wunder. Nikita Miller studierte unter anderem Philosophie und Rhetorik und schreibt nach den Richtlinien für erfolgreiche Drehbücher. Mit kasachischen Wurzeln und einer russischen Clique in einer schwäbischen Heimat aufgewachsen, ergab sich viel Stoff für Geschichten zwischen den Kulturen und Lebenswirklichkeiten. „Seine Situationskomik, überraschenden Rückbezüge und skurrilen Höhepunkte – gewürzt mit viel Street Credibility – nehmen das Publikum mit auf eine Erzählreise, die niemand vorzeitig beenden möchte.“

FOTO: DIANA BIRK

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Chor und Gesellschaft.
Aktuelle Gespräche, Hintergründe und Berichte.
Moderation: Ruth Jarre
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Vokal. Moderation: Dirk Schneider
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pastor Diederich Lüken, Balingen. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
In 80 Welten ohne Zeit.
Über die Veränderung der Reisegeschwindigkeit seit Jules Verne.
Von Florian Felix Weyh
- 20.03 **Konzert**
Litauische Nationalphilharmonie, Vilnius.
Aufzeichnung vom 19.1.2023.
Faustas Latėnas: Švytejimas (Glänzen) für Orgel Solo.
Julius Juzeliūnas:
Konzert für Violine, Orgel und Streichorchester.
Valentin Silvestrov: Quiet music.
Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Pauken und Streicher g-Moll FP 93.
Karolina Juodelytė, Orgel.
Renata Marcinkutė-Lesieur, Orgel.
Džeraldas Bidva, Violine.
Litauisches Kammerorchester.
Leitung: Adrija Čepaitė
- 21.30 **Alte Musik**
Immer Ärger mit den Alten.
Monteverdis Madrigal-Revolution.
Von Bernhard Schrammek.
(Wdh. v. 23.9.2020)
- 22.03 **Hörspiel**
Albatros. Von Mario Willms.
Mit Jarii van Gohl, Eva Beauvoir, Natalja Joselewitsch, Elsa Kuno, Martin Hirsch, Vivian Weghoff, Niklas Worgt, Eva Padberg, Isabell Redenius, Oliver Redenius, Jan Hutzelmann, Chloe Beauvoir, Mina Beauvoir, Mario Willms.
Komposition, Ton und Technik: der Autor und Martin Hirsch.
Autorenproduktion 2022/53'09. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Der Komiker Karl Valentin gestorben

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Marktplatz**

Dach, Wände, Heizung, Fenster. Energiesparen bei Gebäuden. Am Mikrofon: Jule Reimer. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Dlf-Magazin**

20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**

21.05 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik Am Mikrofon: Thomas Loewner

22.05 **Historische Aufnahmen**

Botschafterin des Kunstliedes. Die Sopranistin Elly Ameling (*1933). Am Mikrofon: Klaus Gehrke

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

„Re:Produktion“ (Teil 5–8/10): Das Gespräch zwischen Leonie und ihrem Freund Dan über einen möglichen Schwangerschaftsabbruch ist komplizierter als erwartet. Eine zehnteilige Hörspielserie.

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Nostalgie

In der Vergangenheit zu schwelgen, fühlt sich oft gut an und führt zu messbarem Wohlbefinden. Doch zu viel Wehmut kann auch schaden. Wer im Alter auf ein erfülltes Leben zurückblickt, der ist zufriedener, belegen Studien. In der Psychologie gibt es sogar das Konzept des „nostalgischen Erinnerns“ um die eigene Befindlichkeit positiv zu beeinflussen. Und neuere Untersuchungen zeigen: Nostalgie kann sogar dabei helfen, Schmerzen zu lindern. Allerdings: Wenn früher vermeintlich alles besser war, heißt das nicht im Umkehrschluss, dass es heute schlechter sein muss? Und geht es dann in der Zukunft womöglich noch weiter bergab? Die Sendung geht der Ambivalenz dieses Gefühls auf den Grund.

Zur Nostalgie gehört oft eine Verklärung der Kindheit





Wärmebilder zeigen Schwachstellen, die gedämmt werden müssen

10.08 SERVICE

☰ Marktplatz: Energiesparen bei Gebäuden

Die deutschen Gasspeicher waren bis zum Jahreswechsel gut gefüllt, aber egal, wie geheizt wird: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat allen klargemacht, wie unberechenbar die Preise auf den Märkten bei geopolitischen Krisen in die Höhe schießen können. Den besten Schutz gegen Preisschwankungen bietet die Heizung, die erst gar nicht viel laufen muss, weil das Gebäude gut gedämmt ist. Die Bundesregierung hat die Förderbedingungen fürs Dämmen und den Heizungsaustausch 2022 mehrfach geändert. Fragen dazu beantworten die von Jule Reimer eingeladenen Fachleute.

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

☰ **Elly Ameling begeisterte ihr Publikum sowohl auf der Opernbühne als auch im Konzertsaal. Ihre besondere Liebe galt dabei dem Kunstlied, für das sich die niederländische Sopranistin bis heute einsetzt. Für ihre Interpretationen des deutschen und französischen Repertoires wurde sie nicht nur in Europa, sondern auch in den USA gefeiert; dort verhalf sie dieser Gattung zu großer Popularität.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Lawrence Dunn:
We are all okay für Ensemble (2019).
Ensemble Modern.
Leitung: Enno Poppe
Set for four für Violine, 2 Keyboards, Schlagzeug,
Violoncello und Zuspield (2017).
ensemble mosaik.
Leitung: Enno Poppe.
Vorgestellt von Carolin Naujocks
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pastor Diederich Lücken, Balingen. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
Live aus dem Humboldt Forum, Berlin.
Moderation: Korbinian Frenzel
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Nostalgie.
Über ein ambivalentes Gefühl.
Von Christine Westerhaus
- 20.03 **Konzert**
Stadthalle Chemnitz.
Aufzeichnung vom 8.2.2022.
Jonathan Dove: The Ringing Isle – Fanfare for Orchestra.
Jake Heggie: Moby Dick-Suite.
George Gershwin: An American in Paris Ouvertüre zu
Rhapsody in Blue. Deutsche Erstaufführung.
Nikolai Kapustin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 op.56.
Frank Duprée, Klavier.
Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz.
Leitung: Jakob Brenner
- 22.03 **Freispiel**
Re:Produktion (5 – 8/10).
Mixed Signals (5).
Gedankenkarussell (6).
Happy Birthday (7).
Funkstille (8).
Von und mit Stefanie Heim und Vivien Schütz.
Regie und Realisation: die Autorinnen.
SWR 2022/54'12.
(Teil 9+10 am 16.2.2023)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 350 Jahren: Molières Komödie Der eingebildete Kranke wird uraufgeführt
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Wen dürfen wir essen? (2/6).
Natürlich, normal, notwendig?
Das Geheimnis der 3Ns.
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk. RB 2022.
(Teil 3 am 17.2.2023)
- 20.05 **Das Feature**
Im Zug nach Nirgendwo.
Das unwahrscheinliche Leben des Songtexters Fred Jay.
Einsamkeit hat viele Namen (2/2).
Von Fabian Gerhardt und Roland Gerhardt.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk/WDR 2021
- 21.05 **On Stage**
Designierter Blueskönig.
King Solomon Hicks and Band.
Aufnahme vom 5.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum** Soul City
Neues aus der Black Music Szene.
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Kaiserin Elisabeth,
Porträt von 1865

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Mythos Sisi

Was fasziniert noch immer so sehr an der österreichischen Kaiserin, dass gerade Filme, eine Serie auf Netflix, Sachbücher und ein neuer Roman über sie erscheinen? Letzterer ist von Karen Duve und heißt schlicht „Sisi“. Akribisch hat die Autorin dafür recherchiert und erzählt detailreich von einer Frau, die in manchem ihrer Zeit voraus gewesen sei und doch weiterhin unterschätzt werde. Sie war aber auch ihrer Zeit verhaftet, genoss die Privilegien und den unglaublichen Luxus. Auch Martina Winkelhofer, Expertin für die Geschichte der Habsburger Monarchie an der Universität Wien, hat sich ausgiebig mit der Kaiserin befasst. In „Sisis Weg“ beschreibt sie deren Kindheit und erstmals ihren Alltag. In ihrem neuen Buch „Sisis Welt“, das in diesem Frühjahr erscheinen wird, dekonstruiert sie den Mythos weiter und nimmt Sisi trotzdem nichts von ihrer Faszination.

22.03 MUSIKFEUILLETON

Seit den späten 1930er-Jahren ist das Mills College im kalifornischen Oakland ein Ort für innovative Musik. Henry Cowell, John Cage, Lou Harrison oder Darius Milhaud prägten mit ihren musikalischen Ideen das College.

21.05 MUSIK

On Stage: King Solomon Hicks wurde 1985 im New Yorker Stadtteil Harlem geboren, spielt Gitarre seit er sechs Jahre alt ist. Inzwischen ist er unter anderem im Blues, Jazz, Gospel und Funk zu Hause.



Für Boney M. schrieb Fred Jay 1978 den Song „Rasputin“

20.05 FEUILLETON

Das Feature: Im Zug nach Nirgendwo (2/2)

„Es fährt ein Zug nach Nirgendwo“, „Rasputin“, „Ti Amo“ – keiner hat in den 1970er-Jahren so viele erfolgreiche Schlager geschrieben wie er. Und doch ist der Mann ein Unbekannter. Weil er das so wollte. Der jüdische Wiener Rechtsanwalt Friedrich Jakobsohn flieht 1938 vor den Nazis nach Paris, wo er im Striplokal Ukulele spielt. Von dort geht es weiter nach Amerika. Er hält sich zunächst als Tellerwäscher über Wasser, bis er einen Job beim Radio bekommt. Nebenbei schreibt er als Fred Jay Songtexte. Anfang der Sechziger geht er mit seiner Familie für die Voice of America nach Deutschland. Er sucht Kontakt zu Komponisten, aber erst nach seinem Wechsel zum RIAS gelingt der Durchbruch: Mit fast 60 Jahren wird er einer der erfolgreichsten Songtexter Deutschlands.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst** Kurzstrecke 130
Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene. Zusammenstellung: Julia Gabel, Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann. Autorinnen und Autoren/ Deutschlandfunk Kultur 2023/54'30. (Wdh. v. 26.1.2023). Moderation: Julia Gabel und Ingo Kottkamp. Hängengeblieben. Von Tina Küchenmeister. Krähenzeit. Von Felicitas Prokopetz. Heute ist Dienstag. Von Jörg Diernberger. Neues aus der Wurfesendung mit Julia Tieke
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Carsten Beyer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pastor Diederich Lüken, Balingen. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders**
Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview**
8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Vor der Wahl** Abgeordnetenhaus von Berlin
Moderation: Nana Brink und Korbinian Frenzel
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur und Wissenschaft
Mythos Sisi.
Was fasziniert noch immer an der österreichischen Kaiserin?
Mit Karen Duve und Martina Winkelhofer.
Moderation: Dorothea Westphal
- 20.03 **Konzert**
Musiikkitalo, Helsinki.
Aufzeichnung vom 10.2.2023.
Outi Tarkiainen: Midnight Sun Variations.
György Ligeti: Konzert für Violine und Orchester.
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr.3 a-Moll op.44.
Patricia Kopatchinskaja, Violine.
Finnisches Radio-Symphonie-Orchester.
Leitung: Nicholas Collon
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Der Klang der Innovation.
Das Music Department des Mills College in Oakland.
Von Arndt Peltner
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** We Are Tomorrow. Das Euroradio Jazz Orchestra 2022. Aufnahme vom 22.10.2022 aus dem Stadtgarten, Köln. Am Mikrofon: Niklas Wandt (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik. Am Mikrofon: Thomas Loewner (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** (Wdh.) 5.05 **Lied- und Folkgeschichten** (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Lied- und Folkgeschichten** (Wdh.)
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren: Der ungarisch-amerikanische Atomphysiker Léo Szilárd geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Fotograf Sönke C. Weiss
- 11.05 **Gesichter Europas**
Tourismus auf den Kanaren.
Schattenseiten auf den Sonneninseln.
Von Leila Knüppel
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
Atemschaukel.
Von Herta Müller.
Bearbeitung und Regie: Kai Grehn.
Mit Alexander Fehling, Vadim Glowna, Lars Rudolph, Anton Levit, Maria Kwiatkowski, Otto Mellies, Bernd Stegemann, Uli Pleßmann, Sebastian Urzendowsky, Annemone Haase, Dagmar Manzel, Tilla Kratochwil, Marko E. Weigert und Oskar Pastior.
Ton und Technik: Rudolf Grosse, Peter Kainz und Angelika Körber.
NDR 2010/88'27
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Tanz der acht Arme.
Die Komponistin Konstantia Gourzi und ihr Münchner ensemble octopus.
Von Julia Kaiser
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Das Moor, die Kunst und das Dorf.
Eine Lange Nacht über die Künstlerkolonie Worpswede.
Von Berit Hempel.
Regie: Burkhard Reinartz
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 MUSIK

Atelier neuer Musik: Sich wie ein Meerestier im Genre Neue Musik leicht und ohne Beschränkung bewegen zu können – das war die Idee, als Konstantia Gourzi vor 20 Jahren in München die Hochschul-Formation ensemble octopus initiierte.

18.05 FEATURE

Cassandra – Kann Literatur Krisen prophezeien?



„Projekt Cassandra“ startet topsecret, finanziert durch das deutsche Verteidigungsministerium, mit einem ungewöhnlichen Ansatz: Die Untersuchung literarischer Werke soll als Frühwarnsystem dienen, mit dem gesellschaftliche Spannungen identifiziert werden können, bevor sie in bewaffnete Auseinandersetzungen oder Krieg umschlagen. Die Analyse von Belletristik soll helfen, reale Krisen zu entschärfen.



Eröffnung der Fotoausstellung „Trotz Aids“ in Hamburg 2009

10.05 MUSIK

Klassik-Pop-et cetera: Der Fotograf Sönke C. Weiss

Seine Bilder dokumentieren trübeliges, farbenprächtiges Leben, aber auch Krankheit, Krieg und Tod. Sönke Christian Weiss, Jahrgang 1967, wuchs in Itzehoe bei seiner Großmutter auf. Er studierte Fotografie, deutsche Literatur sowie Regie und Dramaturgie in Hamburg und in den USA. Seine ersten Fotoausstellungen waren in Afrika zu sehen, wo er auch als Kommunikationsmanager und Pressesprecher bei einem internationalen Hilfswerk arbeitete und viele Jahre lebte.

Mi., 15.2.

22.03 UHR

HÖRSPIEL
Furzknochen
Familienaufstellung in fünf Positionen
Baustelle Familien-Alltag.
Von Hermann Bohlen und Judith
Lorentz. Regie: die Autor*innen.
Autorenproduktion für den SWR 2022

Do., 16.2.

22.03 UHR

FREISPIEL
Re:Produktion (9+10/10)
Guten Abend, gute Nacht (9) – Dead-
lines (10)
Hörspielserie über Freundschaft auf
Distanz.
Von und mit Stefanie Heim und Vivien
Schütz. Regie und Realisation: die
Autorinnen. SWR 2022
Anschließend:
**Womit wir schlafen oder Wir ficken
einen Staat**
Von Marie Luise Lehner.
Regie: Stefanie Ramb. BR 2017

Fr., 17.2.

0.05 UHR

KLANKUNST
Schwerpunkt: 100JahreRadio
Radio Freie Modulationen**
Von FM Einheit. Regie: der Autor.
Deutschlandfunk Kultur 2023

19.15 UHR

MIKROKOSMOS
Wen dürfen wir essen? (3/6)
Tiere wie wir?
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
Radio Bremen 2022
(Teil 4 am 24.2.2023 um 19.15 Uhr)

20.05 UHR

FEATURE
Arschlochmama
Über den Streit mit Kindern
Von Philine Velhagen. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk 2023

Sa., 18.2.

18.05 UHR

FEATURE
Feature-Antenne**
Zusammenstellung und Moderation:
Ingo Kottkamp.
Deutschlandfunk Kultur 2023

20.05 UHR

HÖRSPIEL
r_crusoe™
Posthumane Robinsonade
Von wittmann/zeitblom.
Deutschlandfunk/SWR 2021

So., 19.2.

18.30 UHR

HÖRSPIEL
Rolf Hochhuths „Der Stellvertreter“
Hörspielcollage über die Kirche im NS.
Nach dem gleichnamigen Theaterstück
von Rolf Hochhuth. Regie: Marianne
Wendt. Deutschlandradio Kultur 2013

20.05 UHR

FREISTIL
Natur an Autorin – Autorin an Natur
#Strandgänge
Von Elke Heinemann.
Regie: Martin Zylka. WDR/BR 2020

Mo., 20.2.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL
Niedere Frequenzen
Ein Toter im Hörfunk.
Von Hannelore Hippe. Regie: Christoph
Dietrich. DeutschlandRadio Berlin 1997

Di., 21.2.

19.15 UHR

FEATURE
Und am Donnerstag war dann Krieg
Russlands Angriff auf die Ukraine
Von Inga Lizengevic. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk/ORF 2023

20.10 UHR

HÖRSPIEL
Versuch über die kasachische Steppe
Lieder aus Stalins Lagern
Von Oleg Jurjew und Olga Martynova.
Regie: Andrea Getto. hr 2014

22.03 UHR

FEATURE
Vater unser (2/2)**
Was geht uns das Leben von Otto Muehl
an?
Zweiter Teil des Otto-Muehl-Features.
Von Sebastian Meissner. Ton und Regie:
der Autor. Deutschlandfunk Kultur 2023

Mi., 22.2.

22.03 UHR

HÖRSPIEL
Muscheln, Bunker**
Hörspiel über akustische Zermürbung
und Krieg.
Von Lena Schmidt. Regie, Komposition
und Ton: die Autorin.
Autorenproduktion 2022

Do., 23.2.

22.03 UHR

FREISPIEL
Kurzstrecke 131**
Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sen-
dung für Hörstücke aus der freien Szene
Zusammenstellung: Marcus Gammel,
Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autor*innen/Deutschlandfunk Kultur
2023
Heute u.a.: **Mit dem Zweiten hört man
besser – Über die Folgen eines ein-
seitigen Hörverlusts.** Von Juliusz
Konieczny, Marlon Moser, Simon Nitzl,
Emils Svilpe, **Achromat.** Von Yasemin
Peken, **Endlich Diktatur Punkt.** Von
Simone Hundrieser
Außerdem: Neues aus der „Wurfsen-
dung“ mit Julia Tieke.

Fr., 24.2.

0.05 UHR

KLANKUNST
Vuvuzelas and Sun Damage**
Sound-Legenden aus Südafrika.
Von Warrick Swinney.
Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut/
Bauhaus-Universität Weimar 2023

19.15 UHR

MIKROKOSMOS
Wen dürfen wir essen? (4/6)
Versteckte Kosten
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
Radio Bremen 2022
(Teil 5 am 23.2.2023 um 20.30 Uhr)

20.05 UHR

FEATURE
Karpaten Blues
Eine Spurensuche
Von Janko Hanushevsky.
Regie: der Autor. Deutschlandfunk 2011

Sa., 25.2.

18.05 UHR

FEATURE
Reihe: 18 Plus!
Krieg spielen
Von Fabian Driehorst und Martin Reimers.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk Kultur 2018
Anschließend:
Ausgepackt
Von Massimo Maio und Julia Illmer.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk Kultur 2017

So., 26.2.

18.30 UHR

HÖRSPIEL
Professor Tarantogas Sprechstunde
Von Stanislaw Lem. Übersetzung aus
dem Polnischen: Klaus Staemmler.
Regie: Dieter Hasselblatt. BR 1976

20.05 UHR

FREISTIL
Ich hab' Rücken
Über Rücksichtslosigkeit, Rücken-
schmerzen und Rückhalt
Von Wort & Klang Kollektiv. Regie:
Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2023

Mo., 27.2.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL
Mimikry
Psycho-Krimi: Traumatische Spuren-
suche.
Von Astrid Paprotta.
Bearbeitung: Gabriele Neumann.
Regie: Bärbel Jarchow-Frey.
DeutschlandRadio Berlin 2004

Di., 28.2.

19.15 UHR

FEATURE
Ausgesperrt
Das „andere“ Russland im Exil
Von Anastasia Gorokhova und Erik
Albrecht. Regie: Dörte Fiedler.
Deutschlandfunk 2023

20.10 UHR

HÖRSPIEL
Der Mann, der Hunde liebte
Von Raymond Chandler. Übersetzung
aus dem amerikanischen Englisch: Wilm
W. Elwenspoek. Bearbeitung und Regie:
Hermann Naber. SWF/NDR 1988

22.03 UHR

FEATURE
Jede Nacht haben sie andere geholt
Vergewaltigung als Kriegsstrategie
Von Mechthild Müser. Regie: Uta Reitz.
WDR/Deutschlandradio Kultur/BR 2015

Liebe Hörerinnen und Hörer,
aus produktionstechnischen Gründen
erscheint der Hörspiel-und-Feature-
Beihefter im Februar 2023 ausnahms-
weise nicht als gesonderter Beihefter,
sondern als ebenfalls herausnehmbarer
integrierter Bestandteil des Programm-
heftes. Im Programmheft April 2023
wird der Hörspiel-und-Feature-Beihefter
wieder in der bewährten Form
erscheinen.

März 2023

Mi., 1.3.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

White Passing

Zuschreibungen und Selbstwahrnehmung.
Von Sarah Kilter. Komposition und Regie: Nick-Julian Lehmann. rbb 2022

Do., 2.3.

20.30 UHR

MIKROKOSMOS

Wen dürfen wir essen? (5/6)

Fleisch aus dem Labor
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
Radio Bremen 2022
(Teil 6 am 9.3.2023 um 20.30 Uhr)

22.03 UHR

FREISPIEL

RUHE 1

„Bystander“-Effekt.
Von Paul Plamper. Regie: der Autor.
WDR/Museum Ludwig 2008

Fr., 3.3.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Routines 2022

Hörstück über Routine und Alltag.
Von Barbara Steppe. Musik und Sounds: Reverend Christian Dabeler.
Konzept und Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk Kultur 2022

20.05 UHR

FEATURE

Schluss mit Namasté

Über die Dekolonisierung von Yoga
Von Sarah Zaheer. Regie: Nick-Julian Lehmann. Deutschlandfunk 2023

Sa., 4.3.

18.05 UHR

FEATURE

Kalter Entzug. Die Angst vor dem Schmerz der Erinnerung

Von Alfred Behrens. Regie: der Autor.
SWR 2022

20.05 UHR

HÖRSPIEL DES MONATS

Ein Käfer, der Erinnerungen frisst

Von Sofie Neu und Fabian Raith.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk Kultur 2022

So., 5.3.

18.30 UHR

HÖRSPIEL

Jane Eyre (1/3)

Nach dem gleichnamigen Roman von Charlotte Brontë. Übersetzung aus dem Englischen: Gottfried Röckelein.
Bearbeitung und Regie: Christiane Ohaus. SR/Deutschlandradio Kultur/NDR/RB 2005
(Teil 2 am 12.3.2023 um 18.30 Uhr)

20.05 UHR

FREISTIL

Maschinen-Erwachen

Von Künstlern, Phantasten, Realisten und künstlicher Intelligenz
Von Raphael Smarzoch. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2019

Mo., 6.3.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Wo steckt Professor van Dusen?

Professor van Dusen, Folge 29.
Von Michael Koser. Regie: Rainer Clute.
RIAS Berlin 1983

Di., 7.3.

19.15 UHR

FEATURE

Drei Jahre Corona (1/4)

Die USA im Jahr 2020

Die Schattenseiten des amerikanischen Traums
Von Sabine Schmidt. Regie: Claudia Kattaneck. Deutschlandfunk 2020

20.10 UHR

HÖRSPIEL

Bienen schwärmen für sie

Von Maria Ursprung.
Regie: Wolfram Höll. SRF 2019

22.03 UHR

FEATURE

Der Grenzläufer**

Ein Leben an der Grenze der Gesellschaft.
Von Jörn Klare. Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk Kultur 2023

Mi., 8.3.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Identitti (1/2)

Fake Blues
Gender, Herkunft, Hautfarbe – eine Entscheidung?
Von Mithu Sanyal. Regie: Eva Solloch.
WDR 2022
(Teil 2 am 15.3.2023 um 22.03 Uhr)

Do., 9.3.

20.30 UHR

MIKROKOSMOS

Wen dürfen wir essen? (6/6)

Das Ende des Fleischzeitalters
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
Radio Bremen 2022

22.03 UHR

FREISPIEL

Esperanto

Hilfsorganisation für Geflüchtete.
Von Lucas Derycke. Übersetzung aus dem Niederländischen: Angela Kuhk.
Regie: der Autor. WDR 2018

Fr., 10.3.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Kurzstrecke 131

Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene
Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autor*innen/Deutschlandfunk Kultur 2023

Heute u.a.: **Mit dem Zweiten hört man besser – Über die Folgen eines einseitigen Hörverlusts.** Von Juliusz Konieczny, Marlon Moser, Simon Nitzl, Emils Svilpe, **Achromat.** Von Yasemin Peken, **Endlich Diktatur Punkt.** Von Simone Hundrieser
Außerdem: Neues aus der „Wurfsendung“ mit Julia Tieke.

20.05 UHR

FEATURE

Der Grenzläufer

Von Jörn Klare. Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk Kultur 2023

Sa., 11.3.

18.05 UHR

FEATURE

Utopia. Die Frauen vom Meer

Von Julia Schulz. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk/SWR 2022

20.05 UHR

HÖRSPIEL

Traumrollen

Von Jean-Claude Kuner. Regie: der Autor. Deutschlandfunk/hr 2013

So., 12.3.

18.30 UHR

HÖRSPIEL

Jane Eyre (2/3)

Nach dem gleichnamigen Roman von Charlotte Brontë. Übersetzung aus dem Englischen: Gottfried Röckelein.
Bearbeitung und Regie: Christiane Ohaus. SR/Deutschlandradio Kultur/NDR/RB 2005
(Teil 3 am 19.3.2023 um 18.30 Uhr)

20.05 UHR

FREISTIL

Unmögliches Denken

Der Schriftsteller Arthur C. Clarke
Von Rainer Praetorius.
Regie: Martin Zylka. WDR 2022

Mo., 13.3.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Kopf in der Schlinge

Krimi-Oldie: Staatsanwalt unter Mordverdacht.
Von John Bradley. Übersetzung aus dem Englischen: Otto Bastian.
Regie: Rolf Purucker. RIAS Berlin 1954

Di., 14.3.

19.15 UHR

FEATURE

Drei Jahre Corona (2/4)

Dr. WHO auf dem Drahtseil

Die Weltgesundheitsorganisation im Spannungsfeld der Großmächte
Von Christian Buckard und Daniel Guthmann. Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk/SWR/ORF 2020

20.10 UHR

HÖRSPIEL

Casanovas Ende

Von Marina Zwetajewa. Aus dem Russischen von Ilma Rakusa.
Regie: Otto Düben. SDR 1991

22.03 UHR

FEATURE

Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (13+14/24)**

Folge 13: Die Gastarbeiterinnen – Teil 3
Von Manuel Gogos
Folge 14
Von Dagmara Krauss
Gastgeber: Dominik Djialeu. Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2023
(Folge 15+16 am 18.4.2023 um 22.03 Uhr)

Mi., 15.3.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Identitti (2/2)

Pop-Post-Kolonialismus
Gender, Herkunft, Hautfarbe – eine Entscheidung?
Von Mithu Sanyal. Regie: Eva Solloch.
WDR 2022

Do., 16.3.

20.30 UHR

MIKROKOSMOS

Durch die Nacht der Großstadt

Unterwegs mit einem der letzten Zeitungshandverkäufer Berlins
Von Matthias Dell.
Deutschlandfunk 2022

22.03 UHR

FREISPIEL

Who Moves?!

Eine performative Montage der Beweggründe
Hörspiel über mediale Bilder von Migration.
Von Swoosh Lieu. Regie: Rosa Wernecke und Katharina Pelosi. NDR 2019

Fr., 17.3.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Aus dem Maschinenraum**

Klangkunst mit Motorengeräuschen.
Von Ulrike Ruf. Autorinnenproduktion für
Deutschlandfunk Kultur 2023

20.05 UHR

FEATURE

„Schön, Sie nicht kennenzulernen!“

Die Regeln des unpersönlichen
Bekanntenzweiges
Von Fritz Tietz. Regie: Hüseyin Michael
Cirpici. Deutschlandfunk 2018

Sa., 18.3.

18.05 UHR

FEATURE

Schluss mit Namasté

Über die Dekolonisierung von Yoga
Konflikt um kulturelle Aneignung.
Von Sarah Zaheer. Regie: Nick-Julian
Lehmann. Deutschlandfunk 2023

20.05 UHR

HÖRSPIEL

Echo. Burlesque**

Von Jan Wagner.
Komposition: Sven-Ingo Koch.
Regie: Leonhard Koppelman.
Deutschlandfunk/SWR 2023

So., 19.3.

18.30 UHR

HÖRSPIEL

Jane Eyre (3/3)

Nach dem gleichnamigen Roman von
Charlotte Brontë. Übersetzung aus dem
Englischen: Gottfried Röckelein.
Bearbeitung und Regie: Christiane
Ohaus. SR/Deutschlandradio Kultur/
NDR/RB 2005

20.05 UHR

FREISTIL

My Placenta – My Ritual

Urmoderne Bräuche rund um den
Mutterkuchen
Von Maria Antonia Schmidt. Regie: die
Autorin. Deutschlandfunk 2023

Mo., 20.3.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Russische Botschaften (1/2)**

Von Yassin Mushabash. Bearbeitung
und Regie: Wolfgang Seesko.
Deutschlandfunk Kultur 2023
(Teil 2 am 27.3.2023 um 22.03 Uhr)

Di., 21.3.

19.15 UHR

FEATURE

Drei Jahre Corona (3/4)

Fear of Losing New York

Auf der Suche nach einer verschwunde-
nen Stadt
Von Thomas Reintjes und Matthias
Röckl. Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk/SWR 2021

20.10 UHR

HÖRSPIEL

ding fest machen

Nach Aufzeichnungen von Louise
Bourgeois
Von Ulrike Haage. Regie und Komposi-
tion: die Autorin. BR 2003

22.03 UHR

FEATURE

Schwesterschaft!**

Von Marie Weil. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk Kultur 2023

Mi., 22.3.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Die Unkontaktierten

Hörspiel über eine virtuelle
Forschungsreise.
Von Patricia Görg.
Regie: Hans Gerd Krogmann.
Deutschlandradio Kultur 2013

Do., 23.3.

20.30 UHR

MIKROKOSMOS

Der Fantasy-Autor James A. Sullivan

Mit Elfen und Magiern durchs
Braunkohlerevier
Von Benedikt Schulz.
Deutschlandfunk 2021

22.03 UHR

FREISPIEL

Forensic Architecture

Der Staatsgewalt auf der Spur
Von Lorenz Schröter.
Regie: Nikolai von Koslowski. WDR 2022

Fr., 24.3.

0.05 UHR

KLANGKUNST

An Emotional Encyclopedia of War**

Leben im Luftschutzraum.
Von Anna Kravets.
Deutschlandfunk Kultur/CTM Festival/
Goethe-Institut/ORF 2023

20.05 UHR

FEATURE

Die Vergessenen

Geflüchtete Frauen in Deutschland
Von Katrin Kleemann und Maria Caroline
Wölfle. Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023

Sa., 25.3.

18.05 UHR

FEATURE

**Der Blick des Dichters saugt die Welt
auf und verändert sie**

Ein Höramalgame über die griechische
Schriftstellerin Amanda Michalopoulou
Von Andra Joeckle. Regie: Ingo Kott-
kamp. Deutschlandfunk Kultur 2018

So., 26.3.

18.30 UHR

FEATURE

Inventur des Sommers**

Von Raoul Schrott. Regie: Katja Langen-
bach. Deutschlandfunk Kultur 2023

20.05 UHR

FREISTIL

All-Girl-Underground 1980

Die Frauen der Punkband Mania D.
Von Lorenz Schröter. Regie: Philippe
Brühl. Deutschlandfunk 2020

Mo., 27.3.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Russische Botschaften (2/2)**

Von Yassin Mushabash. Bearbeitung und
Regie: Wolfgang Seesko.
Deutschlandfunk Kultur 2023

Di., 28.3.

19.15 UHR

FEATURE

Drei Jahre Corona (4/4)

Die Isolation der Alten

Pflege in Zeiten der Corona-Pandemie
Von Sonja Ernst und Christine Werner.
Regie: Philippe Brühl.
Deutschlandfunk 2020

20.10 UHR

HÖRSPIEL

Gaslight/Das Haus der Lady Alquist

Nach Patrick Hamilton. Übersetzung aus
dem Englischen: Teresa Schomburg.
Bearbeitung und Regie: Regine Ahrem.
CBS 1946/rbb 2006

22.03 UHR

FEATURE

**Abenteuer Häuschen – Ein Schrift-
steller greift zur Putzkeule**

Der Traum von den eigenen vier
Wänden.
Von Michael Sollarz.
Regie: Maidon Bader. SWR 2022

Mi., 29.3.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Bitte nicht stören.

Basierend auf Interviews mit Reinigungs-
kräften in Hotels
Doku-Hörspiel über Reinigungskräfte im
Hotel.
Von werkgruppe2.
Regie: Silke Merzhäuser und Insa
Rudolph. Deutschlandfunk Kultur 2022

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutschlandradio, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Verantwortlich: Christian Sülz

Design und Gestaltung: Dominik Klimat, Grafik Desk,
Deutschlandradio Service GmbH

Editorial Konzept: Crolla Lewis GmbH

Druck: Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Do., 30.3.

20.30 UHR

MIKROKOSMOS

Searching Blanka (1/4) – Auschwitz

überlebt, in Frankfurt ermordet
Podcast-Serie in vier Teilen.
Von Marina Schulz und Fabian Janssen.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2023
(Teil 2 am 6.4.2023 um 20.30 Uhr)

22.03 UHR

FREISPIEL

Kurzstrecke 132**

Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sen-
dung für Hörstücke aus der freien Szene
Zusammenstellung: Marcus Gammel,
Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autor*innen/Deutschlandfunk Kultur
2023

Heute u.a.: **DIALOGE AUS RAUM XI.**

**Reaktionen auf Alfredo Jaars „Real
Pictures“.** Von Nikolas Fabian Kammerer,
**Durch Welten gegangen, bist Du ein
anderer.** Von Rahel Seitz, **Area One.** Von
Denise Ritter
Außerdem: Neues aus der „Wurfsen-
dung“ mit Julia Tieke.

Fr., 31.3.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Gilunu: I became one with you**

Resonanz und Raumerfahrung.
Von Isuru Kumarasinghe.
Deutschlandfunk Kultur/CTM Festival/
Goethe-Institut/ORF 2023

20.05 UHR

FEATURE

Giftige Männer

Eine Reise in die Untiefen des
Patriarchats
Von Lorenz Schröter und Nick-Julian
Lehmann. Regie: Nick-Julian Lehmann.
Deutschlandfunk 2023

Februar 2023

Mi., 1.2.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Woanders

Ein Hörspiel in Auseinandersetzung mit Texten von Thomas Brasch
Einsamkeit als politisches Moment.
Von Diana Nücke, Masha Qrella und Christina Runge. Regie: die Autorinnen.
Deutschlandfunk Kultur 2020

Do., 2.2.

22.03 UHR

FREISPIEL

Re:Produktion (1–4/10)

In ferner ferner Zukunft (1) – The Future is here (2) – Bauchgefühl (3) – Congratulations (4)
Hörspielserie über Freundschaft auf Distanz.
Von und mit Stefanie Heim und Vivien Schütz. Regie und Realisation: die Autorinnen. SWR 2022
(Folgen 5–8 am 9.2.2023 um 22.03 Uhr)

Fr., 3.2.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Incantations

Zauberei und Beschörung.
Von Andrius Arutiunian.
Deutschlandfunk Kultur/CTM Festival/
ORF Kunstradio/ORF Musikprotokoll/
Goethe-Institut 2022

19.15 UHR

MIKROKOSMOS

Wen dürfen wir essen? (1/6)

Der Status Quo
Von Jakob Schmidt und Jannis Fun.
Radio Bremen 2022
(Teil 2 am 10.2.2023 um 19.15 Uhr)

20.05 UHR

FEATURE

Im Zug nach Nirgendwo

Das unwahrscheinliche Leben des Songtexters Fred Jay
(1/2) Across the sea
Von Fabian Gerhardt und Roland Gerhardt. Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk/WDR 2021
(Teil 2 am 10.2.2023 um 20.05 Uhr)

Sa., 4.2.

18.05 UHR

FEATURE

Das große Nichts und das kleine Alles

Porträt des Künstlers Jens Risch in 12 Szenen
Ein Künstlerbesuch, der die Zeit dehnt.
Von Beate Berger. Regie: Nicole Paulsen.
SWR 2022

20.05 UHR

HÖRSPIEL DES MONATS

Faust (hab' ich nie gelesen)

Von Noam Brusilovsky. Regie: der Autor.
SWR/Deutschlandfunk 2022
Anschließend:
Hauptsache Hörspiel
Von Hanna Steger und Max von Malotki

So., 5.2.

18.30 UHR

HÖRSPIEL

Der Klang der Fremde**

Von Kim Thúy. Hörspielbearbeitung und Regie: Stefanie Hoster.
Deutschlandfunk Kultur 2023

20.05 UHR

FREISTIL

Hype, Hybris oder Hochkultur

NFTs – Das Geschäft mit der digitalen Kunst
Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze.
Regie: Hanna Steger.
Deutschlandfunk 2023

Mo., 6.2.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Ins Gras beißen die andern

Makabrer Mystery-Thriller.
Nach Jamie Mason. Übersetzung aus dem amerikanischen Englisch: Angela Koonen.
Bearbeitung und Regie: Irene Schuck.
Deutschlandradio Kultur 2017

Di., 7.2.

19.15 UHR

FEATURE

Angst haben fast alle

Gewalt im Leben von Obdachlosen
Von Johanna Tirnthal und Timo Stukenberg. Regie: Johanna Tirnthal.
WDR/Deutschlandfunk 2023

20.10 UHR

HÖRSPIEL

Eine Fliege kommt durch einen halben Wald

Von Herta Müller. Regie: Brigitte Landes.
SWR 2010

22.03 UHR

FEATURE

Vater unser (1/2)**

Was geht uns das Leben von Otto Muehl an?
Umgang mit Täterkunst.
Von Sebastian Meissner. Ton und Regie: der Autor. Deutschlandfunk Kultur 2023
(Teil 2 am 21.2.2023 um 22.03 Uhr)

Mi., 8.2.

22.03 UHR

HÖRSPIEL

Albatros**

Nächtlicher Streifzug durch die Stadt.
Von Mario Willms. Regie: der Autor.
Autorenproduktion 2022

Do., 9.2.

22.03 UHR

FREISPIEL

Re:Produktion (5–8/10)

Mixed Signals (5) – Gedankenkarussell (6) – Happy Birthday (7) – Funkstille (8)
Hörspielserie über Freundschaft auf Distanz.
Von und mit Stefanie Heim und Vivien Schütz. Regie und Realisation: die Autorinnen. SWR 2022
(Teil 9+10 am 16.2.2023 um 22.03 Uhr)

Fr., 10.2.

0.05 UHR

KLANGKUNST

Kurzstrecke 130

Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene
Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autor*innen/Deutschlandfunk Kultur 2023

Heute u.a.: **Hängengeblieben.** Von Tina Küchenmeister, **Krähenzeit.** Von Felicitas Prokopetz, **Heute ist Dienstag.** Von Jörg Diernberger
Außerdem: Neues aus der „Wurfsendung“ mit Julia Tieke.

19.15 UHR

MIKROKOSMOS

Wen dürfen wir essen? (2/6)

Natürlich, normal, notwendig? Das Geheimnis der 3Ns
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
Radio Bremen 2022
(Teil 3 am 17.2.2023 um 19.15 Uhr)

20.05 UHR

FEATURE

Im Zug nach Nirgendwo

Das unwahrscheinliche Leben des Songtexters Fred Jay
(2/2) Einsamkeit hat viele Namen
Von Fabian Gerhardt und Roland Gerhardt. Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk/WDR 2021

Sa., 11.2.

18.05 UHR

FEATURE

Cassandra

Kann Literatur Krisen prophezeien?
Von Markus Metz und Georg Seeßlen.
Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk 2023

20.05 UHR

HÖRSPIEL

Atemschaukel

Von Herta Müller. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn. NDR 2010

So., 12.2.

19.00 UHR

HÖRSPIEL

Aber sie dachten nichts zu Ende

Hörspiel über Familienkonflikte.
Von Paulina Czienskowski. Regie: Lena Brasch. Deutschlandfunk Kultur 2021

20.05 UHR

FREISTIL

Fallhöhe

Jüdischer Humor in Deutschland
Von Manuel Gogos. Regie: Susanne Krings. Deutschlandfunk 2019

Mo., 13.2.

22.03 UHR

KRIMINALHÖRSPIEL

Der Tod in ihren Händen

Ein mysteriöser Zettel und eine verschwundene Leiche.
Von Ottessa Charlotte Moshfegh.
Übersetzung aus dem Amerikanischen: Anke Caroline Burger. Bearbeitung und Regie: Cordula Dickmeiß. NDR 2021

Di., 14.2.

19.15 UHR

FEATURE

Die toten Kinder von Kamloops

Der Kampf der First Nations Kanadas um Gerechtigkeit
Von Dorothea Brummerloh. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2023

20.10 UHR

HÖRSPIEL

Über die Schädlichkeit des Tabaks/Schwanengesang

Von Anton Tschechow. Regie: Elisabeth Panknin. Deutschlandfunk/ORF 2004

22.03 UHR

FEATURE

Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (11+12/24)**

Folge 11: Die Gastarbeiterinnen – Teil 1
Von Manuel Gogos

Folge 12: Die Gastarbeiterinnen – Teil 2
Von Manuel Gogos

Gastgeber: Dominik Djaleu. Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2023
(Folge 13+14 am 14.3.2023 um 22.03 Uhr)



Malerin bei der Arbeit in Worpswede, Fotografie von 1931

0.05/23.05 LANGE NACHT

Das Moor, die Kunst und das Dorf

Der Name verströmt einen eigentümlichen Zauber – Worpswede, ein kleines Dorf bei Bremen. Zwischen Wiesen, Mooren und Bächen finden bildende Künstler hier Ende des 19. Jahrhunderts einen Ort der Kreativität und des intellektuellen Austausches. Ihre Künstlerkolonie dient ihnen als idealisierte Gegenwelt zu verschulden Akademien und zunehmender Industrialisierung. Der Maler Fritz Mackensen widmet sich in seinen Gemälden den Bauern der Gegend, unterrichtet Paula (Modersohn-)Becker und Clara (Rilke-)Westhoff, die voller Übermut die Kirchenglocken läuten. Der Jugendstilkünstler Heinrich Vogeler schafft sich auf seinem Barkenhoff eine bis ins Detail durchgestaltete Lebenswelt. Doch auf Utopien folgen Ernüchterungen und getrennte Lebenswege.

21.00 DIE BESONDERE AUFNAHME

Die sinfonische Bearbeitung von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ verknüpft instrumental die zentralen Fäden des Musikdramas.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Das Moor, die Kunst und das Dorf.
Eine Lange Nacht über die Künstlerkolonie Worpswede.
Von Berit Hempel.
Regie: Burkhard Reinartz.
(Wdh. v. 19./20.11.2016)

3.05 **Tonart** Klassik reloaded

5.05 **Aus den Archiven**

Gehüllt in Niedertracht, gleichwie in einer Wolke.
Die Filbinger-Affäre erschüttert die BRD.
Von Rolf Gumlich.
Radio DDR II 1978

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Pastor Diederich Lüken, Balingen. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Cassandra.
Kann Literatur Krisen prophezeien?
Von Markus Metz und Georg Seeblen.
Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk 2023/54'30

19.05 **Oper**

Kirche Zur frohen Botschaft, Berlin-Karlshorst.
Aufzeichnung vom 2. – 4.6.2021.
Heinrich Schütz: Dafne, Oper in einem Prolog und fünf Akten
(rekonstruiert von Roland Wilson).
Libretto: Martin Opitz.
La Capella Ducale: Apollo – Tobias Hunger, Tenor | Dafne –
Marie Luise Werneburg, Sopran | Venus/Nymfe – Magdalena
Podkoscielna Sopran | Cupido/Nymfe – Magdalena Harer,
Sopran | Ovidius/Schäfer – Georg Poplutz, Tenor | Schäfer –
David Erler, Alt | Schäfer – Joachim Höchbauer, Bass.
Musica Fiata.
Leitung: Roland Wilson.
cpo/Deutschlandfunk Kultur 2021

21.00 **Die besondere Aufnahme**

Richard Wagner: Tristan und Isolde,
bearbeitet von Henk de Vlioger als orchestral passion.
Staatskapelle Weimar.
Leitung: Hansjörg Albrecht.
Deutschlandfunk Kultur 2022 in der Weimarahalle

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten,**
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

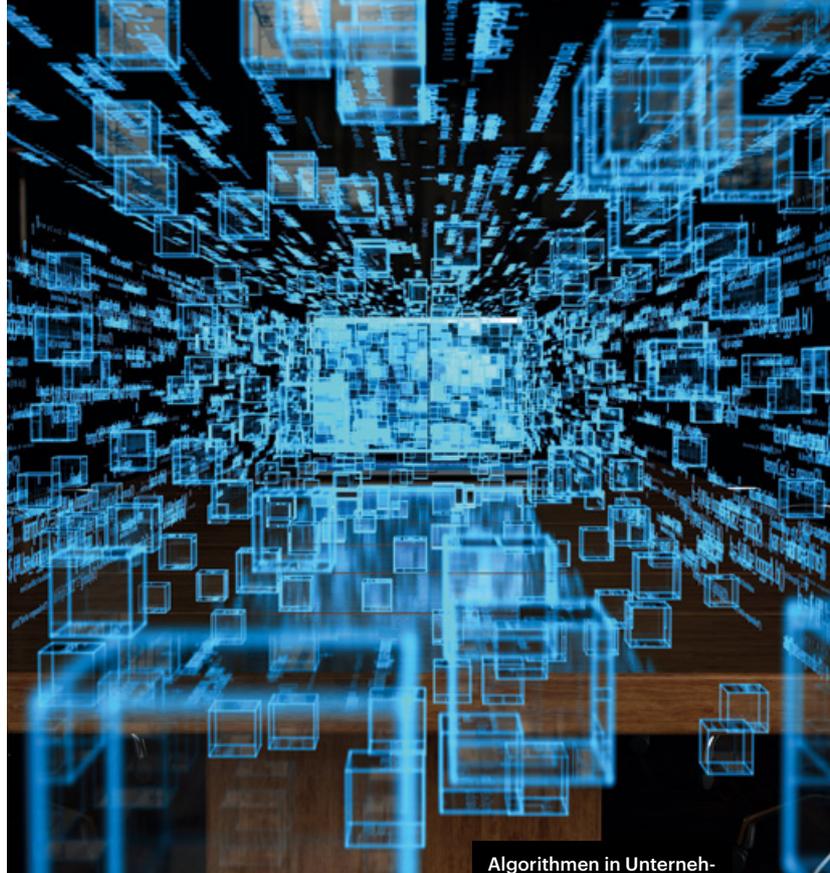
16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
 2.07 **Klassik live** Swinge, schöner Götterfunken. Jazzpianist Uri Caine und seine Beethoven-Adaptionen. Klaviersonate Nr. 4 Es-Dur, op. 7. Nein. Bartosz Woroch, Violine. Viktor Stenhjem, Violine. Matthew Jones, Viola. Matthijs Broersma, Violoncello. Aufnahme vom 8.8.2021 aus dem Beethoven-Haus Bonn
- 3.05 **Heimwerk** Ludwig van Beethoven/Franz Liszt: Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36. Bearbeitet für Klavier, S 464 Nr. 2 (R 128 Nr. 2). Hinrich Alpers, Klavier
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Jan Pieterszoon Sweelinck: Psalm 119: Bienheureuse est la personne qui vit (Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist). Psalm-Motette à 6, SWWV 119. Gesualdo Consort Amsterdam. Johann Sebastian Bach: Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt. Kantate, BWV 18. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung. Wolfgang Carl Briegel: Fuga secundi toni für Orgel. Klaus Eichhorn, Orgel. Luigi Cherubini: Sciant gentes. Geistliches Konzert. Kammerchor Stuttgart. Hofkapelle Stuttgart. Hermann Grabner: Partita sopra Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort, op. 28 für Orgel. Marek Toporowski, Orgel
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Der erloschene Himmel. Marie Noel und die Nacht des Glaubens. Von Monsignore Stephan Wahl
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
 Der italienische Regisseur Franco Zeffirelli geboren
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Die Allherrschaft der Algorithmen. Zur technischen Erledigung moralischer Willensbildung. Von Roberto Simanowski
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
 Übertragung aus der Bethlehemkirche Linden in Hannover. Predigt: Pastor Marcus Buchholz
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
 Der Regisseur und Künstler Benjamin Heisenberg im Gespräch mit Joachim Scholl
- 15.05 **Rock et cetera** Folkmetal mit Pferdekopfgeige.
 Die mongolische Band The HU. Von Fabian Elsässer
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 17.55 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio** Berlin hat gewählt
- 20.05 **Freistil** Fallhöhe. Jüdischer Humor in Deutschland.
 Von Manuel Gogos. Regie: Susanne Krings.
 Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio** Berlin hat gewählt
- 21.15 **Konzertdokument der Woche** Musikfest Bremen 2022
 Für die Ewigkeit. Thomas Tallis: Spem in alium. Motette zu 40 Stimmen in 8 Chören zu je 5 Stimmen. John Sheppard: Media vita. Motette für Chor a cappella. Alessandro Striggio: Ecce beatem lucem. Motette zu 40 Stimmen. Heinrich Schütz: Musikalische Exequien. Begräbnismusik für 6 und 8 Stimmen und B. c. op. 7, SWV 279–281. Claudio Monteverdi: Motetten u. a. Lionel Meunier, Bariton. Vox Luminis. Ricardo Rodriguez Miranda, Viola da gamba. Kris Verhelst, Orgel. Leitung: Lionel Meunier. Aufnahmen vom 27. und 30.8.2022 aus dem Dom zu Verden und der Alten Rheder Kirche.
 Am Mikrophon: Helga Heyder-Späth
- 23.05 **Das war der Tag** 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Algorithmen in Unternehmen, 3-D-Illustration

9.30 GESELLSCHAFT

Essay und Diskurs: Allherrschaft der Algorithmen

Seit langer Zeit hofft die Philosophie, dass der Mensch sich bei Problemen moralisch entscheidet. Digitale Technologien versprechen hier neue Lösungen: Sie zwingen den Menschen zum richtigen Verhalten. Ethiker warnen vor dieser Entwicklung. Ob nun inneres moralisches Gesetz oder die Strafan drohung von außen – die Menschheit hat viele Methoden im Blick, die uns zum richtigen Handeln bringen sollen. Nun träumen Technokraten von einer Welt, in welcher der Mensch gar nicht falsch handeln kann. Der Fortschritt macht es möglich; das selbstfahrende Auto, das sich an die Verkehrsregeln hält, ist da noch die optimistischste Vision. Längst ersinnen Firmen Drohnen, die mit anmontierten Elektroschockpistolen Amokläufe an Schulen stoppen sollen.

13.30 GESPRÄCH

Zwischentöne: Film, bildende Kunst und Bücher – die Arbeiten von Benjamin Heisenberg umfassen ein breites Spektrum.

21.15 MUSIK

Konzertdokument der Woche: Das belgische Ensemble Vox Luminis und sein Leiter Lionel Meunier waren im vergangenen Sommer gleich mit zwei beeindruckenden Konzerten zu Gast beim Musikfest Bremen.

20.05 FREISTIL

Fallhöhe – Jüdischer Humor in Deutschland

Darf man Antisemitismus mit Humor bekämpfen? Ist es die heiligste Pflicht der Gagschreiber von Woody Allen bis Ephraim Kishon, an Tabus zu rühren, bis dem Publikum das Lachen im Hals stecken bleibt? Im heutigen Deutschland erfüllt der berühmte jüdische Humor oft eine bestimmte Funktion. Jüdische Comedians brechen Tabus, um Verdrängtes im deutsch-jüdischen Verhältnis ans Licht zu bringen.



In Erinnerungen
verwischen Traum
und Realität

19.00 HÖRSPIEL

„Aber sie dachten nichts zu Ende“

Das Hörspiel von Paulina Czienskowski beleuchtet das zerbrechliche Familienleben der heute erwachsenen Claude, wo der verbissene Streit der Eltern in jeder Bagatelle schwelte, jegliche Kommunikation zum fast lebensbedrohlichen Seiltanz wurde. Mit ebenso sezierender wie poetischer Feinheit beobachtet und beschreibt Claude die Rituale von Bemühen, Sprachlosigkeit, Feindseligkeit und Entfremdung im „ganz normalen“ Alltagswahnsinn von Vater, Mutter, Kind und Kater.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Der Fotograf Sönke C. Weiss
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Soka Gakkai
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Tränen. Speisen. Meere. Vom Salz der Erde. Von Thomas Dörken-Kucharz
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wer war eigentlich Ötzi? Und wie hat er gelebt? Von Silke Wolfrum. Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Wecke niemals einen Schrat. Nach dem gleichnamigen Buch von Wieland Freund. Von Mario Göpfert. Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Musik: Wolfgang van Ackeren. Ton und Technik: Alexander Brennecke und Susanne Beyer. Deutschlandradio Kultur 2013. Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins 11.59 Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 Presseclub nachgefragt (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** À la mémoire d'un grand artiste. Das Klaviertrio von Peter Tschaikowsky. Moderation: Johannes Jansen. (Wdh. v. 8.4.2018)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 17.55 **Studio 9 kompakt – Wahlstudio**
Wahl zum Abgeordnetenhaus Berlin. Moderation: Korbinian Frenzel
- 19.00 **Hörspiel** Aber sie dachten nichts zu Ende. Von Paulina Czienskowski. Regie: Lena Brasch. Mit Lisa Hridna, Meriam Abbas, Manuel Harder. Komposition: Philipp Thimm. Ton und Technik: Martin Eichberg und Susanne Beyer. Deutschlandfunk Kultur 2021/59'30
- 20.03 **Konzert**
TivoliVredenburg, Utrecht. Aufzeichnung vom 25.11.2022. Peter Benoit: De Oorlog (Der Krieg), Oratorium. Libretto: Jan van Beers. Deirdre Angenent, Sopran | Mutter – Cécile van de Sant, Mezzosopran | Erster Verwundeter – Frank van Aken, Tenor | Der Mensch/die Gewalt – Bastiaan Everink, Bariton | Geist der Finsternis – Charles Dekeyser, Bass | Zweiter Verwundeter – Lars Terray, Bariton | Spottender Geist – Ivan Thirion, Bariton. Waelrant Kinderkoren. Niederländischer Rundfunkchor. Laurens Collegium Rotterdam. Ensemble Octopus. Sinfonieorchester Antwerpen. Leitung: Jac van Steen
- 22.03 **Literatur** Literatur und Wissenschaft
Mythos Sisi (Langfassung vom 10.2.2023, 19.30 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissen-
schaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen
Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 20 Jahren:
Die Filmkomödie Good Bye, Lenin! kommt in die Kinos
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Johann Georg Pisendel: Violinkonzert D-Dur | Sonate c-Moll |
Violinkonzert B-Dur | Imitation des Caractères de la Danse |
Violinkonzert Es-Dur | Sinfonia B-Dur | Violinsonate D-Dur.
Mayumi Hirasaki, Violine.
Concerto Köln. Leitung: Mayumi Hirasaki.
Aufnahme vom September und Oktober 2021.
Am Mikrophon: Bernd Heyder
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Mayumi Hirasaki tritt in
die Fußstapfen Johann
Georg Pisendels

21.05 MUSIK-PANORAMA

J. G. Pisendel – der „vollkommene Concertmeister“

Der Franke Johann Georg Pisendel zählte die Violinvirtuoson Giuseppe Torelli und Antonio Vivaldi zu seinen Lehrern. Als Konzertmeister und Sologeiger der Dresdner Hofkapelle wurde er zu einer führenden musikalischen Größe in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Heute tritt die japanische Barockgeigerin Mayumi Hirasaki als Solistin wie als Konzertmeisterin in die Fußstapfen Pisendels. Ihre Wertschätzung für ihn bringt die Werkauswahl der neuen CD zum Ausdruck, die auch ihre zehnjährige Zusammenarbeit mit Concerto Köln feiert: „Es sollte ein Programm sein, das nicht nur mich als Geigerin in den Fokus stellt. Und was wäre da besser geeignet als Pisendels Musik für die barocke Dresdner All-Star-Band mit all ihrer stilistischen Wandlungsfähigkeit?“

9.05 KALENDERBLATT

„Good Bye, Lenin!“, Kinostart vor 20 Jahren: Auf der Berlinale 2003 von der Kritik kaum gewürdigt, avancierte Wolfgang Beckers tragikomische Wendegeschichte bald zu einem triumphalen Publikumsrenner.

21.30 MUSIK

Einstand: Mit der App „Stage:Cool“ das Lampenfieber bannen und mit Videoanalysen das Spiel auf dem Instrument verbessern. – Über Chancen und Perspektiven digitaler Tools in der Ausbildung an Musikhochschulen.



Nick Cave and the Bad Seeds on Tour, hier 2022 in London

20.03 MUSIK

In Concert: Das Album „Push The Sky Away“

„Push The Sky Away“ gilt bis heute als eines der wichtigsten Alben in der Karriere von Nick Cave und seinen Bad Seeds. Es war das erste Mal, dass der Australier ohne Gitarrist Mick Harvey ins Studio ging, der die Band zuvor im Streit verlassen hatte. Stattdessen übernahm Violinist Warren Ellis die musikalische Leitung der Band und setzte mit seinem filigranen Spiel ganz neue Akzente. „Das Mysterium seiner Klangwelten ist nun schon lange Teil unserer Musik. Aber jetzt gibt es nichts mehr, das sie verdeckt“, erklärte Cave damals in einem Interview mit der Zeitschrift Musikexpress. Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum der Erstveröffentlichung des Albums senden wir einen Mitschnitt von der „Push The Sky Away“-Tour, aufgenommen am 13. Februar 2013 in Berlin.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Das Podcastmagazin**
 1.05 **Tonart** Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
 Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Vom Machen zum Selbermachen (1/2).
 Die Erfindung von Do-it-yourself.
 Von Tim Zülch und Ralf Bei der Kellen.
 (Wdh. v. 21.2.2022).
 (Teil 2 am 14.2.2023)
 20.03 **In Concert**
 Admiralspalast, Berlin.
 Aufzeichnung vom 13.2.2013.
 Nick Cave and the Bad Seeds.
 Push The Sky Away.
 Nick Cave, Gesang/Klavier.
 Warren Ellis, Geige/Gitarre/Flöte.
 Martyn P. Casey, Bass.
 Thomas Wydler, Schlagzeug.
 Jim Scavunos, Perkussion.
 Moderation: Carsten Beyer
 21.30 **Einstand**
 Stage:Cool und Bildsplitter.
 Digitale Tools in der Ausbildung.
 Von Ulrike Henningsen
 22.03 **Kriminalhörspiel**
 Der Tod in ihren Händen.
 Von Ottessa Charlotte Moshfegh.
 Aus dem Amerikanischen von Anke Caroline Burger.
 Bearbeitung und Regie: Cordula Dickmeiß.
 Mit Johanna Gastdorf, Markus John, Michael Wittenborn,
 Katja Danowski, Roni Zorina, Gustav-Peter Wöhler,
 Oda Thormeyer.
 Komposition: Andreas Bick.
 Ton und Technik: Christian Alpen und Nicole Graul.
 NDR 2021/56'
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 Wir blicken zurück nach vorn:
 Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Der Fotograf Hugo Erfurth gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde** Allergien und Asthma.
Gast: Prof. Dr. med. Martin Wagenmann, Oberarzt der HNO-Universitätsklinik Düsseldorf, Leiter des Schwerpunkts Rhinologie, Allergologie und Endoskopische Schädelbasischirurgie, stellvertretender Leiter des Universitäts-Allergie Zentrums, UAZ.
Am Mikrofon: Martin Winkelheide.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Die toten Kinder von Kamloops.
Der Kampf der First Nations Kanadas um Gerechtigkeit. Von Dorothea Brummerloh. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2023
- 20.10 **Hörspiel**
Über die Schädlichkeit des Tabaks/Schwanengesang. Von Anton Tschschow. Regie: Elisabeth Panknin. Mit Ignaz Kirchner und Rudolf Wessely. Musik: Klaus Buhler. Ton und Technik: Markus Gassner und Herta Werner. Deutschlandfunk/ORF 2004/33'24
- 21.05 **Jazz Live** Neuer Stern am Vokal-Himmel.
Samara Joy, Gesang. Pasquale Grasso, Gitarre. Mathias Allamane, Bass. Malte Arndal, Schlagzeug. Aufnahme vom 22.7.2022 beim INNtöne Festival, Open Air-Bühne Buchmannshof, Diersbach. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Musikszene**
Ohne Musik ist das Leben nutzlos. Die niederländische Musikerin Henriëtte Bosmans. Von Bettina Brand
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 NEUE MUSIK

Von historischen Stimmungssystemen über Multiphonics bis zur traditionellen serbischen Volksmusik: Auf der Suche nach unsicherem Gebiet erkundet Caspar Johannes Walter ganz Unterschiedliches.

19.15 GESCHICHTE

Das Feature: Die toten Kinder von Kamloops

Der Fund von 215 Kindergräbern auf dem Gelände einer ehemaligen Schule in Kamloops zwingt Kanada zur Auseinandersetzung mit dem dunkelsten Kapitel seiner Geschichte. Die Schule ist zum Symbol der Misshandlung indigener Kinder durch Kirche und Staat geworden, anonym begraben von Nonnen und Priestern. Seitdem wurden Tausende weitere Kindergräber an früheren Internatsschulen gefunden. Generationen von indigenen Kindern wurden ihren Familien entzogen und sollten auf diesen Umerziehungsschulen ihrer Kultur entfremdet und zwangsassimiliert werden. Die Traumata wirken bis heute nach und die kanadische Gesellschaft ringt um ihr Selbstverständnis als das „bessere Amerika“.



Kerzen anzünden zum Gedenken an die ermordeten Kinder



Samara Joy beim INNtöne Jazzfestival 2022

21.05 MUSIK

☰ Jazz Live: Neuer Stern am Vokal-Himmel

Ein gutes Omen: Schon Gregory Porter und Jazzmeia Horn feierten auf dem österreichischen Bauernhof-Festival ihren Durchbruch in Europa. 2022 präsentierte sich mit Samara Joy ein neuer Stern am Vokal-Himmel. Sie ist gerade einmal 24, klingt aber erstaunlich reif für ihr junges Alter. Mit samtener Altstimme und bemerkenswerter Gesangstechnik weckt Joy Erinnerungen an Sarah Vaughan. Aus einer Familie von Gospel-Sängern stammend, interessiert sich die New Yorkerin zunächst für R&B und Soul, bis sie auf YouTube einen Auftritt von Vaughan in Amsterdam entdeckt.

22.05 MUSIKSZENE

☰ „Ohne Musik ist das Leben nutzlos“: **Henriëtte Bosmans (1895–1952) war eine Pianistin von Weltformat. Sie konzertierte in den 1930er-Jahren regelmäßig mit dem Concertgebouw-Orchester und feierte als Komponistin internationale Erfolge. 1942 wurde ihr ein Auftritts- und Berufsverbot erteilt. Unter Lebensgefahr ging sie in den Widerstand und begann erst nach Kriegsende wieder zu komponieren.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Die Instabilität stabilisieren. Der Komponist Caspar Johannes Walter. Von Friederike Kenneweg
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.40 **Chor der Woche**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten** 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature** Vom Machen zum Selbermachen (2/2). Der Hobbykeller wird erwachsen. Von Tim Zülch und Ralf Bei der Kellen. (Wdh. v. 22.2.2022)
- 20.03 **Konzert** Hörprobe – Konzertreihe mit deutschen Musikhochschulen. Live aus der neuen Aula der Folkwang Universität der Künste, Essen Werden. Johann Sebastian Bach: 1. Satz Allegro aus Brandenburgisches Konzert Nr.5 BWV 1050. Nataliia Neshmonina, Violine. Pearl Huang, Traverso. Misung Kim, Cembalo. Midori Seiler, Violine. Olga Mladenov, Violine. Darina Bozhilova, Violine. Camila Tapia, Violine. Johanna Dorn, Violine. Dimitrij Berezin, Violoncello. Bela Bluche, Violine. Ensemble Folkwang Barock. Leitung: Christian Rieger. Brian Ferneyhough: Cassandra's Dream Song (1970). Aaron Wolharn, Flöte. Ruben Philipp: Entre nous für 12 Lautsprecher. Ruben Philipp, Elektronik. Domenico Scarlatti: Sonata c-Moll K 22. Sonata f-Moll K 519. Pavel Efremov, Akkordeon. Johannes Brahms: Allegro non troppo aus Sonate für Violoncello und Klavier e-Moll op.38 Nr. 1. Oscar Hollmer, Violoncello. Vincent van Heeren, Klavier. Victor Ewald: Intermezzo/Andante und Vivo aus Blechbläserquintett Nr.3 in Des-Dur, op.7. Werdener Brass. Diego Iglesias Otero, Trompete. João de Sousa Carreiras, Trompete. Jan Breer, Horn. Carles Broseta Garcia, Posaune. Milan Mandic, Tuba. Love. Merlin Hellenkamp and Friends: Merlin Hellenkamp, Schlagzeug. Vincent Pinn, Trompete. Genevieve O'Driscoll, Bass. Orest Filipov, Tenorsaxofon. Nicklas John, Klavier. Moderation: Petra Rieß
- 22.03 **Feature** Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (11 + 12/24). Teil 11: Gastarbeiterinnen (1). Teil 12: Gastarbeiterinnen (2). Von Manuel Gogos. Gastgeber: Dominik Djialeu. Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2023/56'30. Ursendung. (Teil 13 + 14 am 14.3.2023, 22.03 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
 - Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Ana Marwan, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Die russische Menschenrechtsaktivistin Jelena Bonner geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Mystik und göttliche Präsenz.
Die oströmische Kirche.
Von Klaus Englert
20.30 **Lesezeit**
Ana Marwan liest aus und spricht über
Verpuppt
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Der neue Kursus von Christian Hölbling.
Deppen-Diplom.
Ein Porträt von Luigi Lauer
22.05 **Spielweisen** Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre
Friedrich Goldmann: Sinfonie Nr. 1.
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Vladimir Jurowski.
Aufnahme vom 10.12.2022 aus dem Konzerthaus Berlin.
Am Mikrofon: Uwe Friedrich
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



So mancher Organist, behauptete ein Kritiker, spiele mit den Füßen gewaltiger als andere mit den Händen

21.30 ALTE MUSIK

Bach-Organisten des frühen 19. Jahrhunderts

Noch immer ist unser Wissen um die Bach-Aufführungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts lückenhaft. Zurückzuführen ist dies wohl auch auf die zeitgenössische Presse, die zunächst nur sporadisch und keineswegs flächendeckend über Konzertveranstaltungen berichtete. Zumeist sind die aufgeführten Bach-Werke – schon ihrer Schwierigkeit wegen – als etwas Unvergleichbares, ja Exotisches von den Rezensenten herausgehoben worden. Aber oft konnten sie die gehörten Stücke nicht genauer benennen, denn Werkverzeichnisse fehlten und die seit 1799 sukzessiv publizierten Ausgaben von Bach'schen Klavier- und Orgelwerken waren erst allmählich in den Umlauf gelangt. Ihre Verbreitung erfolgte dennoch rascher als die der um 1800 noch ungedruckten Werke.

22.05 SPIELWEISEN

Mit jazziger Motorik, impressionistischer Freiheit und kühner Dramatik setzte der in Sachsen geborene Komponist Friedrich Goldmann (1941–2009) in seiner ersten Sinfonie ein Zeichen des Aufbruchs.

22.03 HÖRSPIEL

„Furzknöchel“: Mit Franz stimmt etwas nicht. Ständig macht er schlechte Witze und sagt nach jedem zweiten Satz „Furzknöchel“. Arbeiten tut er auch nicht mehr. „Papa hat Probleme“, konstatieren die Töchter. Was tun?



Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2022

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Ana Marwan liest aus und spricht über „Verpuppt“

Ana Marwan, geboren 1980, ist eine slowenische Schriftstellerin, die sowohl auf Deutsch als auch auf Slowenisch schreibt. Mit ihrer Erzählung „Wechselkröte“ gewann sie im vergangenen Jahr den renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur im österreichischen Klagenfurt. Nun erscheint ihr Roman „Verpuppt“. „Zabubljena“ heißt der von Klaus Detlef Olof übertragene Roman im slowenischen Original. Im Mittelpunkt steht Rita, eine junge Frau, die durch das Schreiben von Geschichten versucht, sich selbst und die Welt zu begreifen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Ludwig van Beethoven:
Die Weihe des Hauses, Festspiel op. 124 (Auszüge).
Evelin Novak, Sopran.
Klaus Mertens, Bass.
Vocalconsort Berlin.
Sächsischer Kammerchor.
Philharmonie Brunn.
Leitung: Fabian Enders.
Hänssler/Deutschlandfunk Kultur 2021
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Kerstin Poppendieck
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Hackevoll durch die Nacht!
Die erstaunliche Welt der Partyschlager.
Von Christoph Spittler
- 20.03 **Konzert**
Palais des Beaux-Arts, Brüssel.
Aufzeichnung vom 4.2.2023.
Sergej Rachmaninow: Ganznächtlige Vigil op. 37.
Petersi Vasks: Mūsu māšu vārdi (Our Mothers' names).
Eriks Ešenvalds: A drop in the Ocean.
Lettischer Radiochor.
Leitung: Sigvards Klava
- 21.30 **Alte Musik**
... allein schon mit den Füßen gewaltiger als Andere mit den Händen.
Bach-Organisten des frühen 19. Jahrhunderts.
Von Andreas Glöckner
- 22.03 **Hörspiel**
Furzknöchel.
Familienaufstellung in fünf Positionen.
Von Hermann Bohlen und Judith Lorentz.
Mit Hermann Bohlen, Rubi Lorentz, Toni Lorentz, Tanja Wedhorn, Thelma Buabeng, Heiko Pinkowski, Zara-Rachel Schöneck, Matti Kaminski, Mariola Brillowska.
Ton: Hermann Bohlen, Judith Lorentz.
Autorenproduktion für den SWR 2022/56'30
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Howard Carter öffnet die Grabkammer des Tutanchamun
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Den Sommer vorbereiten.
Saisonaufakt im Garten.
Am Mikrofon: Susanne Kuhlmann.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal Multiversum der Modi und Metren. Die Sextetaufnahmen des Pianisten Rainer Böhm. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Nordische Rhapsodie.
Das d-Moll Violinkonzert, op.47 von Jean Sibelius.
Am Mikrofon: Norbert Hornig
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Achtsam: So kommen wir achtsamer und stressfreier durchs Leben. Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher geben Tipps für den Alltag.

22.05 MUSIK

Historische Aufnahmen: Nordische Rhapsodie

Jean Sibelius beherrschte die Violine selbst so gut, dass ihm in jungen Jahren eine Laufbahn als Virtuose vorschwebte. Dieser Traum sollte sich jedoch nicht erfüllen. Sibelius war mit den Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments so vertraut wie vor ihm nur die großen Geigerkomponisten des 19. Jahrhunderts. Sein einziges Solokonzert von 1903 trägt eine unverkennbare Handschrift. Es ist ein Klanggemälde in dunklen Farben und mit enormen technischen Herausforderungen. Die erste Einspielung legten 1935 Jascha Heifetz und das London Philharmonic Orchestra unter Thomas Beecham vor. Es ist erstaunlich, welche gestalterischen Freiräume diese Musik eröffnet, wie fantasievoll die Interpretationen sind.

Ein Denkmal für den finnischen Komponisten Sibelius in Helsinki





Die Freude auf etwas Buntres wächst

10.08 SERVICE

☰ **Marktplatz:** **Saisonaufakt im Garten**

Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokusse – im Vorfrühling künden bereits Blüten vom Wiedererwachen des Lebens im Garten. Ein günstiger Zeitpunkt, um in den ersten wärmennden Sonnenstrahlen alte Samenstände von Stauden abzuschneiden und Ziergräser zu stutzen. Bis Ende Februar dürfen Hecken, Gebüsch und Bäume noch zurückgeschnitten werden. Für den Nutzgarten können Kartoffeln vorgekeimt und im Minigewächshaus oder auf der Fensterbank Tomaten, Paprika und Salat vorgezogen werden. Den Sommer vorbereiten – mit Susanne Kuhlmann, ihren Gästen und Ihren Fragen.

22.03 FREISPIEL

☰ „Re:Produktion“ (9+10/10): Hannah findet keinen guten Zeitpunkt, um Noah vom positiven Schwangerschaftstest zu erzählen. Leonie fasst nach einem Besuch bei Danks Familie in Texas einen folgenreichen Plan. Und auch Hannah steht vor einer schwierigen Entscheidung. – Die beiden Autorinnen Stefanie Heim und Vivien Schütz gewannen mit einer Kurzfassung von „Re:Produktion“ den ARD-PiNball-Award 2020.

☰ **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Festival KONTAKTE
Akademie der Künste Berlin.
Aufzeichnung vom 23.9.2022.
Korhan Erel: Soundtracking (2021).
Kirsten Reese: Porpoise (2019).
Christoph Ogiermann: HARK 1b (2022).
Lange//Berweck//Lorenz
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Uwe Wohlmacher
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Deep Science – Der Wissenschaftspodcast.
Hacking Reality (4/5).
Von Tomma Schroeder
- 20.03 **Konzert**
Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 12.2.2023.
Johannes Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op.81.
Francis Poulenc:
Concert champêtre für Cembalo und Orchester.
Camille Saint-Saëns:
Sinfonie Nr.3 c-Moll op. 78 Orgelsinfonie.
Jean Rondeau, Cembalo.
Thomas Ospital, Orgel.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Marie Jacquot
- 22.03 **Freispiel** Re:Produktion (9+10/10).
Guten Abend, gute Nacht (9).
Deadlines (10).
Von und mit Stefanie Heim und Vivien Schütz.
Regie und Realisation: die Autorinnen.
SWR 2022/28'49
anschließend
Womit wir schlafen oder Wir ficken einen Staat.
Von Marie Luise Lehner.
Regie: Stefanie Ramb.
Mit Christian Baumann, Caroline Ebner, Laura Maire,
Marie Luise Lehner.
Ton und Technik: Winfried Messmer und Michael Krogmann.
BR 2017/19'59
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin **mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ **Deutschlandfunk Nova**

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt am Main. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 300 Jahren:
Der Astronom Tobias Mayer geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
19.09 **Kommentar**
19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Wen dürfen wir essen? (3/6).
Tiere wie wir?
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
RB 2022.
(Teil 4 am 24.2.2023)
20.05 **Das Feature**
Arschlochmama.
Über den Streit mit Kindern.
Von Philine Velhagen.
Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk 2023
21.05 **On Stage**
Tarantella Trance und Liebeslieder aus Südtalien.
Das Officine Meridionali Orchestra.
Aufnahme vom 8.7.2022 beim Rudolstadt-Festival.
Am Mikrophon: Babette Michel
22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
Flammende Erzählungen und sanfte Balladen.
Zum 100. Geburtstag des Tenorsaxofonisten Dexter Gordon.
Am Mikrophon: Bert Noglik
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Klangkünstler FM
Einheit macht hier
mal Pause

0.05 KLANGKUNST 100 Jahre Radio

Radio Freie Modulationen

„Art is resistance. Es gibt keine Kunst ohne Abfall“, sagt Siegfried Zielinski. Der Forscher beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Medienarchäologien und der Funktion des Archivs. „Materie ist tätig. Sie ist Subjekt, nicht Objekt.“ Für „Radio Freie Modulationen“ öffneten Siegfried Zielinski und Klangtüftler und früheres Mitglied der Band Einstürzende Neubauten FM Einheit ihre „An-Archive“. Zwei Jahre lang standen beide in künstlerischem Austausch. Entstanden ist ein kritisches, klingendes Durcheinanderdenken – mal tagesaktuell, mal phantasmagorisch, mal klangpoetisch. Ein gedankliches Dahintreiben: da ein Zitat von Vilém Flusser, hier von Genesis P-Orridge. Poesie einer künstlichen Intelligenz. Das Virus. Die Zeit. Der Apparat. Eine Montage der Attraktionen.

22.05 JAZZKLASSIKER

**Zum 100. Geburtstag:
Der knapp zwei Meter
große Tenorsaxofonist
Dexter Gordon offenbarte
seine wahre Größe mit
seinem kraftvollen Spiel
und seinen berührenden
Balladeninterpretationen.**

21.05 ON STAGE

Tarantella, Tammuriata und Saltarello sind Volkstänze und Rhythmen aus Italien. In dieser Musikwelt ist Giuliano Gabriele zu Hause. Sein Hauptinstrument ist das Akkordeon Organetto. Zwölf Mitglieder seines großen Officine Meridionali Orchestra kamen zum Rudolstadt-Festival.



Anna Seghers schrieb ihre wichtigsten Romane in Mexiko

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Transit ins mexikanische Spanisch

Auf abenteuerlichen Wegen flohen nach 1933 Zehntausende vor den Nationalsozialisten aus dem Deutschen Reich – erst zu den europäischen Nachbarn, dann in die Ferne. Jenseits des Atlantiks wurde Mexiko zu einem der wichtigsten Orte des deutschsprachigen Exils. Egon Erwin Kisch und Walter Janka publizierten hier ebenso wie Anna Seghers, die im mexikanischen Exilverlag „El Libro Libre“ zwei ihrer wichtigsten Romane veröffentlichte: „Transit“ und „Das siebte Kreuz“. Motiviert auch von der eigenen Familiengeschichte hat die Übersetzerin Claudia Cabrera die beiden Romane in ein modernes mexikanisches Spanisch übertragen. Markus Plate hat sie in Mexiko Stadt getroffen. Er erinnert an ein „wohltemperiertes Exil“ für deutsche Exilanten.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst** 100JahreRadio
Radio Freie Modulationen.
Von FM Einheit.
Mit Siegfried Zielinski.
Deutschlandfunk Kultur 2023/50'16. Ursendung
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Thorsten Bednarz
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders**
Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview**
8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Transit ins mexikanische Spanisch.
Deutsche Literatur im wohltemperierten Exil.
Von Markus Plate
- 20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Bernd Alois Zimmermann:
Musique pour les soupers du Roi Ubu.
Bohuslav Martinů:
Rhapsody-Concerto für Viola und Orchester.
György Ligeti:
Apparitions für Orchester. Requiem.
Amihai Grosz, Viola.
Makeda Monnet, Sopran.
Donatienne Michel-Dansac, Mezzosopran.
Rundfunkchor Berlin.
Berliner Philharmoniker.
Leitung: Sir Simon Rattle
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Liebenswerter Witzbold oder ein Fall für MeToo?
Shakespeares Frauenheld Falstaff in aktuellen
Neuinszenierungen.
Von Bernhard Doppler
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** We Are Tomorrow. Das Euroradio Jazz Orchestra 2022. Aufnahme vom 22.10.2022 aus dem Stadtgarten, Köln. Am Mikrofon: Niklas Wandt (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik. Am Mikrofon: Thomas Loewner (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** (Wdh.) 5.05 **Spielraum** Soul City (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum** Soul City (Wdh.)
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Der amerikanische Glaskünstler Louis Comfort Tiffany geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Jazzgitarrist Tobias Hoffmann
- 11.05 **Gesichter Europas**
Polens Frauen – von Mutter-Mythen und Machtkämpfen. Von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
r_crusoe™.
Posthumane Robinsonade.
Von wittmann/zeitblom.
Realisation: die Autoren.
Christian Wittmann, Stimmen/Gesang.
Elektronik und Programmierung: zeitblom.
Ton: Boris Wilsdorf.
Dramaturgie: Sabine Küchler.
Deutschlandfunk/SWR 2021/56'17
- 22.05 **Atelier neuer Musik** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Poesie der Brüchigkeit.
Kammermusik von Jonah Haven.
Ensemble Recherche.
Aufnahme vom Juni 2022.
Am Mikrofon: Leonie Reineke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Vom Glück und Unglück des Teilens.
Die Lange Nacht der Gemeinschaften.
Von Robert B. Fishman.
Regie: Claudia Mützelfeldt
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Tobias Hoffmann gilt als Vorzeigemusiker der zeitgenössischen Gitarre. Bei dem Rheinländer verschmelzen Jazz, Blues, Surf und elektronische Sounds. Stets zeigt er leisen Humor und sympathische Gelassenheit.

0.05/23.05 LANGE NACHT

Vom Glück und Unglück des Teilens

„Systemwandel statt Klimawandel“, fordert die Bewegung für Klimagerechtigkeit. An vielen anderen Orten weltweit wurde schon damit angefangen: Menschen teilen Einkommen, Vermögen, Autos, Land, Lebensmittel, Wohnraum und vieles mehr. So verringern sie ihren Rohstoff- und Energieverbrauch um bis zu zwei Drittel. Beispiel: die vor 40 Jahren gegründete Kommune Niederkaufungen bei Kassel.



Das Mahnmal von Verdun erinnert an den Tod Hunderttausender

5.05 GESCHICHTE

Aus den Archiven: Wie war das mit Verdun?

Die 1977 im Deutschlandfunk ausgestrahlte Sendung beruht vor allem auf Interviews mit deutschen Soldaten, die in der Schlacht gekämpft haben. Ergänzt durch literarische Beispiele, Ausschnitte von der 60-Jahr-Feier von Verdun und Erkenntnisse von Historikern zeigt sie, warum die Schlacht von Verdun zum Symbol des Ersten Weltkriegs wurde. „Es wurden Hunderttausende geopfert für ein militärisches Ziel, das nicht erreichbar war“, sagt ein Mitkämpfer 60 Jahre später.



So soll sie sein,
die „Matka Polka“:
heilig wie Maria

11.05 GESICHTER EUROPAS

Polens Frauen – Mutter-Mythen und Machtkämpfe

Der hohe Alkoholkonsum junger Frauen sei schuld an der niedrigen Geburtenrate in Polen, behauptete der Vorsitzende der nationalkonservativen Partei PiS, Jaroslaw Kaczynski, im November 2022. Seit Jahren versucht die PiS-Regierung, ihr konservatives Familienbild durchzusetzen. Die Frau als Mutter, Fixstern von Heim und Familie, Hüterin von Moral und christlichen Werten. Opferbereit bis zur Selbstaufgabe, eine „Matka Polka“, eine „Mutter Polin“, eben. Die Einführung der Familienförderung „500 plus“, das Abtreibungsverbot, ein geplantes Melderegister für Schwangerschaften, die Kritik an der Istanbul-Konvention zum Schutz der Frauen – das sind die frauenpolitischen Eckpfeiler der Regierung. Doch Polens Frauen nehmen das längst nicht mehr widerspruchslos hin.

20.05 SCIENCE-FICTION-HÖRSPIEL

„r_crusoe™“: Die Erde nach dem Aussterben der Menschheit. Ein Rechner modelliert ein neues, humanes Wesen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Vom Glück und Unglück des Teilens.
Die Lange Nacht der Gemeinschaften.
Von Robert B. Fishman.
Regie: Claudia Mützelfeldt
- 3.05 **Tonart** Klassik reloaded
- 5.05 **Aus den Archiven**
Wie war das mit Verdun?
Von German Werth.
Deutschlandfunk 1977
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern.
73. Internationale Filmfestspiele Berlin.
08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
Live von den 73. Internationalen Filmfestspielen Berlin.
Moderation: Patrick Wellinski
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature** Feature-Antenne
Zusammenstellung und Moderation: Ingo Kottkamp.
Deutschlandfunk Kultur 2023/56'30. Ursendung
- 19.05 **Oper**
Theater Bonn. Aufzeichnungen vom 28. – 30.12.2022.
Giacomo Meyerbeer:
Ein Feldlager in Schlesien – Singspiel in drei Akten in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen.
Libretto: Ludwig Rellstab nach einem Entwurf von Eugène Scribe.
Saaldorf, Hauptmann a. D. – Ralf Lukas, Bariton | Vielka, seine Pfliegerochter – Elena Gorshunova, Sopran | Therese, seine Nichte – Barbara Senator, Sopran | Konrad, sein Pflege-sohn – Jussi Myllys, Tenor | Tronk, Anführer einer Truppe ungarischer Reiter – Martin Tzonev, Bass | Zietenscher Husar – Tae Hwan-Yun, Tenor | Steffen, ein alter Landmann – Johannes Mertes, Tenor | Artillerist – Miljan Milovic, Bariton | Grenadier-Unteroffizier – Michael Krinner, Bassbariton | Ein Soldat – Enrico Döring, Bariton | Ein ungarischer Reiter – Johannes Mertes, Tenor.
Chor und Extrachor des Theaters Bonn.
Beethoven Orchester Bonn.
Leitung: Hermes Helfricht
- 22.00 **Die besondere Aufnahme**
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit Kulturnachrichten,
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
- 2.07 **Klassik live** Klavier-Festival Ruhr 2021
 Franz Liszt: Valse de bravoure, S 214/1. Richard Wagner/
 Franz Liszt: Isoldes Liebestod, S 447. Franz Schubert/Franz
 Liszt: Ständchen, S 560/4 aus Schwanengesang, D 957.
 Sigismond Thalberg: Grande Caprice sur des motifs de La
 Sonnambula, op. 46. Mariam Batsashvili, Klavier. Aufnahme
 vom 25.9.2021 aus dem Kulturzentrum Rheinkamp, Moers
- 3.05 **Heimwerk** Michael Blake: A fractured landscape. Für
 Klavier | Connectivity. Für Violoncello und Klavier | Pentimenti.
 Für Violoncello solo und imaginäre Begleitung. Friedrich
 Gauwerky, Violoncello. Daan Vandewalle, Klavier
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Balthasar Erben: Ich freue mich im Herrn.
 Geistliches Konzert. Abendmusiken Basel. Johann Sebastian
 Bach: Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott. Kantate,
 BWV 127. Chor und Orchester der J.S. Bach-Stiftung. Peter
 Philips: Fantasia für Orgel. Fabien Moulaert, Orgel. Wolfgang
 Amadeus Mozart: Missa brevis G-Dur, KV 49/KV 47d.
 Arnold Schönberg Chor. Concentus Musicus Wien
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
 Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche
 In Abrahams Schoß. Besuch im biblischen Harran.
 Von Pastor Matthias Viertel
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
 Der französische Filmregisseur Louis Feuillade geboren
- 9.10 **Die neue Platte** Neue Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Wladolf Putler?
 Was Putins Regime mit Faschismus und Stalinismus
 gemein hat. Von Claus Leggewie
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche
 St. Margareta in Wadersloh. Zelebrant: Pfarrer Martin Klüsener
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Schrift-
 stellerin Daniela Krien im Gespräch mit Florian Felix Weyh
- 15.05 **Rock et cetera** Nach zehn Jahren zurück im Olymp?
 Die belgische Band dEUS. Von Marc Mühlenbrock
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Natur an Autorin – Autorin an Natur. #Strandgänge.
 Von Elke Heinemann. Regie: Martin Zylka. WDR/BR 2020
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Kammermusikfest Spannungen
 2022. Franz Schubert: Fantasie für Violine und Klavier C-Dur,
 D 934 (op. 159 posth.). Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire.
 Dreimal 7 Gedichte für Sprechstimme, Klavier, Flöte/Piccolo-
 flöte, Klarinette/Bassklarinette, Violine/Viola und Violoncello,
 op. 21. Peter Tschaikowski: Souvenir de Florence. Sextett für
 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli d-Moll, op. 70. Claudia
 Barainsky, Sopran. Clara Andrada de la Calle, Flöte. Sharon
 Kam, Klarinette. Anna Reszniak, Violine. Antje Weithaas,
 Violine. Barbara Buntrock, Viola. Elisabeth Kufferath, Viola.
 Claudio Bohórquez, Violoncello. Gustav Rivinius, Violoncello.
 Markus Becker, Klavier. Aufnahme vom 20.6.2022 aus dem
 Kraftwerk Heimbach. Am Mikrofon: Johannes Jansen
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Was hat Putins Regime mit Faschismus und Stalinismus gemein?

9.30 POLITIK

**Essay und Diskurs:
„Wladolf Putler“?**

Gleichsetzungen unliebsamer Figuren mit Adolf Hitler sind inflationär, die meisten Zeithistoriker lehnen solche Vergleiche ab. Die Einordnung eines Mannes aber, der dem kollektiven Westen den Krieg erklärt hat und die Ukraine auslöschen will, ist keine akademische Übung. Ein deutscher Kanzler stufte Putin allen Ernstes als lupenreinen Demokraten ein, Gegner in Russland hingegen als Boss einer kriminellen Mafia, wieder andere als Nachfolger Stalins. – In dem Essay geht es weniger um die Beschreibung eines Charakters als um Merkmale und Dynamiken eines Herrschaftsregimes und seiner imperialen Unterdrückung und Vernichtungspolitik. Das ist auch bedeutsam für die Frage, was nach Putin kommen kann.

18.30 HÖRSPIEL

„Der Stellvertreter“: Rolf Hochhuth löste mit seinem Theaterstück über die Haltung des Vatikan zum Holocaust einen Skandal aus. Der Streit geht bis heute weiter.

21.05 KONZERTDOKUMENT DER WOCHE

☰ **Welten scheinen sie zu trennen, obwohl zwischen der Entstehung des Streichsextetts von Tschaikowski und Schönbergs „Pierrot lunaire“ nur 22 Jahre liegen. Mit Schuberts Fantasie zeigen sie die Ausdrucksbreite des 19. Jahrhunderts.**

13.30 GESPRÄCH

☰ **Zwischentöne: Schriftstellerin Daniela Krien**

Sie mischt sich nicht in Debatten ein, doch nimmt mit ihren Figuren Stellung zu Leben und Zeit. Die Leipziger Schriftstellerin Daniela Krien schildert meisterlich ein Milieu, das im westdeutschen Kultur- und Medienbetrieb gern überhört und übertönt wird: ein ostdeutsches Bürgertum, dem eigenes Denken wichtiger ist als Anpassung an den Zeitgeist.



Wortschaffende und der fotografische Blick

22.03 FEUILLETON

☰ **Literatur: Lichtbilder, Sprachbilder**

Fotografien sind immer wieder Anlass und Ausgangspunkt für Gedichte. Sie fordern Wortkünstler mindestens so stark heraus wie Gemälde oder Musik. Doch nicht nur die Bilder, auch der fotografische Blick hat Dichter in ihrer Arbeit beeinflusst. Dichterinnen und Dichter schauen häufig mit dem vermeintlich neutralen Kameraauge auf die Welt oder sie greifen selbst zur Kamera und stellen in ihren Büchern ein Gespräch her zwischen Versen und eigenen Fotografien.

☰ **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Der Jazzgitarrist Tobias Hoffmann
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Christoph Reimann
- 6.55 **Wort zum Tage** Baptisten
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche. Entzauberer des Himmels. Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus. Von Christian Feldmann, Regensburg
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Wozu sind Gefühle da? Von Laura Lucas. Moderation: Fabian Schmitz
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Futsch. Von Dunja Arnaszus. Regie: Judith Lorentz. Komposition: Lutz Glandien. Mit Anna Huthmann, Holly Arnaszus, David Reibel, Britta Steffenhagen, Matthias Matschke, Irm Hermann, Cathlen Gawlich u. a. Deutschlandradio Kultur 2010/52'20. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Fabian Schmitz
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Denn der Gesang ist der Sprache wegen da. Balladen und Lieder von Carl Loewe. Gast: Jürgen Kesting, Musikpublizist. Moderation: Michael Dasche. (Wdh. v. 1.12.2019)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature.** Adrenalinrausch im Eiskanal. Die Geburtsstätte des Bobsports in St. Moritz. Von Susanne von Schenck
- 18.30 **Hörspiel** Rolf Hochhuths Der Stellvertreter. Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Rolf Hochhuth. Bearbeitung: Marianne Wendt und Christian Schiller. Regie: Marianne Wendt. Mit Robert Frank, Sven Lehmann, Ole Lagerpusch, Bettina Kurth, Philipp Adelman, Philip Tiedemann (Gesprächspartner), Henning Rischbieter (Gesprächspartner). Ton und Technik: Andreas Narr und Philipp Adelman. Deutschlandradio Kultur 2013/73'37
- 20.03 **Konzert** Barbican Hall London. Aufzeichnung vom 10.2.2023. Grażyna Bacewicz: Sinfonie Nr. 4. Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia Concertante Es-Dur KV 364. Karol Szymanowski: Sinfonie Nr. 3 op. 27 Lied der Nacht. Johan Dalene, Violine. Timothy Ridout, Viola. Nicky Spence, Tenor. BBC Symphony Chorus and Orchestra. Leitung: Sakari Oramo
- 22.03 **Literatur** Lichtbilder, Sprachbilder. Über Poesie und Fotografie. Von Tobias Lehmkühl. (Wdh. v. 2.8.2020)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ **Deutschlandfunk Nova**

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Die Schriftstellerin Brigitte Reimann gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Wolfgang Amadeus Mozart: Messe c-Moll, KV 427 (417a)
Große Messe. Messe C-Dur, KV 258.
Katharina Konradi, Sopran. Sarah Romberger, Mezzosopran.
Martin Mitterrutzner, Tenor. Mikhail Timoshenko, Bass.
WDR Rundfunkchor. Kölner Kammerorchester.
Leitung: Christoph Poppen.
Aufnahme vom Oktober 2021.
Am Mikrofon: Susann El Kassar
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Bedürftige hoffen auf kostenlose Lebensmittel

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: 30 Jahre Tafeln: abgesspeist?

Seit 30 Jahren gibt es die Tafeln in Deutschland. Was in Berlin als Privatinitiative zur Lebensmittelrettung zugunsten Bedürftiger begann, hat sich zu einem flächendeckenden Netzwerk der nicht staatlichen Fürsorge entwickelt. Mit ihrer Ausbreitung insbesondere nach Einführung des Hartz-IV-Systems wuchs auch die Kritik an ihnen. Der Vorwurf: Indem sie die Not Bedürftiger linderten, würden sie den Sozialstaat aus seiner Verantwortung entlassen. Doch neuerdings erwächst den Tafeln Konkurrenz durch ökologisch motivierte Start-ups. Deren Klientel sind nicht unbedingt Bedürftige, sondern Schnäppchenjäger mit Smartphone, die um die gleiche Ressource wie die Tafeln konkurrieren: für den Einzelhandel unverkäuflich gewordene Lebensmittel.

9.05 KALENDERBLATT

Für Brigitte Reimann war Schreiben eine Obsession. Sie verfasste Prosa, Reiseberichte, Tagebücher und eine Chronik der politischen Ereignisse in der DDR. Sie glaubte „an eine große Sache“ und zweifelte an ihr.

22.03 HÖRSPIEL

Endlich was los beim Hörfunk! Sekretärin Gunda Korwitz ist fasziniert von den aufregenden Ereignissen in der Abteilung. Der unbeliebte Redakteur Friedrich Paatsch ist tot – Herzversagen. Kommissarin Dettke ermittelt.



Sopranistin Katharina Konradi singt Mozart-Messen

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Mozart im Kammermusiksaal

Die c-Moll Messe KV 427 von Mozart sticht aus seinem großen kirchenmusikalischen Schaffen heraus, weil sie ein außergewöhnlich groß angelegtes Werk ist und weil Mozart sie anscheinend ohne äußeren Auftrag schrieb und nicht vollendete. Der Musikwissenschaftler Harald Schick vermutet, dass diese Messe dem Komponisten eher zu Studienzwecken diente, zur Auseinandersetzung mit kompositorischen Techniken von Händel und Bach. Er schuf hier ein beeindruckendes Werk, das das Kölner Kammerorchester unter Christoph Poppen in der Vervollständigung von Franz Beyer aufgenommen hat. Dieser Messe zur Seite steht eine deutlich kürzere, KV 258, die auch Mozarts Ideenreichtum und Raffinesse in dieser Gattung zeigt.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Eberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
30 Jahre Tafeln: abgespeist?
Wie unverkäufliche Lebensmittel zur Mangelware werden.
Von Frank Drescher
- 20.03 **In Concert** INNtöne Jazzfestival
Diersbach, Österreich.
Aufzeichnung vom 22.7.2022.
Samara Joy und Band:
Samara Joy, Gesang.
Pasquale Grasso, Gitarre.
Mathias Allemane, Bass.
Malte Arndale, Schlagzeug.
Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand**
Roman Pawollek: Klaviertrio (2006).
Trio E.T.A.
Deutschlandfunk Kultur 2021
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Niedere Frequenzen.
Von Hannelore Hippe.
Regie: Christoph Dietrich.
Mit Uta Hallant, Claudia Mischke, Katrin Klein,
Corinna Kirchhoff, Heide Kipp, Ruth Glöss, Ulrich Anschütz,
Max-Volkert Martens, Götz Schulte, Frank Hessenland.
Ton: Lutz Pahl.
DeutschlandRadio Berlin 1997/50'29
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren:

Das Manifest der Kommunistischen Partei wird veröffentlicht

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Sprechstunde**

Inkontinenz.

Gast: Prof. Dr. med. Christl Reisenauer, Leitende Ärztin der Sektion Urogynäkologie, Universitäts-Frauenklinik Tübingen.

Am Mikrofon: Christina Sartori.

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.

sprechstunde@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik

12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Das Feature**

Und am Donnerstag war dann Krieg.

Russlands Angriff auf die Ukraine.

Von Inga Lizengevic. Regie: die Autorin.

Deutschlandfunk/ORF 2023

20.10 **Hörspiel** Versuch über die kasachische Steppe.

Lieder aus Stalins Lagern.

Von Oleg Jurjew und Olga Martynova.

Regie: Andrea Getto.

Mit Heinrich Giskes, Michael Evers und Olga Martynova.

Oleg Jurjew, Gesang/Gitarre.

Ton und Technik: Ursula Potyra und Melanie Inden.

hr 2014/ca. 49'

21.05 **Jazz Live** Jazzfest Bonn 2022

Acht plus eins = [Acht.].

Oliver Leicht und sein Großensemble [Acht.].

Aufnahme vom 22.5.2022 im Pantheon, Bonn.

Am Mikrofon: Anja Buchmann

22.05 **Musikszene**

Re ira, de dolore.

Aktuelle Kompositionen zum Krieg in der Ukraine.

Von Georg Beck

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**

0.05 NEUE MUSIK

Option Moderne: Durch Analogien von traditionellen Techniken und konstruktiven Verfahren Neuer Musik lässt sich der Komponist und Publizist Clemens Nachtmann ins Unbekannte führen.

19.15 ZEITGESCHEHEN

Das Feature: Und am Donnerstag war dann Krieg

Als Russland angreift, sind sich die Experten sicher: Die Ukraine wird innerhalb weniger Tagen erobert, die Hauptstadt Kiew fallen. Es kommt anders. Land und Leute leisten bis heute erbitterten Widerstand. Krieg herrscht im Osten des Landes schon seit acht Jahren, trotzdem scheint er in Kiew weit weg. Mit der Invasion erreicht er die Hauptstadt. Das Feature erinnert an die Zeit unmittelbar vor Beginn des russischen Angriffs und die ersten Kriegstage. Die Autorin war noch kurz zuvor in Kiew und hat Eindrücke einer Stadt gesammelt, die sich auf die nahenden Ereignisse vorbereitet. Sie spricht mit Familie und Freunden: Manche müssen fliehen, andere entscheiden sich, zur Waffe zu greifen.

Näherkommende Bedrohung: Einschussloch in einer Kiewer Schule





Der Leidensdruck ist groß: Hilfe gegen Blasenschwäche

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Tabuthema Inkontinenz

Inkontinenz ist ebenso schambehaftet wie weit verbreitet. Es trifft Frauen öfter als Männer, ältere Menschen öfter als jüngere. Aber sie kann in jeder Lebensphase auftreten, nach Schwangerschaften, Unfällen oder Krankheiten wie etwa Harnwegsinfektionen oder Operationen an der Prostata. Der nicht mehr kontrollierbare Harndrang kann viele Ursachen haben, daher ist eine genaue Diagnose wichtig. Dann kann man mit Training, Medikamenten oder mechanischen Hilfsmitteln entgegenwirken. In schweren Fällen ist eine Operation möglich.

21.05 JAZZ LIVE

[Acht.] nennt Klarinettenist und Saxophonist Oliver Leicht nicht ganz korrekt sein Ensemble aus derzeit neun Musikern inklusive ihm als Bandleader. Aktuell hat er seine elektronische Leidenschaft mit eingebracht: Er verfremdet den Klang der Klarinette mit diversen Effektgeräten, benutzt Synthie-ähnliche Sounds und Delay, dazu gibt es vorproduzierte Beats und Samples, die er live bearbeiten kann.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Option Moderne.
Der Komponist Clemens Nachtmann.
Von Florian Neuner
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Eberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Biosprit und Pommefett.
Warum alternative Kraftstoffe eine Zukunft haben.
Von Manuel Waltz
- 20.03 **Konzert**
Live aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin.
Béla Bartók:
Ungarische Volkslieder für gemischten Chor a cappella.
György Ligeti:
Idegen Földön, vier Stücke für Frauenchor a cappella |
Magány für dreistimmigen gemischten Chor a cappella.
Zoltán Kodály:
Mátrai képek für gemischten Chor a cappella |
Jézus és a kufárok für gemischten Chor a cappella.
György Ligeti:
Lux aeterna | Éjszaka (Nacht) | Reggel (Morgen).
RIAS Kammerchor Berlin.
Leitung: Sigvards Kļava
- 22.03 **Feature**
Vater unser (2/2).
Was geht uns das Leben von Otto Muehl an?
Von Sebastian Meissner.
Ton und Regie: der Autor.
Deutschlandfunk Kultur 2023/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Birgit Birnbacher, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 30 Jahren:
Die erste deutsche Tafel nimmt ihre Arbeit auf

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Agenda

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

agenda@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Zur Diskussion

20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Ehrfurcht ist meine Religion.

Der amerikanische Dichter Charles Simic.

Von Burkhard Reinartz

20.30 Lesezeit

Birgit Birnbacher spricht über und liest aus

Wovon wir leben

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Seelenwärmer.

Der Komponist und Chansonnier Rainer Bielfeldt.

Ein Porträt von Achim Hahn

22.05 Spielweisen

Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa

Hugo Alfvén: Sinfonie Nr. 3 E-Dur, op. 23.

Sveriges Radios Symfoniorkester.

Leitung: Fredrik Burstedt.

Aufnahme vom 27.10.2022 in der Berwaldhallen, Stockholm.

Am Mikrophon: Klaus Gehrke

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



Hit-Lieferant im 16. Jahrhundert: Dowlands Stücke wurden gerne gespielt

0.05 MUSIK

Chormusik: Der Komponist und Lautenist John Dowland

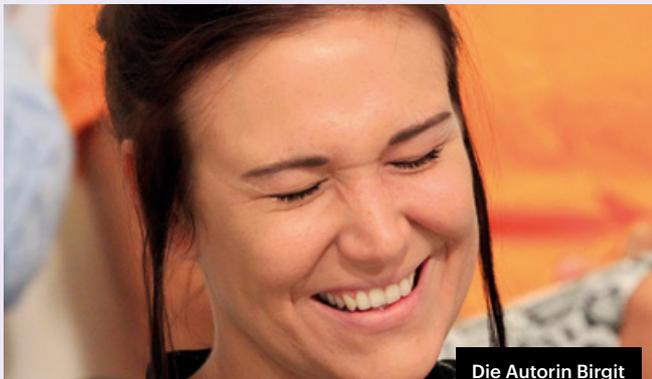
Vor 460 Jahren wurde John Dowland geboren. Sein erstes Liederbuch „First Book of Songs or Ayres of Four Parts with tableture for the Lute“ aus dem Jahr 1597 war so populär, dass es zu Lebzeiten des Engländers viermal nachgedruckt wurde. Drei weitere Liederbücher festigten den Erfolg, auch sie schmerzerfüllt und von anmutiger Schönheit. „Semper Dowland – semper dolens“, so lautete eine Selbstcharakterisierung des Komponisten. Fast 50-jährig erhielt Dowland nach vielen Jahren im Ausland 1612 den lebenslang ersehnten Posten als Lautenist am englischen Hof. – Ensembles wie das Consort of Musicke und das Hilliard Ensemble machten Dowlands Musik in den letzten Jahrzehnten einem größeren Kreis bekannt.

21.05 UNTERHALTUNG

Querköpfe: Das Klavierspiel von Rainer Bielfeldt ist unverkennbar und seine Kompositionen sind in den vergangenen 30 Jahren vielen – besonders auch in der queeren Musikwelt – im Ohr.

21.30 ALTE MUSIK

Bestiarium musicalis: Tiere und Fabelwesen finden sich an Kirchenfassaden und in der Buchmalerei. Aber sie werden auch in der mittelalterlichen Musik besungen. Zum Beispiel der Adler als Symbol der Macht Gottes.



Die Autorin Birgit Birnbacher

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Birgit Birnbacher – „Wovon wir leben“

„Wird Zeit, dass das Jahr zu Ende geht.“ Mit diesem Ende beginnt der soziologisch fundierte Arbeitslosenroman der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Birgit Birnbacher. Die Krankenschwester Julia Noch ist selbst krank und verliert ihre Anstellung in einem städtischen Krankenhaus. Mit der Anstellung verliert sie aber auch ihre Wohnung, ihren Halt, ihre Zuversicht. Sie verkriecht sich in ihr Heimatdorf. Dort scheint alles noch schlimmer: Die Fabrik, in der das halbe Dorf gearbeitet hat, existiert nicht mehr. Der Vater ist in einem bedenklichen Zustand, die Mutter hat ihn und den kranken Bruder nach Jahren des Aufopferns zurückgelassen und einen Neuanfang gewagt. Als Julia Oskar kennenlernt, der sich im Dorf von einem Herzinfarkt erholt, ist sie zunächst neidisch.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Chormusik**

Hit-Lieferant des elisabethanischen Zeitalters. Der Komponist und Lautenist John Dowland.
Moderation: Olga Hochweis

0.55 **Chor der Woche**1.05 **Tonart** Vokal5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**

Pfarrer Eberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche

7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**18.30 **Weltzeit**19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin19.30 **Zeitfragen. Feature**

Leben am Nettelbeckufer – ein Memory-Spiel.
Von Matthias Dell

20.03 **Konzert**

Großer Saal des Slowenischen Nationaltheaters, Maribor.
Aufzeichnung vom 16.2.2023.

Janez Matičič: Suite für Streicher.

Gisle Kverndokk: Konzert für Harfe und Orchester.

Reinhold Glière: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur op. 8.

Uršula Aščič, Harfe.

Sinfonieorchester des Slowenischen Nationaltheaters.

Leitung: Ivan Hut

21.30 **Alte Musik**

Bestiarium musicalis.

Tierallegorien in der Musik des Mittelalters.

Von Rainer Baumgärtner

22.03 **Hörspiel**

Muscheln, Bunker.

Von Lena Schmidt.

Mit der Autorin, Julia Schmidt, Johanna Schmidt, Alon Sivan.

Regie, Komposition und Ton: die Autorin.

Autorenproduktion 2022/30'01. Ursendung

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin

mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**

Mit Gastgeberinnen, die wirklich zuhören:

Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 300 Jahren: Der schottische Architekt William Chambers geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Umsatzsteuer, Sonderabschreibung, Betriebsausgaben. Steuertipps für Selbstständige. Am Mikrofon: Britta Fecke. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts** Fragebogen
Simon Nabatov.
Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Leidenschaft für Beethoven.
Der Pianist Frederic Lamond (1868 – 1948).
Am Mikrofon: Philipp Quiring
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

„Kurzstrecke 131“: Heute unter anderem mit einem Stück, in dem ein Mensch mit der angeborenen Farbenblindheit „Achromatopsie“ von seinen Erfahrungen und Wahrnehmungen berichtet.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Steuertipps für Selbstständige

Wer selbstständig oder Freiberufler ist und die Steuererklärung selbst macht, muss sich durch Abschreibungsregeln und Betriebs- oder Sonderausgaben kämpfen. Genaue Kenntnis kann helfen: Es lässt sich an einigen Stellen Geld sparen. Denn viele Kosten, die bei der selbstständigen Arbeit entstehen, sind als Betriebskosten von der Steuer absetzbar. Das gilt vom Büroraum für Architekten bis zur Massageliege für Osteopathen. Beiträge zur privaten Altersvorsorge mindern ebenfalls die Steuerlast. Worauf Selbstständige bei ihrer Steuererklärung und der Umsatzsteuer-Voranmeldung achten müssen, was sich absetzen lässt und welche Fristen eingehalten werden müssen, klären Britta Fecke und ihre Gäste.





Impostor-Syndrom
oder subjektive Störung
des Selbstbildes

19.30 HINTERGRUND

Zeitfragen. Feature:
Wenn Zweifel krank machen

Ständige Selbstzweifel an der beruflichen Leistung, Minderwertigkeitskomplexe oder das Gefühl, den eigenen Erfolg nicht verdient zu haben. Während das Impostor-Syndrom keine eindeutig diagnostizierbare Erkrankung ist, gibt dieses Phänomen zahlreichen subjektiven Störungen des Selbstbildes einen Namen, womit sich mittlerweile weltweit viele Menschen identifizieren können. Bei einigen entwickeln sich diese Zweifel zu einem ernsthaften psychischen Problem. Auffallend viele Frauen aus dem akademischen Milieu und weibliche Führungskräfte sind davon betroffen.

22.05 MUSIK

Historische Aufnahmen: Zunächst wollte der Schotte Frederic Lamond (1868–1948) am liebsten von Clara Schumann unterrichtet werden, doch hierfür fehlte ihm ein Empfehlungsschreiben. Bei Liszt war das anders. Sein Lehrer ließ verlauten, dass Lamond eine gute Wiedergabe der Hammerklaviersonate von Beethoven liefern könne, und so nahm sich Liszt seiner an.

FOTO: IMAGO/IKON IMAGES

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Netzwerk.
Klaviermusik von Gerhard Stäbler und Kunsu Shim (1996–2019).
Martin Tchiba, Klavier.
Vorgestellt von Carolin Naujocks
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Carsten Rochow
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Eberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Impostor-Syndrom.
Wenn Zweifel krank machen.
Von Martina Weber
- 20.03 **Konzert**
Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin.
Aufzeichnung vom 20.2.2023.
Luciano Berio:
Rendering für Orchester nach einem sinfonischen Fragment von Franz Schubert.
Johannes Brahms:
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83.
Gottlieb Wallisch, Klavier.
Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin.
Leitung: Clemens Schuldt
- 22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 131
Feature, Hörspiel, Klangkunst –
Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.
Zusammenstellung: Julia Gabel, Marcus Gammel,
Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Moderation: Marcus Gammel und Julia Tieke.
Autorinnen und Autoren/
Deutschlandfunk Kultur 2023/56'30. Ursendung.
Mit dem Zweiten hört man besser –
Über die Folgen eines einseitigen Hörverlusts.
Von Juliusz Konierczny, Marlon Moser, Simon Nitzl,
Emils Svilpe.
Achromat. Von Yasemin Peken.
Endlich Diktatur Punkt. Von Simone Hundrieser.
Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin
mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche .50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Frankreichs Bürgerkönig Louis-Philippe dankt ab
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Deutschlandfunk aktuell** Krieg in der Ukraine
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Wer dürfen wir essen? (4/6).
Versteckte Kosten
Von Jakob Schmidt und Jannis Funk.
RB 2022.
(Teil 5 am 2.3.2023 um 20.30 Uhr)
- 20.05 **Das Feature**
Karpaten Blues.
Eine Spurensuche.
Von Janko Hanushevsky.
Regie: der Autor.
Deutschlandfunk 2011
- 21.05 **On Stage**
Malone Manninen Band (USA/GB).
Aufnahme vom 21.5.2022 beim Bluesfest Eutin.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum** Bluestime
Neues aus Americana, Blues und Roots.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Enrico Caruso als Radamès in Verdis Oper „Aida“ um 1910

22.03 MUSIK

Musikfeuilleton: Enrico Caruso zum 150. Geburtstag

Er gehört zu den Kultfiguren des Belcanto-Gesangs und der frühen Schallplatten-Ära. Man feierte ihn als den „größten Tenor der Welt“. Seine Trichteraufnahme der Arie „Vesti la giubba“ aus Leoncavallos Oper „I Pagliacci“ vom 17. März 1907 verkaufte sich innerhalb kürzester Zeit über eine Million Mal und ist in die Annalen der Musikgeschichte eingegangen. Aber auch in Skandale wurde er verwickelt. So etwa die Meldung, Caruso habe im „New Yorker Central Park vor dem Affenhaus“ eine junge Frau belästigt. Ein Jahr vor seinem Tod stand er in Havanna auf der Bühne, als während seines Auftritts als Radamès ein Bombe explodierte. Der zeitgenössische holländische Komponist Micha Hamel hat aus dieser Begebenheit eine Oper gemacht.

0.05 KLANGKUNST

Weißer Pop gegen die Apartheid – damit wurde der südafrikanische Musiker Warrick Swinney in den 80ern berühmt. Später arbeitete er als Sound-Designer und Toningenieur. Nun komponiert er eine akustische Autobiografie.

19.15 MIKROKOSMOS

Reihe „Wen dürfen wir essen?": Ein exzessiver Fleischkonsum schadet, zum Beispiel wegen der in der Massentierhaltung eingesetzten Antibiotika, die Resistenzen auch beim Menschen erzeugen können.



Ukrainer in traditioneller Tracht mit Keramikpfeife

20.05 GESCHICHTE

Das Feature: Karpaten Blues – eine Spurensuche

Anlässlich des 1. Jahrestages des russischen Angriffskriegs in der Ukraine erfährt ein historisches Stück eine neue Aktualität: Im Herbst 2010 reist der Autor mit seinen Eltern in die Westukraine, in das Land, in dem sein Großvater und sein Urgroßvater geboren wurden. Immer mehr erfährt er über die Geschichte seiner Familie, die geprägt ist von Religion, Patriotismus, Vertreibung und Exil: Wo er auch hinkommt, singen die Menschen alte ukrainische Volkslieder. Sehnsuchtsvolle und mitreißende Melodien, die spontan auf Feldwegen, in Weinkellern, in Wohnzimmern und auf Friedhöfen angestimmt werden. Es sind jene Lieder, die ihm seine Eltern als Kind vorgesungen haben. So wird die Spurensuche auch musikalisch zu einer Begegnung mit den eigenen Wurzeln.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

Vuvuzelas and Sun Damage.

Von Warrick Swinney.

Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut/

Bauhaus-Universität Weimar 2023/54'30. Ursendung

1.05 **Tonart** Global. Moderation: Wolfgang Meyering5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** PfarrerEberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches****Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann undMatthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis**8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch** 73. Internationale Filmfestspiele Berlin10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin. U. a. 73. InternationaleFilmfestspiele Berlin 14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend. U. a. 73. InternationaleFilmfestspiele Berlin 17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur im Gespräch

Zeilen wie eine ausgestreckte Hand.

Briefwechsel mit ukrainischen Autorinnen.

Mit Ulrike Almut Sandig, Natalka Sniadanko und

Kateryna Stetsevych.

Moderation: Dorothea Westphal

20.03 **Konzert**

Live aus der Berwaldhallen Stockholm.

Robert Schumann:

Nachtlied für Chor und Orchester op. 108 |

Manfred, Suite aus dem Dramatischen Gedicht op. 115.

Richard Strauss:

Eine Alpensinfonie op. 64.

Schwedischer Rundfunkchor.

Schwedisches Radio-Symphonieorchester.

Leitung: Daniel Harding

22.03 **Musikfeuilleton**

Die Explosion im Opernhaus oder der erste Rockstar überhaupt.

Enrico Caruso zum 150. Geburtstag.

Von Richard Schroetter

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

U. a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin

mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.

Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Neuer Stern am Vokal-Himmel. Samara Joy, Gesang. Pasquale Grasso, Gitarre. Mathias Allamane, Bass. Malte Arndal, Schlagzeug. Aufnahme vom 22.7.2022 beim INNtöne Festival, Open Air-Bühne Buchmannshof, Diersbach. Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt (Wdh.) 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Multiversum der Modi und Metren. Die Sextettaufnahmen des Pianisten Rainer Böhm. Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer (Wdh.) 3.05 **Rock et cetera** (Wdh.) 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** (Wdh.) 5.05 **Milestones – Jazzklassiker** Flammende Erzählungen und sanfte Balladen. Zum 100. Geburtstag des Tenorsaxophonisten Dexter Gordon. Am Mikrophon: Bert Noglik (Wdh.) 5.35 **Presseschau** 5.40 **Milestones – Jazzklassiker** (Wdh.) (Siehe 5.05 Uhr)
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: In der Tschechoslowakei übernimmt die Kommunistische Partei die Macht
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrophon: Die Opernsängerin Rachel Willis-Sørensen
- 11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Studio LCB**
Gast: Dirk von Petersdorff.
Gesprächspartner: Juliane Liebert und Hanns Zischler.
Am Mikrophon: Maïke Albath
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Revisited Forum neuer Musik 2016.
Mekomot.
Ausschnitte aus Kompositionen von Bnaya Halperin-Kaddari, Eres Holz, Amit Gilutz, Amir Shpilman und Sarah Nemtsov.
Assaf Levitin, Bariton/Kantor | Roy Amotz, Flöte/Schofar | Antje Thierbach, Oboe/Schofar | Damir Bacikin, Trompete/Schofar | Susanne Kabalan, Harfe | Michael Weilacher, Schlagwerk | Seth F. Josel, Gitarre/E-Gitarre.
Aufnahmen vom 7.4.2016 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrophon: Frank Kämpfer
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Hexen, Huren, alte Weiber.
Eine Lange Nacht über den Alt.
Von Stefan Zednik.
Regie: Beate Ziegls
23.57 **National- und Europahymne**

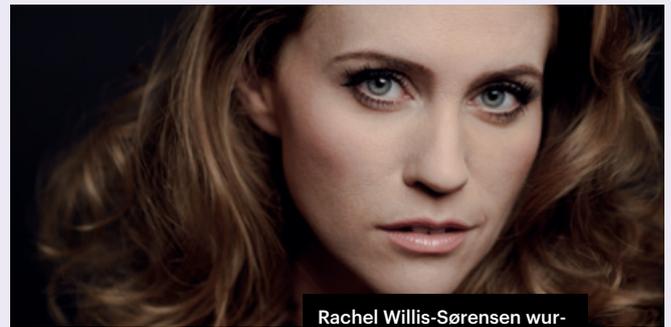
18.05 FEATURE

Reihe „18 Plus!“ – Krieg spielen: Im Frühjahr 2014 wurde die Krim von Russland annektiert. 2018 will ein junger Mann in der Ostukraine in den Krieg ziehen. Sein Bruder kämpft bereits für die russische Seite. Werden sie an der Front aufeinandertreffen?

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Spionage in Grönland

Der Titel ist etwas irreführend, denn die Geschichte dreht sich nicht um Spione in Grönland, sondern sie spioniert in einer ganz besonderen Männerwelt über den Alltag und die Arbeit eben dieser Männer. Diese Welt heißt „BWA“, liegt in Grönland und ist ein Schnittpunkt der ersten transpolaren Zivilluftstrecke der Welt. Die Männer sind amerikanische Soldaten und dänische Ingenieure, die hier für zwölf Monate leben. Sie wohnen in Baracken, es gibt eine Bar und ein Kino. Ein Reisender darf diese Welt ein paar Tage lang besuchen.



Rachel Willis-Sørensen wurde 1984 in den USA geboren

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Die Opernsängerin Rachel Willis-Sørensen

Pink ist die Lieblingsfarbe von Rachel Willis-Sørensen – ob auf ihrer Website, ihrem Instagram-Kanal oder auf dem Cover ihres 2022 erschienen Soloalbums. Mit ihrem vielseitigen Repertoire von Mozart bis Benjamin Britten gehört sie längst zur Oberklasse der Operndiven. Drei Jahre sang sie als Mitglied im Ensemble der Semperoper Dresden, derzeit ist sie als freischaffende Opern- und Konzertsängerin auf den renommiertesten Bühnen der Welt zu Hause.



Hanna Schwarz (mit Plácido Domingo) in „Carmen“

0.05/23.05 LANGE NACHT

Hexen, Huren, alte Weiber – über den „Alt“

Das Stimmfach „Alt“ gilt als wenig geliebt in der Opern- und Konzertliteratur. Mit „Carmen“ steht zwar an der Spitze der beliebtesten Werke des Musiktheaters eine Oper mit einer Titel-Protagonistin mit tiefer Frauenstimme, doch danach folgt lange nichts. Altistinnen stellen keine Sympathieträgerinnen dar, sie verkörpern meist Hexen, Wahrsagerinnen, boshafte Frauen. Es sind vor allem „Anti-Heldinnen“, ihre Funktion ist es, den anderen – vor allem Sopranen und Tenören – Böses zu tun. Der Blick auf diese Rollen und ihr musikalisches Umfeld erfolgt nicht allein von musikwissenschaftlicher Seite, sondern wird durch die persönliche Sicht zweier Altistinnen (Hanna Schwarz und Renée Morloc) erweitert. Ergänzt wird der Streifzug durch Analysen der Regisseurin Kirsten Harms.

20.05 LITERATUR

Studio LCB: Der Lyriker Dirk von Petersdorff hat die traditionsreiche Sammlung „Der ewige Brunnen“ (1955) neu herausgegeben.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Hexen, Huren, alte Weiber.
Eine Lange Nacht über den Alt.
Von Stefan Zednik.
Regie: Beate Ziegs
- 3.05 **Tonart** Klassik reloaded
- 5.05 **Aus den Archiven**
Spionage in Grönland.
Sendebeiträge der Politik.
RIAS Berlin 1955
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen. U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Eberhard Hadem, Roth. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
Live von den 73. Internationalen Filmfestspielen Berlin.
Moderation: Susanne Burg
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature** Reihe: 18 Plus!
Krieg spielen.
Von Fabian Driehorst und Martin Reimers. Regie: die Autoren.
Mit Marian Funk, Max Hegewald, Hansa Cypionka,
Haino Rindler, Luzie Kurth, Barbara Becker, Roman Kanonik.
Ton: Andreas Stoffels.
O-Ton-Aufnahmen: Andrii Nidzelsky.
Deutschlandfunk Kultur 2018/19'52
anschließend Reihe: 18 Plus!
Ausgepackt. Von Massimo Maio und Julia Illmer.
Regie: die Autoren. Mit Moses Leo. Ton: Andreas Stoffels.
Deutschlandfunk Kultur 2017. 29'56
- 19.05 **Oper** Metropolitan Opera New York.
Aufzeichnung vom 21.2.2023.
Dmitrij Schostakowitsch:
Lady Macbeth von Mzensk, Oper in vier Akten, op. 29.
Libretto: Alexander G. Preis und Dmitrij Schostakowitsch
nach der gleichnamigen Erzählung von Nikolaj Leskow.
Katerina Ismailowa – Svetlana Sozdateleva, Sopran | Boris
Ismailow – John Relyea, Bass | Sinowi Ismailow – Nikolai
Schukoff, Tenor | Sergej – Brandon Jovanovich, Tenor u.a.
Chor und Orchester der MET. Leitung: Keri-Lynn Wilson
in der Pause Lebendige Waffe im Kampf.
Schostakowitschs Oper und das Ende der russischen
Avantgarde. Von Uwe Friedrich
- 22.00 **Die besondere Aufnahme** Johannes Matthias Sperger: Streich-
quartett A-Dur op. 1 Nr. 2 | Streichquartett C-Dur op. 1 Nr. 3 |
Streichquartett F-Dur op. 1 Nr. 1. Streichquartett der Kammer-
akademie Potsdam: Peter Rainer, Violine | Laura Rajanen, Vi-
oline | Christoph Starke, Viola | Jan-Peter Kuschel, Violoncello
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
U.a. 73. Internationale Filmfestspiele Berlin **mit Kultur-**
nachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
 2.07 **Klassik live** Grundton D – Konzert und Denkmalschutz
 Johann Sebastian Bach: Ausgewählte Werke in Arrangements für Oboe und Klavier. Carl Reinecke: Trio für Oboe, Horn und Klavier a-Moll, op. 188. Albrecht Mayer, Oboe. Christoph Eß, Horn. Evgenia Rubinova, Klavier. Aufnahme vom 12.9.2021 aus der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg
 3.05 **Heimwerk** Heinrich Ignaz Franz Biber: Die fünf schmerzhaften Mysterien: Rosenkranzsonaten 6 – 10. Mayumi Hirasaki, Violine. Michael Freimuth, Theorbe. Jan Freiheit, Viola da gamba. Johannes Loescher, Violine. Christine Schornsheim, Cembalo/Orgel
 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
 6.05 **Kommentar**
 6.10 **Geistliche Musik** Josquin Desprez: Domine non secundum peccata nostra. Chanticleer. Alessandro Stradella: Da cuspide ferrate. Kantate. Il Seminario Musicale. Sigfrid Karg-Elert: Ach bleib mit deiner Gnade. Sinfonischer Choral, op. 87 Nr. 1. Jörg Abbing, Orgel. Nicolas Gombert: Media vita in morte sumus für 6 Singstimmen. The Hilliard Ensemble. Georg Philipp Telemann: Muss nicht der Mensch immer in Streit sein. Kantate, TWV 1: 1146 Gutenberg Soloists
 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Vom Recht, untröstlich zu sein ... und von der Sehnsucht nach wahren Trost. Von Angelika Daiker
 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren:
 Die Max-Planck-Gesellschaft wird in Göttingen gegründet
 9.10 **Die neue Platte** Klaviermusik
 9.30 **Essay und Diskurs** 55 Stimmen für die Demokratie (5). Mit Vorträgen von Christoph Möllers, Michael Zürn und Christine Landfried. Von Pascal Fischer
 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Melanchtonkirche in Köln. Predigt: Pfarrer Oliver Mahn
 11.05 **Interview der Woche**
 11.30 **Sonntagsspaziergang**
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **Sporttelegramm**
 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
 15.05 **Rock et cetera**
 Harte Riffs, sanfte Hooks.
 Die Alternative-Rock-Band Godsmack. Von Kai Löffler
 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt Gedehte Wirklichkeit. Einmal in Zeitlupe leben! Deep Science – Hacking Reality (5/5). Von Sophie Stigler und Lennart Pyritz
 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
 18.40 **Hintergrund**
 19.05 **Kommentar**
 19.10 **Sport am Sonntag**
 20.05 **Freistil** Ich hab' Rücken. Über Rücksichtslosigkeit, Rückenschmerzen und Rückhalt. Von Wort & Klang Kollektiv. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2023
 21.05 **Konzertdokument der Woche** Madrid und Wien. Mauricio Sotelo: De magia | De imaginum, signorum et idearum compositione I+II. Olga Neuwirth: CoronAction I: lo son ferito ahimé. Bernhard Lang: Differenz/Wiederholung ... and we just keep on pretending ... Beat Furrer: Klavierquartett. Klangforum Wien. Leitung: Mauricio Sotelo. Aufnahme vom 31.1.2022 aus dem Auditorio 400, Madrid. Am Mikrofon: Egbert Hiller
 23.05 **Das war der Tag**
 23.30 **Sportgespräch**
 23.57 **National- und Europahymne**



Die Alternative-Rock-Band Godsmack

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Harte Riffs, sanfte Hooks

Ursprünglich hatte Sänger Sully Erna seine Band Godsmack nach einem Song von Alice in Chains benannt – und der Einfluss ging weit über den Bandnamen hinaus: Die ersten zwei Alben klingen oft, als wären Jerry Cantrell und James Hetfield gemeinsam im Studio gewesen. Fast drei Jahrzehnte und sieben Alben später klingen in der Musik von Godsmack zwar noch immer Einflüsse wie Rush und Led Zeppelin durch; trotzdem beschreitet die Band längst eigene Pfade und das sehr erfolgreich. Mit hochemotionalen Melodien, verpackt in Hardrock-Sound, wurde die Band nicht nur viermal für einen Grammy nominiert; sie hat auch drei Alben in Folge an die Spitze der US-Charts gebracht. Nach fünf Jahren Pause erscheint nun das langerwartete Album Nummer acht.

9.30 ESSAY UND DISKURS

55 Stimmen für die Demokratie (5): Wie können wir mit Zweif- lern und Skeptikern in der Demokratie um- gehen?



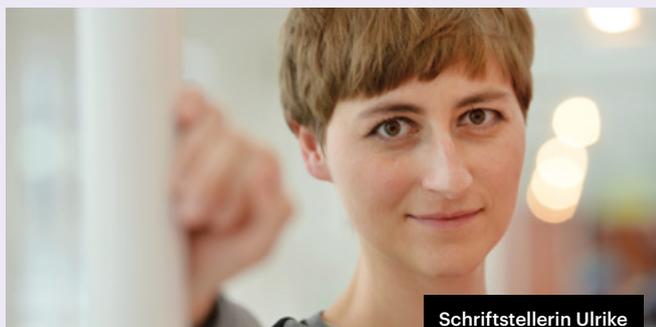
18.30 HÖRSPIEL

☰ „Professor Tarantogas Sprechstunde“:
Ein angesehener Professor hat ein Faible für Erfindungen aller Art. Doch einige, die ihm präsentiert werden, sorgen nicht für eine bessere Welt, sondern stehlen dem Professor nur Zeit und Geld.

18.05 HINTERGRUND

☰ Nachspiel. Feature: 2. Chance für Schweriner Sporttreff

Der Sport- und Jugendtreff „Power for Kids“ sollte Kindern Mut machen, um mit ihrem nicht ganz einfachen Alltag in der Plattenbausiedlung Mueßer Holz in Schwerin zurechtzukommen. 2015 wurde der Treff geschlossen, der Leiter wegen jahrelangen schweren sexuellen Missbrauchs der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Was hat die Stadtgesellschaft aus diesem Fall gelernt?



Schriftstellerin Ulrike Almut Sandig

22.03 LITERATUR

☰ Briefwechsel mit ukrainischen Autorinnen

Der Krieg, schreibt die Schriftstellerin Oksana Stomina aus der Ukraine an Ulrike Almut Sandig, zerstreut die Menschen in alle Winde. Daher sei er eine Zeit für Briefe. Denn die Menschen versuchten, einander zu erreichen, und ihre Worte, die immer die letzten sein können, seien wie eine im richtigen Moment ausgestreckte Hand. Worte könnten die Menschen aus Depression, Erstarrung und Hilflosigkeit reißen. – Briefwechsel, ermöglicht von „weiterschreiben.jetzt“.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin
Gast: Dirk von Petersdorff.
Gesprächspartner: Juliane Liebert und Hanns Zischler.
Moderation: Maike Albath. Deutschlandfunk 2023
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Die Opernsängerin Rachel Willis-Sørensen
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Carsten Rochow
- 6.55 **Wort zum Tage**
Neue Kirche in Deutschland (Swedenborg-Zentrum)
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit. Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt am Main
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Warum fängt die Schule immer so früh an? Von Nadine Querfurth. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Haifischflossensuppe. Von Maraike Wittbrodt.
Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Komposition: Frank Merfort.
Deutschlandradio Kultur 2007/42'04. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Verwachsene Pfade.
Klaviermusik von Leoš Janáček.
Gast: Steffen Schleiermacher, Pianist und Komponist.
Moderation: Olaf Wilhelmer
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 18.05 **Nachspiel. Feature**
Zweite Chance für Schweriner Sporttreff.
Eine Stadt lernt aus einem Missbrauchsskandal.
Von Alexa Hennings
- 18.30 **Hörspiel** Professor Tarantogas Sprechstunde.
Von Stanisław Lem. Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler.
Regie: Dieter Hasselblatt.
Ton und Technik: Heinz Sommerfeld und Monika Dollmann.
BR 1976/58'50
- 20.03 **Konzert** Konzerthaus Berlin. Aufnahme vom 25.2.2023.
Paul Kletzki: Konzertmusik für Holzbläser, Pauke und Streichorchester op.25. André Tchaikowsky: Konzert für Violine und Orchester. Peter Tschaikowsky: Suite für Orchester Nr.3 G-Dur op.55. Ilya Gringolts, Violine.
Rundfunk-Sinfonierchester Berlin. Leitung: Andrey Boreyko
- 22.03 **Literatur** Literatur im Gespräch
Zeilen wie eine ausgestreckte Hand.
Briefwechsel mit ukrainischen Autorinnen.
Mit Ulrike Almut Sandig, Natalka Sniadanko und Kateryna Stetsevych.
Moderation: Dorothea Westphal. (Langfassung v. 24.2.2023)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissen-
schaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen
Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Mitglieder der Protestbewegung American Indian Movement
besetzen Wounded Knee
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk-Produktionen
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104
Romantische, erste Fassung 1874.
Gürzenich-Orchester Köln.
Leitung: François-Xavier Roth.
Aufnahme vom September 2021 aus der Philharmonie Köln.
Am Mikrofon: Marie König
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Sophia Aretz startet 2023
mit ihrem Barock-Quartett
auf Konzertreise

21.30 MUSIK

Einstand: Die Traversflötistin Sophia Aretz

Sophia Aretz beherrscht ihre Traversflöte virtuos. Mit schnellen Fingern, ansteckender Spielfreude und einem warm-umhüllenden Ton verzaubert sie ihr Publikum. Momentan studiert die Flötistin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ihre im Mai 2022 erschienene Debüt-CD „Prussian Blue“, die sie gemeinsam mit dem Cembalisten Alexander von Heißen aufgenommen hat, ist eine Hommage an den Preußenkönig Friedrich den Großen, der selbst Querflöte spielte und Johann Joachim Quantz als Flötenlehrer hatte. Im Frühjahr wird die umtriebige Traversflötistin ihren Master machen. Im „Einstand“ erzählt die junge Musikerin mit Faible für Barockmusik von ihrem Studium und von ihren Zielen und Träumen für die Zeit danach.

9.05 KALENDERBLATT

Vor 50 Jahren: Am 27. Februar 1973 besetzte die Bürgerrechtsbewegung „American Indian Movement“ den Ort Wounded Knee in South Dakota und forderte bessere Lebensbedingungen im Reservat.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

„Mimikry“: Eine Frau wird erschlagen aufgefunden. Wie Kommissarin Ina Henkel und ihr Kollege herausfinden, hat die Tote sehr einsam gelebt. Als weitere Opfer bekannt werden, kommt Ina Henkel an ihre Belastungsgrenze.



Das Gürzenich-Orchester plant, alle Bruckner-Sinfonien einzuspielen

21.05 MUSIK-PANORAMA

Neue Deutschlandfunk-Produktionen

Große Zweifel plagten Anton Bruckner, vor allem an sich selbst: Seine Werke schienen ihm nicht gut genug, es fiel ihm schwer, sie zu beenden und die kleinste Kritik trieb ihn sofort zu Änderungen. Auch deshalb existieren die meisten seiner Sinfonien in mehreren Fassungen – so auch die vierte, die „Romantische“. Fast elf Monate hatte er an diesem Werk gearbeitet, doch dann fand er niemanden, der es aufführen oder drucken wollte. Also überarbeitete er die Sinfonie wieder und wieder, bis sie 1881 Premiere feierte. Die Urfassung der Vierten von 1874 hat das Gürzenich-Orchester Köln unter François-Xavier Roth aufgenommen. Sie erscheint im Rahmen eines kompletten Bruckner-Sinfonien-Zyklus, der in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk entsteht.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Peter Kloss-Nelson, Berlin. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Comeback der Planwirtschaft?
Wie KI und Big Data eine alte Idee beleben.
Von Houssam Hamade
- 20.03 **In Concert** Funkhauskonzert
Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur.
Nichtseattle.
Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
Lebendige Spielart.
Die Traversflötistin Sophia Aretz.
Von Miriam Stolzenwald
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Mimikry.
Von Astrid Paprotta.
Bearbeitung: Gabriele Neumann.
Regie: Bärbel Jarchow-Frey.
Mit Ulrike Krumbiegel, Götz Schulte, Uwe Müller,
Franziska Matthus, Monika Ogorek, Mehmet Yilmaz,
Astrid Meyerfeldt, Lars Rudolph, Tonio Arango,
Helmut Ahner, Rudolf Wilhelm Marnitz, Ingeborg
Medschinski, Birgitt Dölling, Bernd Hörnle, Christian Gaul.
Komposition: Peter Kaizar.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Sabine Winkler.
DeutschlandRadio Berlin 2004/54'15
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 90 Jahren: Bertolt Brecht geht ins Exil
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde** Pflegende Angehörige.
Gäste: Tanja Segmüller, Professorin für Alterswissenschaften, Hochschule für Gesundheit, Bochum | Kornelia Schmid, Vorstand Pflegende Angehörige e. V. Am Mikrofon: Lennart Pyritz. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **Sporttelegramm** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Ausgesperrt.
Das andere Russland im Exil.
Von Anastasia Gorokhova und Erik Albrecht.
Regie: Dörte Fiedler. Deutschlandfunk 2023
- 20.10 **Hörspiel** Der Mann, der Hunde liebte.
Von Raymond Chandler.
Aus dem amerikanischen Englisch von Wilm W. Elwenspoek.
Bearbeitung und Regie: Hermann Naber.
Mit Hans Peter Hallwachs, Christian Brückner, Sabine Postel, Alf Marholm, Günther Sauer, Johannes Hertel, Walter Laugwitz, Helmut Wöstmann, Michael Thomas, Christine Heiß, Horst Hildebrand und Peter Rosinsky.
Komposition: Peter Zwetkoff.
Ton und Technik: Udo Schuster und Christiane Köhler.
SWF/NDR 1988/45'55
- 21.05 **Jazz Live** Von zart bis zupackend.
Das Jonas Sorgenfrei Quartett: Florian Trübsbach, Altsaxofon | Philipp Brämshwig, Gitarre | Matthias Nowak, Kontrabass | Jonas Sorgenfrei, Schlagzeug.
Aufnahme vom 15.11.2022 aus dem Loft in Köln.
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene** Sehnsucht auf Persisch.
Das Label 30M Records veröffentlicht Musik aus dem Iran.
Von Thilo Braun
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.05 MUSIK

Musikszene: Eine Sendung über iranische Musik als Ausdruck von Selbstbestimmung, über Tricks gegen Zensurbehörden und den be- törenden Sound der Sehnsucht.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Pflegende Angehörige

Es kann tatsächlich jedem passieren: Ein Unfall, eine Krankheit oder einfach nur das Alter machen einen geliebten Menschen zum Pflegefall. Rund fünf Millionen Menschen in Deutschland sind dauerhaft auf Hilfe angewiesen, um ihren Alltag zu meistern. Die meisten werden zu Hause versorgt. Ambulante Pflegedienste unterstützen dabei oft, der größte Teil der Hilfe kommt aber von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn. Viele von ihnen erleben die Tätigkeit als sinnstiftend und bereichernd. Sich ständig um jemanden zu kümmern, bringt aber auch große Herausforderungen mit sich. Wie kann Pflege mit Arbeit, aber auch mit Freizeit in Einklang gebracht werden?

Wer unterstützt pflegende Angehörige?





Glaubwürdig? Siegel für klimaneutrale Produkte

19.30 UMWELT

☰ Zeitfragen. Feature: Klimaneutrale Produkte

Der Begriff Klimaneutralität ist allgegenwärtig – spätestens seit dem Pariser Klimaabkommen, das die globale Erwärmung auf unter zwei Grad begrenzen will. Auch die Werbestrategen haben ihn entdeckt und die Fabulierungskunst ist beinahe grenzenlos: Vom klimaneutralen Duschgel über den CO₂-freien Paketversand bis hin zur emissionsfreien Fußball-WM im Wüstenstaat sind die Versprechen groß. Doch oft stecken hinter den Aussagen fragwürdige Berechnungen. Und klare Vorgaben oder verlässliche Labels gibt es für den Begriff klimaneutral bislang nicht.

22.03 FEATURE

☰ Vergewaltigung als Kriegsstrategie: In Bosnien wurden während des Krieges mindestens 25.000 muslimische Frauen systematisch vergewaltigt. In patriarchalen Gesellschaften gilt die sexualisierte Gewalt an Frauen auch als besondere Demütigung der Männer. Die Botschaft: Ihr seid nicht mal in der Lage, eure Frauen zu schützen! Bis heute wagen sich die betroffenen Frauen nicht in ihre Heimat zurück.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Selbstorganisation des Systems.
Bernhard Langs GAME-Serie.
Von Julian Kämper
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Katrin Wilke
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Peter Kloss-Nelson, Berlin. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Saubere Sache oder trickreiche Täuschung?
Klimaneutrale Produkte.
Von Christian Bles
- 20.03 **Konzert** Debüt im Deutschlandfunk Kultur
Zu Gast bei der 37. Musikwoche Hitzacker.
St.Johanniskirche Hitzacker.
Aufzeichnung vom 23.2.2023.
Johann Sebastian Bach:
Passacaglia und Fuge für Orgel c-Moll BWV 582.
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Vier Stücke für Streichquartett op.81.
Johann Sebastian Bach:
Allein Gott in der Höh sei Ehr BWV 662.
David Maslanka: Recitation Book.
Jörg Widmann: Sieben Capricci.
Ensemble Kebyart:
Pere Méndez, Sopransaxofon | Victor Serra, Altsaxofon |
Robert Seara, Tenorsaxofon | Daniel Miguel, Baritonsaxofon
- 22.03 **Feature**
Jede Nacht haben sie andere geholt.
Vergewaltigung als Kriegsstrategie.
Von Mechthild Müser.
Regie: Uta Reitz.
Mit Helene Grass, Torben Kessler, Bernd Reheuser,
Zeljka Preksavec, Sabrina Noack, Daniela Wutte,
Thomas Lang, Claudia Urbschat-Mingues.
Ton: Henning Schmitz.
WDR/DKultur/BR 2015/52'56
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.



So., 5.2., 7.30 Uhr

Wie kommt die Tinte in den Tintenfisch?

Tintenfische sind faszinierende Meerestiere. Es gibt viele verschiedene Arten, zum Beispiel Oktopusse. Die sind besonders interessant mit ihren acht Armen, die sie unabhängig voneinander bewegen können, mit ihren neun Gehirnen und drei Herzen und mit ihrem Tintenbeutel. Wozu brauchen sie ihn und wie kommt die Tinte hinein und wieder heraus?

So., 12.2., 7.30 Uhr

Wer war eigentlich Ötzi?

Ötzi (auf dem Foto seht ihr eine Nachbildung seiner früheren Gestalt) ist die am besten untersuchte Feuchtmumie der Welt. Über 5.000 Jahre ist sie alt! Wie hat man damals wohl gelebt? Seine Ausrüstung erzählt von vergangenen Zeiten.



**KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR**

- 5.2. Herr der Lügen (ab 7)** Eine übertrieben wahre Lügengeschichte, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kinderhörspielpreis 2021.
- 12.2. Wecke niemals einen Schrat (ab 7)** Das Elfenkind Jannis hat einen Schrat geweckt und nun gerät der ganze Wald durcheinander.
- 19.2. Futsch (ab 8)** Isa hat das Fenster geöffnet und Caruso, der Kanarienvogel ihrer Schwester, ist davongeflogen.
- 26.2. Haifischflossensuppe (ab 8)** Emil läuft von zu Hause weg, weil sein Vater die Ferienreise abgesagt hat und arbeitet.

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier:
kakadu.de/Dlf Audiothek/Spotify/
iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr
in der Radio-Sendung
„Kakadu für Frühaufsteher“

So., 19.2., 7.30 Uhr

Gefühle, die wir alle kennen

Das hat jeder schon einmal gefühlt: Trauer, Wut, Freude, Überraschung, Ekel. Die gängige Meinung ist, dass Gefühle unser Leben sichern sollen, in dem sie uns und auch anderen zeigen, welche Bedürfnisse wir haben. Zum Beispiel den Wunsch nach einer tröstenden Umarmung.



16.05 Uhr BÜCHERMARKT
„Die besten 7“ – Bücher für junge Leser,
jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

Nicht „lauschen“, sondern „zuhören“

Seit langer Zeit höre ich regelmäßig mit großem Interesse die Sendung „Andruck“ (montags im Deutschlandfunk, Anm.d.Red.). Natürlich kann ich nicht alle besprochenen Bücher lesen, aber darum geht es sicherlich auch nicht. Es ist höchst interessant, spannend und wichtig, auf diese Weise über bedeutende Themen unserer Zeit und deren Hintergründe informiert zu werden. Alle Themen sind höchst relevant und gehen uns ja eigentlich alle etwas an. Trotz großer Begeisterung möchte ich eine kleine Kritik äußern: Die Verabschiedung „danke für's Lauschen“ halte ich für nicht angemessen. Lauschen suggeriert doch, dass man im Geheimen zuhören müsste. Bei dieser Sendung ist das vollkommene Gegenteil der Fall, „Andruck“ und die darin behandelten Themen müssten ein viel größeres Publikum haben und mit der größten Aufmerksamkeit gehört werden. (...)

Stefan Hülsermann, Kassel, per E-Mail

Nachrichten mit Einordnung

Ich höre regelmäßig zwei bis drei Mal am Tag Ihre Nachrichten zur vollen Stunde. Ich möchte Ihnen eine Anerkennung aussprechen für die Sendung: Zu vielen Themen wird nicht nur die aktuelle Nachricht mitgeteilt, sondern auch Vorgeschichte, Hintergründe und Zusammenhänge. So bekommt man oft ein genaueres Bild und eine Einordnung der Nachricht, was viel zum Verständnis des Geschehens in der Welt beiträgt. Sie heben sich dabei positiv ab von den „Fast-Food-Nachrichten“ vieler Sender, die diese Zusammenhänge nicht liefern und oft in zwei bis drei Minuten nur schlagzeilenartig informieren. (...)

Fritjof Gersch, Wiesbaden, per E-Mail

Hohe Essaykunst

Mit hohem Interesse habe ich wieder die beiden Vorträge von Mathias Greffrath am 25.12. und 26.12.2022 in Ihrer Sendereihe „Essay und Diskurs“ („Zeitenwenden – Eine Inspektion“, Deutschlandfunk, Anm.d.Red.) verfolgt. Sie schließen sich an ähnliche Vorträge von Herrn Greffrath meistens am Jahresende an. Genauso habe ich seinen jüngsten Vortrag zur Vergeblichkeit von Utopien verfolgt. Es sind Highlights der Essaykunst! (...)

Ulrich Alff, Berlin, per E-Mail

Übersetzung erwünscht

Heute hörte ich Ihren sehr interessanten Podcast „The Cure“. Er war gut recherchiert und das Thema machte neugierig. Allerdings habe ich einen Kritikpunkt: Große Teile der englischsprachigen Einspieler wurden nicht übersetzt. (...) Ich selbst saß früher im Englisch-LK, verstand aber mangels Übung nicht alles komplett und hätte mich über eine Übersetzung gefreut. In dieser Form empfand ich den Beitrag als höchst exklusiv, er kam ein bisschen überheblich daher. Zuvor lief der Jahresrückblick in einfacher Sprache, was sicher der Inklusion dienen soll. Wäre es nicht wünschenswert, diese auch in den anderen Beiträgen so weit mitzudenken, dass sie dem deutschsprachigen Publikum barrierefrei verständlich sind?

Antje Jahn, Lemgo, per E-Mail

Lautstärkeschwankungen

Für das neue Jahr habe ich einen Wunsch an Sie! Aktuell (30.12., 12.00 bis 13.00 Uhr) ist mir wieder einmal aufgefallen, dass es mich immer wieder stört, dass die Lautstärkeunterschiede zwischen den manchmal interessanten Wortbeiträgen und der anschließend (meist) belanglosen Musik zu groß sind! Die Musik ist im Vergleich zu den Wortbeiträgen immer zu laut!

Klaus Busam, Karlsruhe, per E-Mail

„Lange Nacht“ zur Denkfabrik 2022

Ich wollte mich herzlich für die Zusammenstellung verschiedener Beiträge aus dem laufenden Jahr und die sehr interessante Diskussionsrunde am Schluss bedanken („Eine Lange Nacht über prekäre Lebensverhältnisse“, Deutschlandfunk Kultur/Deutschlandfunk am 17. Dezember 2022, Anm.d.Red.). Ich hoffe, dieser Beitrag bleibt noch lange in der Audiothek. Dies wünsche ich mir zum Jahresende zu jedem Denkfabrik-Thema.

Barbara Liere, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen? Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

#02**Das Magazin****Herausgeber**

Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v.i.S.d.P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS),
Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Rolf K. Otten, Susann Otto (DRS),
Marie Sagenschneider, Axel Sommerfeld,
Alexandra Stück (Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung

Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept

Crolla Lowis GmbH

Druck

Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss

20. Dezember 2022

Programmänderungen vorbehalten

Hörservice

Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern

Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Seewetterbericht: 0221 345-29918
Programme hören: 0221 345-63000

Radiomenschen



STECKBRIEF

NAME

Simone Rosa Miller, Berlin

POSITION

Redakteurin und Moderatorin der Philosophie-Sendung „Sein und Streit“, Deutschlandfunk Kultur

LIEBLINGSENDUNGEN/PODCASTS

Feature

Di., 22.03 Uhr

Das Feature

Di./Fr., 19.15 Uhr/20.05 Uhr

Klassik-Pop-et cetera

Sa., 10.05 Uhr

Der Politikpodcast

Eindrücke, Einschätzungen und Erlebnisse der Korrespondenten

HINTER DEN KULISSEN

Philosophie ist ansteckend

Wer genau bin ich? Was soll ich tun, und was darf ich hoffen? Diese Fragen stellen wir uns alle immer mal wieder, und auch manchmal: Was ist eine gerechte Gesellschaft? Wie damit umgehen, dass unsere Freiheiten die unserer Kinder in Gefahr bringen? Was heißt heute Fortschritt? Auch wenn sich inzwischen noch schwerer als ohnehin schon immer sagen lässt, was die Welt im Innersten zusammenhält – wir Menschen sind und bleiben doch philosophische Tiere. Und als solche haben wir ein Bedürfnis, über Fragen wie diese nachzudenken. Mehr noch: Unser gedeihliches Zusammenleben hängt mitunter davon ab, wie wir sie stellen und beantworten.

Ein Denkraum, der nachklingt

Als ich nach meinem Studium zum Deutschlandradio kam, hatte ich also ein ausgemachtes Ziel: die Philosophie in den Dienst unserer Gesellschaft stellen, und zwar hörbar – als Denkraum, der nachklingt. Es war ein seltsames Glück, dass während meines Volontariats genau das Format ins Leben gerufen wurde, von dem ich geträumt hatte: die Philosophiesendung „Sein und Streit“ in Deutschlandfunk Kultur. Seit nunmehr sieben Jahren neh-

men wir es also mit Fragen auf, die großes Kopfzerbrechen bereiten: Wie Klimagerechtigkeit herstellen? Wie können wir fehlbar sein und uns mancher Sachen trotzdem absolut gewiss? Mal philosophieren wir mit prominenten Gästen, wie zum Beispiel mit Amartya Sen, Nancy Fraser oder Martha Nussbaum. Mal lassen wir uns von der Hirnstruktur der Kraken faszinieren, fragen nach den Voraussetzungen des guten Lebens in schwierigen Zeiten und gehen Phänomenen wie der Begeisterung, der Liebe und der Dummheit auf den Grund.

Einladung zum Weitergrübeln

Herzstück meiner Aufgaben ist es also, philosophisch interessante Fragen an die Gegenwart zu stellen und sie mit klugen Köpfen unserer Zeit zu diskutieren. Daneben gilt es, Debatten innerhalb der Philosophie zu verfolgen, von Konferenzen und Festivals zu berichten, neue Formate zu entwickeln, Autorinnen und Autoren zu finden, Beiträge zu redigieren, im Austausch mit Hörerinnen und Hörern zu sein und nicht zuletzt für das kleine „Sein und Streit“-Redaktionsteam zu sorgen. Am schönsten ist dabei: Philosophieren ist ansteckend. Wenn wir anderen beim lauten Nachdenken zuhören, inspiriert uns das zum Nachhaken, zum Weitergrübeln, zum Tiefserschürfen. Genau das liegt mir besonders am Herzen: die Philosophie als Orientierung in den großen Diskussionen unserer Zeit zu verstehen und zum gemeinsam Denken anzustiften. Und das macht Spaß!



Deutschlandfunk Kultur

Vollbild

90 Minuten Film: Blockbuster, Arthouse, Film im Netz.
Vollbild ist am Set, auf Festivals und im Heimkino. Subjektiv und
meinungsstark, unterhaltsam und hintergründig.

Samstag, 14.30 Uhr



**Überall, wo es
Podcasts gibt, in der
Dlf Audiothek App
und jeden Samstag um
14.30 Uhr im Radio.**

bundesweit und werbefrei



Du suchst deinen

schnell gut informiert

gemütlich im Herbst

neue Perspektiven entdecken

Podcast?

Jetzt finden!

dlf-podcastfinder.de

Noch nicht den passenden Podcast gefunden oder mal Lust auf was Neues? Der **Dlf Podcastfinder** hat das perfekte Podcastmatch für dich.

